

Inhaltsverzeichnis

2012

- a Inhaltsverzeichnis**
- b Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012**
- c Vorbericht 2012**
- d-i Haushaltssicherungskonzept von 2003 – 2017**
- j Übersicht Ergebnishaushalt bis 2015**
- k Übersicht Finanzhaushalt bis 2015**
- l-m Produktbereiche und Produkte**
 - Produktbereich 11 - Innere Verwaltung
 - Produktbereich 12 - Sicherheit und Ordnung
 - Produktbereich 21 – 24 - Schulträgeraufgaben
 - Produktbereich 25 – 29 – Kultur und Wissenschaft
 - Produktbereich 31 – 35 – Grundversorgung und soziale Einrichtungen
 - Produktbereich 36 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 - Produktbereich 42 – Sportförderung
 - Produktbereich 51 – Räumliche Planung und Entwicklung
 - Produktbereich 52 – Bauen und Wohnen
 - Produktbereich 53 – Ver- und Entsorgung
 - Produktbereich 54 – Verkehrsflächen u. -anlagen
 - Produktbereich 55 – Natur- und Landschaftspflege
 - Produktbereich 57 – Wirtschaft und Tourismus
 - Produktbereich 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft
- n-o Übersicht Gesamtpläne 2016 bis 2017**
- p Ergebnisentwicklung**
- q Umlagen und Sozialleistungen**
- r Rücklagen und Rückstellungsübersicht**
- s Sonderposten**
- t Verbindlichkeiten**
- u Verpflichtungsermächtigungen**
- v Budgets**
- w Altfehlbeträge**

Haushaltssatzung der Stadt Lychen für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.05.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	4.365.200 Euro
ordentlichen Aufwendungen auf	4.550.900 Euro
außerordentlichen Erträge auf	98.900 Euro
außerordentlichen Aufwendungen auf	79.700 Euro

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	5.546.400 Euro
Auszahlungen auf	5.744.400 Euro

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.807.100 Euro
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.784.500 Euro
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.739.300 Euro
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.848.400 Euro
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 Euro
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	111.500 Euro
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 Euro
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 270 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 379 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 323 v. H. |

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 50.000 Euro festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 250.000 Euro festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird in folgender Höhe festgesetzt:
 - a) bei Personalaufwendungen und -auszahlungen, wenn sie einen Betrag von 15.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - b) bei Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen, wenn sie einen Betrag von 2.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - c) bei Aufwendungen und Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, wenn sie einen Betrag von 15.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto überschreiten,
 - d) bei bilanziellen Abschreibungen, wenn sie einen Betrag von 50.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - e) bei Transferaufwendungen und -auszahlungen, wenn sie einen Betrag von 15.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - f) bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie einen Betrag von 10.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - g) bei Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen und -auszahlungen, wenn sie einen Betrag von 5.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
 - h) bei Investitionsauszahlungen, wenn sie einen Betrag von 25.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,

- i) bei Investitionsförderungsauszahlungen, wenn sie einen Betrag von 5.000 Euro bei dem jeweiligen Buchungskonto übersteigen,
- j) bei Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit, wenn sie 5.000 Euro übersteigen.

Sollten die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen auf gesetzlichen oder tariflichen Grundlagen beruhen, werden die Beträge verdoppelt.

4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden:
- a) bei der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf 300.000 € und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 €

festgesetzt.

§ 6

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Lychen, den

Klemckow
Bürgermeister

Vorbericht zum doppelhaushalt der Stadt Lychen für das Haushaltsjahr 2012

1. Allgemeine Bemerkungen

Der Vorbericht zum Haushalt soll der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage geben.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist bei unausgeglichenen Haushalten aufzustellen. Darin ist der Zeitraum zu beschreiben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entsteht eine Selbstbindung an den Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen.

2. Darstellung der Stadt Lychen

Die Stadt Lychen ist seit dem 1.1.2002 eine amtsfreie Stadt mit den Ortsteilen Retzow, Beenz und Rutenberg.

Am 28.09.2008 fanden die letzten Kommunalwahlen statt.

Dem Stadtparlament gehören 16 Abgeordnete und der hauptamtliche Bürgermeister an.

Der hauptamtliche Bürgermeister begann seine Amtszeit am 01.07.2002 für 8 Jahre. Am 28.02.2010 fand die letzte Bürgermeisterwahl statt mit dem Ergebnis der Wiederwahl des Bürgermeisters.

Die Stadt Lychen hat unter Einbeziehung aller Ortsteile und bewohnten Gemeindeteile eine Gesamtfläche von ca. 11.050 ha. Wesentliche Teile liegen im Landschaftsschutzgebiet „Norduckerländische Seenlandschaft“. Durch den hohen Wald- und Gewässeranteil hat die Stadt für die Urlaubserholung und den sanften Tourismus besondere Bedeutung. Für die Naherholung werden insbesondere der Wurlsee, der Oberpfuhl-, der Nesselpfuhl-, der Zens- und Platkowsee, der Stadtsee sowie der Große Lychensee genutzt, letztgenannte sind Gewässer der Bundeswasserstraße.

Die wirtschaftliche Struktur ist entscheidend durch den Tourismus geprägt.

Die Stadt Lychen hatte nach der letzten amtlichen Statistik vom 30.11.2011 insgesamt 3.284 Einwohner. Die Bevölkerungsdichte beträgt rund 0,30 Einwohner/ha.

Die Stadt Lychen hat zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 insgesamt 32 Beschäftigte, davon einen Wahlbeamten. Infolge von Teilzeitbeschäftigungen werden zu Jahresbeginn im Stellenplan 29,4 ausgewiesen.

2.1. Vermögen und Schulden

2.1.1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Merkmale für die Dauerhaftigkeit sind, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und seine Zweckbestimmung darin besteht, dass er dem Geschäftsbetrieb dauernd (mehrere Jahre) dienen soll. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus:

- immateriellen Vermögensgegenständen
- Sachanlagevermögen und
- Finanzanlagevermögen.

Die Werte in der Anlagenübersicht der Stadt Lychen für die Planung 2012 basieren auf den Werten der geprüften Jahresrechnung zum 31.12.2008 und wurden mit den voraussichtlich zu erwartenden Werten der Folgejahre teilweise bis 2012 fortgeschrieben. Eine punktgenaue Wertangabe des Vermögens ist derzeit nicht möglich, da die Jahresabschlüsse für 2009 bis 2011 noch nicht endgültig erstellt wurden. Das wird in den Jahren 2012 und 2013 erfolgen.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Hierzu zählen die sich im Eigentum der Stadt Lychen befindlichen Lizenzen und Softwareprogramme. Weitere immaterielle Vermögensgegenstände, wie Konzessionen oder in Eigenherstellung entwickelte Software, befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Lychen.

Sachanlagevermögen

Sachanlagen sind die materiellen Vermögensgegenstände der Stadt Lychen. Sie werden getrennt in bewegliches und unbewegliches Sachanlagevermögen.

Bei dem unbeweglichen Sachanlagevermögen erfolgt eine Dreiteilung in:

- unbebaute Grundstücke
- bebaute Grundstücke
- Infrastruktur.

Zum **Finanzanlagevermögen** der Stadt Lychen zählen nachfolgende Beteiligungen und Anteile i. H. v. 3.789.753,6 €:

Finanzanlagevermögen	Zuordnung		Wertansatz	Bemerkung
Anteile an verbundenen Unternehmen	Wohnungsbaugesellschaft Lychen GmbH	EK	236.810,00 €	Beteiligungsquote 100 %
Anteile an sonstigen Beteiligungen	Anteilseignerverband E.ON Edis AG		18.349,74 €	7.614 Aktien
Anteile an sonstigen Beteiligungen	E.ON Edis AG		22.157,74 €	17.365 Direktaktien
Mitgliedschaft Zweckverband	im ZVWU Templin Trinkwasser	- EK	1.206.775,21 €	Beteiligungsquote 12,31 %
Mitgliedschaft Zweckverband	im ZVWU Templin Abwasser	- EK	2.305.661,02 €	Beteiligungsquote 18,60 %

EK = Eigenkapital

Die Stadt Lychen ist alleiniger Anteilseigner der Wohnungsbaugesellschaft Lychen GmbH. Sie ist damit Aufsichtsorgan und ihr obliegen ebenfalls die Aufgaben des Aufsichtsrates.

Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft wird zu 100 % aus Sacheinlagen (Liegenschaften) gebildet und beträgt 236.810,00 €. Diese Sachanlagen wurden durch die Stadt Lychen als Stammkapital in die Wohnungsbaugesellschaft Lychen GmbH eingebracht.

Als Anteilseigner an der E.ON Edis AG ist die Stadt Lychen im Besitz von 7.614 Stückaktien. Nach Mitteilung der E.ON Edis AG beträgt der Anteil der Stadt Lychen am Verband 18.349,74 €.

Darüber hinaus ist die Stadt Lychen im Besitz von 17.365 Direktaktien bei der E.ON Edis AG. Diese wurden in der Eröffnungsbilanz nicht berücksichtigt, so dass im Haushaltsjahr 2008 eine Nachbilanzierung i.H.v. 22.157,74 € erfolgte.

Die Anteile am Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung der Westuckermark (ZVWU) wurden mit dem anteiligen Eigenkapital dargestellt.

Das Eigenkapital am Trinkwasser resultiert aus einem ideellen Anteil aus der in Liquidation befindlichen Neubrandenburger Wasser AG und dem heute bestehenden Nachfolgebetrieb ZVWU. Die Anteile am Abwasser ergeben sich aus der Übergabe der Grundmittel „Abwasserentsorgungsanlagen“ von der Stadt Lychen an den ZVWU. Im Jahre 2003 wurden die Schmutzwasserentsorgungs- und im Jahre 2004 teilweise Regenentwässerungsanlagen übertragen.

Die entsprechenden Anteile werden der Stadt Lychen jährlich per Saldenbestätigung vom ZVWU mitgeteilt.

2.1.2 Schulden

Die Stadt Lychen hatte am 31.12.2011 Schulden aus Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 1.858.252,57 €. Dies entspricht einer Verschuldung je Einwohner von ca. 566 €. Gegenüber dem Vorjahr ist das leider eine Erhöhung je Einwohner um 12 €, die aus der sinkenden Einwohnerzahl resultiert.

Schulden aus kreditähnlichen Geschäften (genehmigungspflichtige Leasinggeschäfte) bestanden am 31.12.2011 nicht mehr.

Es besteht lediglich ein nicht genehmigungspflichtiger Leasingvertrag für einen Dienst-Pkw. Hier wurden im Haushaltsjahr 2012 Leasingraten i.H.v. 3.600 € eingestellt.

2.1.3 Bürgschaften

Des Weiteren hat die Stadt Lychen per 31.12.2011 Verbindlichkeiten der Wohnungsbaugesellschaft Lychen GmbH in Höhe von 649.789,27 € (Altschulden) verbürgt sowie im HH-Jahr 2007 eine Ausfallbürgschaft von 277.000,00 € für die Wohnungsbaugesellschaft Lychen übernommen.

2.1.4 Entwicklung der Rücklagen

Die Stadt Lychen konnte auf Grund ihrer Haushaltssituation bisher keine Rücklagen bilden.

3. Einführung des kommunalen doppischen Haushalts- und Rechnungswesens (Doppik) in der Stadt Lychen

Start in die Doppik

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lychen hat mit Beschluss-Nr. 0097/07 v. 29.10.2007 beschlossen, das kommunale doppische Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik) zum 01.01.2008 in der Stadt Lychen einzuführen.

Bestandteile der Planung und Rechnungslegung in der Doppik

Der Haushalt ist und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung.

Die Doppik beinhaltet drei wesentliche Komponenten für Planung, Bewirtschaftung und Jahresabschluss:

- den Ergebnishaushalt / die Ergebnisrechnung
- den Finanzhaushalt / die Finanzrechnung
- die Vermögensrechnung / die Bilanz.

Produktorientierte Haushaltswirtschaft - Aufbau des Zahlenwerkes

Das Zahlenwerk des Produkthaushaltes ist folgendermaßen aufgebaut:

- Gesamtergebnishaushalt / Gesamtfinanzhaushalt
- Teilergebnishaushalt / Teilfinanzhaushalt nach Produktenbereichen (Summenblatt)
- Teilergebnishaushalt / Teilfinanzhaushalt nach Produkten.

Kosten – und Leistungsrechnung

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit sollte bereits eine Kosten- und Leistungsrechnung schrittweise ab dem Wirtschaftsjahr 2010 aufgebaut werden, konnte aus arbeitsorganisatorischen Gründen leider noch nicht realisiert werden.

Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung, Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele festgelegt sowie Kennzahlen zur Erreichung dieser Ziele bestimmt werden.

Die Ziele werden zwischen Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung im Rahmen des Haushaltsplanes vereinbart. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen.

Durch ein aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. gegenzusteuern.

Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens und Kennzahlensystems ist eine weitere neue Aufgabenstellung der Doppik, die wir im Jahresverlauf 2010 begonnen haben und in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht aufbauen müssen.

Der gem. § 10 Nr. 8 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) geforderten Darstellung der wesentlichen Abweichungen von den Zielvorgaben des Vorjahres kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht nachgekommen werden.

4. Wichtige Kennziffern des doppischen Haushalts 2012

Besonderheiten der Darstellung

Die Darstellung des Zahlenmaterials berücksichtigt nach der Doppik einen Zeitraum von sechs Haushaltsjahren und umfasst in integrierter Form auch die in der Kameralistik separat geführte mittelfristige Finanzplanung. Die Zeitreihe beginnt mit dem Rechnungsergebnis 2010. Dem schließen sich die Planansätze 2011 sowie 2012 bis zum dritten auf das Planungsjahr folgende Haushaltsjahr (2015) an.

Bei dem vorliegenden Rechnungsergebnis 2010 handelt es sich um vorläufige Zahlen, da der Jahresabschluss 2009 noch nicht erstellt und demzufolge auch noch nicht geprüft wurde.

Eckkennziffern des Haushaltes 2012

Das Land Brandenburg ist verpflichtet, im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit einen gemeindlichen Finanzausgleich zu gewähren. Die vom Land Brandenburg bereitgestellten Zuweisungen ergänzen die eigenen Erträge der Gemeinden, die sie zur Finanzierung ihrer eigenen und der ihr übertragenen Aufgaben benötigen.

Die Kommunen erhalten Schlüsselzuweisungen, deren Höhe sich nach ihrer durchschnittlichen Aufgabenbelastung und nach ihrer jeweiligen Steuerkraft in der Referenzperiode bemisst.

Die Stadt Lychen hat regelmäßig die Hebesätze für die Realsteuern an den Landesdurchschnitt angepasst. Dies ist erforderlich, um nicht Kürzungen bei den Schlüsselzuweisungen in Kauf nehmen zu müssen.

Die nachfolgende tabellarische Darstellung zeigt, dass sich die Schlüsselzuweisung in 2012 gegenüber 2011 um ca. 148,2 T€ erhöht hat.

Bei der Planung der vorangegangenen Jahre wurde im Haushaltssicherungskonzept der Konsolidierungszeitraum bis 2017 festgelegt. Im fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept 2012 wird ebenfalls das Zieljahr 2017 angestrebt. Es wurde und wird weiterhin davon ausgegangen, dass nach Möglichkeit die wirtschaftliche Entwicklung sowie die übrigen Finanzzuweisungen wie geplant realisiert werden.

Der Trend für Zuweisungen für übertragene Aufgaben sowie die Höhe der Zuweisungen für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist gegenüber dem vorläufigen Ergebnis 2010 leicht ansteigend. Der Familienlastenausgleich zeigt eine deutliche Erhöhung gegenüber den Vorjahren.

Die Zuweisungen für den Schullastenausgleich sind seit Wegfall der Gesamtschule relativ konstant.

Die Gewerbesteuer verzeichnete in 2010 gegenüber 2009 eine deutlichen Erhöhung, allerdings sind die Gewerbesteuereinnahmen in 2011 wieder massiv eingebrochen. Die Planung der Gewerbesteuer für die Jahre 2013 – 2017 zeigt eine steigende Tendenz. Das resultiert daraus, dass sich weiteres Gewerbe (Ferienhaussiedlungen, Belegung ehem. Heilstätten u.a.) in Lychen ansiedeln möchte.

Die Entwicklung der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe ist relativ stabil. Die Grundsteuer B für Grundstücke zeigt eine Aufwärtsentwicklung. Durch die jährliche Anpassung der Hebesätze an den Landesdurchschnitt und ab 2013 über den

Landesdurchschnitt hinaus auf 393 % ist mit einer deutlichen Erhöhung der Grundsteuer B in den Folgejahren zu rechnen.

Bei der Zweitwohnungssteuer ist ein Anstieg zu erwarten. Das resultiert daraus, dass 2009 eine neue Satzung beschlossen wurde, welche 2010 wirksam wurde. In diesem Zusammenhang wurden die Richtwerte zur Berechnung der Bemessungsgrundlagen zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer überarbeitet, um anhand des Ausstattungsgrades der Zweitwohnungen die Besteuerung vornehmen zu können. Ab 2016 wird ein nochmaliger Anstieg erwartet, der aus der geplanten Ferienhaussiedlung resultiert.

Gegenüber 2011 hat die Stadt Lychen im Haushaltsjahr 2012 bei der Kreisumlage 108,0 T€ mehr an Aufwendungen bzw. finanziellen Mitteln aufzubringen.

5. Entwicklung der wichtigsten Erträge / Einzahlungen und Aufwendungen / Auszahlungen

Gemäß § 10 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der kommunalen Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage darstellen. Nachfolgend werden die wichtigsten Kennzahlen zusammengestellt.

Ergebnishaushalt:

	2012	2013	2014	2015
Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.354.100	4.363.800	4.401.400	4.395.800
Zinsen und sonstige Finanzerträge	11.100	11.100	11.100	11.100
Summe ordentliche Erträge	4.365.200	4.374.900	4.412.500	4.406.900
Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.475.900	4.232.100	4.190.500	4.146.000
Zinsen und sonstige Aufwendungen	75.000	70.100	63.500	58.900
Summe ordentliche Aufwendungen	4.550.900	4.302.200	4.254.000	4.204.900
Außerordentliches Ergebnis	19.200	0	0	0
Gesamtergebnis	./. 166.500	+ 72.700	+ 158.500	+ 202.000

Der Ergebnisplan zeigt bis auf das Jahr 2015 eine Erhöhung der Erträge und eine Reduzierung der Aufwendungen in den folgenden Haushaltsjahren mit dem Ziel des Haushaltsausgleiches. Im Haushaltsjahr 2012 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die ordentlichen Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit. Insgesamt weist das Jahresergebnis 2012 einen Fehlbedarf von 166.500 € aus. Ab dem Haushaltsjahr 2013 werden jeweils höhere Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit als Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erwartet, so dass schrittweise der Fehlbedarf abgebaut werden kann.

Eine grundlegende Neuerung in der Doppik gegenüber der Kameralistik liegt in der vollständigen Darstellung des Werteverzehrs. Dies erfordert, dass die Wertminderung der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt o. ä. flächendeckend für den Gemeindehaushalt als nicht zahlungswirksamer Aufwand dargestellt wird. Demgegenüber sind die Beiträge und Zuschüsse zu Investitionen, die als Sonderposten (SoPo) bezeichnet werden, ertragswirksam aufzulösen (nicht zahlungswirksame Erträge).

Der Haushaltsplan der Stadt Lychen weist für das Jahr 2012 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände i.H.v. 736,9 T€ aus. Demgegenüber stehen die Erträge aus der

Auflösung von Sonderposten, die insgesamt 563,3 T€ betragen. Das bedeutet, dass diese nicht zahlungswirksamen Aufwendungen diese nicht zahlungswirksamen Erträge um 173,6 T€ übersteigen und der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt um diesen Betrag erhöht wird.

Die Stadt Lychen befindet sich in der Haushaltskonsolidierung und kann bei einer weiteren positiven Entwicklung den Haushaltsausgleich 2017 erreichen. Wesentlichen Einfluss darauf haben die Landeszuweisungen, welche in 2012 höher ausfallen als 2011. Daneben werden regelmäßig Beiträge, Gebühren und Steuern angepasst bzw. erhöht.

Eine Reduzierung der Aufwendungen ist insbesondere auf eine Senkung der Personalkosten und der Ausgliederung der Bibliothek zurückzuführen. Ebenso werden Sach- und Dienstleistungen nur im notwendigen Umfang durchgeführt.

Finanzhaushalt:

	2012	2013	2014	2015
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.807.100	3.800.900	3.854.700	3.860.000
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.784.500	3.578.200	3.580.300	3.552.200
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+ 22.600	+ 222.700	+ 274.400	+ 307.800
Einzahlungen für Investitionen	1.739.300	1.463.100	1.009.000	814.900
Auszahlungen für Investitionen	1.848.400	1.396.800	959.000	695.400
Saldo aus Investitionstätigkeit	./ 109.100	+ 66.300	+ 50.000	+ 119.500
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	111.500	121.200	124.400	124.500
Saldo Finanzhaushalt	111.500	121.200	124.400	124.500

Positiv ist die Entwicklung des Saldos bei Ein- und Auszahlungen. Bei den Investitionen ist festzustellen, dass die Einnahmen immer weiter zurückgehen und damit künftig im geringeren Umfang investiert werden kann. Das resultiert insbesondere aus der stetigen Verringerung der investiven Schlüsselzuweisung und damit der Verringerung der Eigenmittel der Stadt Lychen.

Auf Grund der Haushaltskonsolidierung wird in den Folgejahren kein Kredit zur Realisierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen.

Für 2012 ausgewiesen sind die ordentlichen Tilgungen i.H.v. 111.500 € bezogen auf zurückliegende Investitionstätigkeiten.

In den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 werden positive Salden bei der Investitionstätigkeit ausgewiesen. Soweit investive Schlüsselzuweisungen enthalten sind, wird im entsprechenden Haushaltsjahr eine Rücklage gebildet. Die Mittel werden dann zweckgebunden für investive Maßnahmen verwendet.

Entwicklung der Steuern und ähnlicher Kontengruppen (Kontengruppe 40)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Grundsteuer A	18.807	20.000	19.400
Grundsteuer B	333.968	325.000	327.000
Gewerbesteuer	321.872	330.000	260.000
Hundesteuer	11.383	12.600	12.600
Zweitwohnungssteuer	20.082	20.000	20.000
Gem.-anteil EinkSt	361.917	384.000	410.000
Gem.-anteil Umsatzst.	50.951	57.800	59.600
Familienleistungsausgl.	60.690	66.100	84.000

Durch die jährliche Anpassung der Hebesätze der Realsteuern an den Landesdurchschnitt sind jährliche Mehrerträge/-einzahlungen geplant. Lediglich bei der Grundsteuer A mussten die zu erwartenden Steuereinnahmen für 2012 leicht nach unten korrigiert werden. Durch die geplante Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B ab 2013 auf 393 % ist mit jährlichen Mehrerträge/-einzahlungen von ca. 12 T€ zu rechnen.

Einen Steuereinbruch gab es bei den Gewerbesteuern. Der geplante Betrag von 325 T€ in 2011 wurde nur mit 214,7 T€ realisiert. Daraus resultiert der verhältnismäßig niedrige Haushaltsansatz in 2012.

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich spiegeln eine steigende Tendenz wider.

Entwicklung von Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Kontengruppe 41)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.314.551	1.329.600	1.477.800
Sonst. allg. Zuweisungen v. Land	150.500	152.900	154.100
Schullastenausgleich	45.472	45.700	45.700
Zuweisungen von Gemeinden	81.078	88.500	85.000

Eine positive Entwicklung ist bei der allg. Schlüsselzuweisung gegenüber 2009 und 2010 zu ersehen.

Die übrigen Zuweisungen bleiben relativ konstant.

Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Kontengruppe 43)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Verwaltungsgebühren	16.011	21.700	21.500
Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte	151.831	144.800	148.800
Zweckgebundene Abgabe (Kurtaxe)	75.266	75.000	75.000

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte zeigen eine Steigerung. Dabei sind besonders Mehrerträge/-einzahlungen im Pass- und Meldewesen zu verzeichnen. Diese resultieren aus den erhöhten Gebühren für Ausweise.

Die Benutzungsgebühren sind gegenüber den Vorjahren (2009: 103,8 T€) erheblich gestiegen.

Entwicklung privatrechtlicher Leistungsentgelte (Kontenart 441)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Mieten	69.260	55.000	15.600
Pachten	32.769	32.400	31.400
Erstattung Bewirtschaftungskosten „Easy“	0	0	4.600
Mieten Wobag-Abrechnung	0	0	105.000

Eine Verringerung resultiert aus dem Wegfall von Mieteinnahmen aus der „Betreuten Wohngruppe“ in der Fontanestraße. Das nicht mehr benötigte Gebäude wurde an den Landkreis zurückgegeben.

Des Weiteren wirken sich hier der teilweise Leerstand und rückständige Mieten negativ aus. Bei Mieten Wobag-Abrechnung wurde bisher lediglich der Überschuss aus Mieteinnahmen der durch die Wobag verwalteten Grundstücke und Gebäude der Stadt Lychen im Haushalt berücksichtigt. Nun ist eine detaillierte Betriebskostenabrechnung der Wobag im Haushalt der Stadt Lychen auszuweisen. Dies führt in der Darstellung zu Mehrausgaben bei den

Aufwendungen i.H.v. 60 T€ und zu Mehreinnahmen in gleicher Höhe bei Erträgen, da der Überschuss bisher schon bei den Erträgen (Mieten) dargestellt wurde.
Mindererträge/-einzahlungen bei Pachten resultieren aus Auflösung von Verträgen durch Verkauf z. B. von Gartenflächen. Einige Garagen sind in desolatem Zustand, so dass sie nach Beendigung von Verträgen nicht weiterverpachtet werden können.
Die Erstattung der Bewirtschaftungskosten „Easy“ wurde bisher bei den Mieteinnahmen verbucht.

Entwicklung der Kostenerstattungen und –umlagen (Kontenart 448)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	2.289	39.500	82.500
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	25.642	11.500	9.500
Erträge aus Kostenerstattungen sonst. öffentl. Bereich	22.359	14.200	0
Erträge aus Kostenerstattungen v. priv. Unternehmen	21.337	10.000	5.000
Erträge aus Kostenerstattungen v. übrigen Bereichen	2.125	6.700	5.600

Bei den Kostenerstattungen und –umlagen sind die Erträge/Einzahlungen meist rückläufig. Das resultiert einerseits daraus, dass z. B. durch den Wegfall einer Kita nicht mehr so viele Kinder aus anderen Gemeinden hier bezuschusst werden, was aber auch zur Folge hat, dass teilweise Kosten eingespart wurden.

Bei Kostenerstattungen vom Land handelt es sich um Zuschüsse für den Forstbetrieb bei entsprechenden Maßnahmen.

Bei den Erträgen / Einzahlungen aus Kostenerstattungen des sonst. öffentlichen Bereiches handelt es sich um Leistungen vom Arbeitsamt nach § 4 ATZ, die auslaufen, da die Altersteilzeit für den geförderten Personenkreis beendet ist.

Entwicklung der sonstigen ordentlichen Erträge (Kontengruppe 45)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Konzessionsabgaben	97.407	98.100	105.300
Bußgelder	1.646	1.900	2.000
Säumniszuschläge, Mahngebühren	7.649	7.000	4.500
Erträge aus dem Verkauf von Holz	157.105	200.000	200.000
Erträge aus Verkauf (Jagderlöse)	2.000	4.500	2.500
Erträge aus Verkauf (Selbstwerbung)	6.673	6.500	6.500
Erträge aus Verkäufen	1.465	1.800	1.800

Auf die Konzessionsabgabe kann nicht direkt Einfluss genommen werden, es zeichnet sich in den vorangegangenen Jahren jedoch eine leicht steigende Tendenz ab.

Die Erträge aus Holz, Jagd, Selbstwerbung und sonst. Verkäufe wurden bisher unter der Kontenart 441 gebucht. Hier erfolgte eine Neuordnung zur Kontengruppe 459.

Aufgrund der derzeitigen Stabilität des Holzmarktes sowie der Angebotssituation kann auch in 2012 mit hohen Holzerlösen gerechnet werden.

Entwicklung der Personalaufwendungen (Kontengruppe 50)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Dienstaufwendungen f. Beamte	65.396	69.900	72.400
Dienstaufw. für tariflich Beschäftigte	1.038.150	1.040.800	1.012.800
Beiträge Versorgungskasse Beamte	24.647	25.400	27.600
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte	33.834	35.600	33.200
Beiträge gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte	212.540	215.200	206.700
Beihilfen	2.656	3.000	2.600

Die Erhöhung bei Aufwendungen für Beamte ist durch die Neueinstufung nach der Wiederwahl und weitere tariflicher Änderungen zurückzuführen.

Nach der Tarifeinigung 2012 für Beschäftigte im öffentlichen Dienst wurden die Erhöhungen berücksichtigt. Auf Grund von Personalabbau, Stundenreduzierungen und Einstellung junger Kollegen ist dennoch eine Senkung der Personalkosten zu verzeichnen.

Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20.127	29.900	32.700
Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	32.533	33.300	39.200
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	12.176	15.000	15.000
Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen	57.995	52.300	51.800
Mieten und Pachten	16.271	13.800	14.200
Leasing	28.088	9.700	3.600
Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	28.095	25.700	25.900
Bewirtschaftungskosten Wald	9.942	70.000	110.000
Rückekosten	14.809	15.000	15.000
Energiekosten	28.743	33.700	34.400
Heizungskosten	60.624	48.500	50.600
Reinigungskosten	43.075	45.700	46.000
Wasser, Abwasser	16.869	14.600	13.800
Regenentwässerung	19.638	13.000	12.000
Versicherung	18.158	17.700	15.300
Müllgebühren	18.996	13.800	13.100
Bewirtschaftungskosten Wobag-Abrechnung	0	0	60.000
Haltung von Fahrzeugen	97.462	57.000	56.300
Arbeitsschutz	8.567	8.900	7.900
Aus- und Fortbildung	10.975	14.300	15.600
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	31.580	10.400	2.300
Lehr- und Unterrichtsmittel	5.170	4.000	3.500
Winterdienst (LS)	7.104	4.500	2.300
Energie Straßenbeleuchtung	43.969	49.200	49.100
Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	64.044	67.600	64.900

Es wurden die wichtigsten Sach- und Dienstleistungen zusammengestellt. Insgesamt wurden gerade in diesem Bereich Anstrengungen zur Einsparung unternommen. Es ist aber zu berücksichtigen, dass in verschiedenen Positionen Preissteigerungen zu verzeichnen sind, die nicht beeinflusst werden können.

Unterhaltungskosten wurden für das Notwendigste eingestellt, z. B. Mittel für notwendige Reparaturen am Schulgebäude (Fenster).

Wesentliche Einsparungen konnten bei den Müllgebühren durch andere vertragliche Regelungen erreicht werden

Eine Reduzierung der Heizkosten ist durch Umbaumaßnahmen möglich.

Andere Kosten sind durch Erhöhung der Anbieter nicht auszuschließen. Trotz Sparwillens zeigen sich in einigen Positionen erhöhte Kosten.

Die Bewirtschaftungskosten Wald sind überwiegend für waldbauliche Maßnahmen eingestellt, die durch Landeszuschüsse kompensiert werden.

Die Position Versicherung hat sich aufgrund der Kündigung der Waldbrandversicherung verringert.

Den Bewirtschaftungskosten Wobag-Abrechnung stehen erhöhte Einnahmen gegenüber. Hier hat sich die Darstellung der Wobag-Abrechnung im Haushalt der Stadt Lychen geändert, wie bereits an anderer Stelle des Vorberichtes beschrieben.

Die Position Haltung von Fahrzeugen wurde entsprechend der Aufwendungen der vergangenen Jahre eingestellt.

Die weiteren Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen verringern sich, da die Essengeldabrechnung künftig direkt in der Grundschule erfolgt. Demgegenüber verringern sich in gleicher Höhe die Einnahmen bei Erträgen aus Verkauf von Waren und unfertigen Erzeugnissen.

Entwicklung der Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	81.066	79.900	76.800
Gewerbesteuerumlage	34.350	35.800	28.000
Allgemeine Umlagen (Kreisumlage)	1.146.073	1.135.800	1.243.800

Die Senkung der Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche resultiert aus dem Auslaufen der Maßnahmen „Kommunal-Kombi“.

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage richtet sich nach den Gewerbesteuereinnahmen. Da die Gewerbesteuereinnahmen 2011 niedriger als 2010 waren, wird sich auch die Umlage verringern.

Die Kreisumlage ist gegenüber 2011 um 108,0 T€ erhöht.

Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Kontengruppe 54)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonst. Tätigkeit	26.856	26.000	25.500
Geschäftsaufwendungen	28.123	30.600	38.900
Bücher, Zeitschriften	11.379	8.000	7.500
Post- und Fernmeldegebühren	16.494	13.400	14.400
Bekanntmachungen	3.774	3.200	3.200
Sachverständige, Gerichts- u. ä. Kosten	9.998	10.100	7.100
Kontoführungsgebühren	1.096	1.000	500
Geschäftsaufwendungen EMA	5.583	7.000	7.000
Haftpflichtversicherung, Berufsgenossenschaft	24.337	27.400	29.200
Erstattungen an Dritte / Gemeinden	15.733	15.500	14.300
Erstattungen an private Unternehmen	91.638	64.300	59.000

Es wurden die wesentlichsten Aufwendungen dargestellt. Auch in diesen Bereichen ist der strenge Sparsamkeit auszuüben.

Entwicklung der Zinsaufwendungen (Kontengruppe 55)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Zinsaufw. an Kreditinstitute u. sonst. inländischen Bereich (für (Invest.))	76.823	73.700	67.000
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (für Kassenkredite)	8.768	7.500	7.500
Verzinsung von Steuernachzahlungen	65	500	500

Die Stadt Lychen bemüht sich um die Senkung der Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Investitionen. Neue Kredite werden aufgrund der Haushaltssituation nicht aufgenommen. Durch Umschuldungen sowie Aushandeln neuer Konditionen können die Zinsen langfristig gesenkt werden.

Durch den noch bestehenden Fehlbedarf im Haushalt ist die Aufnahme von Kassenkrediten erforderlich. Anhand des Finanzplanes ist jedoch ersichtlich, dass diese in den nächsten Jahren schrittweise abgebaut werden.

Entwicklung der Abschreibungen (Kontengruppe 52)

	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Abschreibungen	721.500	737.000	736.900

Die Position Abschreibungen auf Vermögensgegenstände weist für das Jahr 2012 Aufwendungen i.H.v. 736,9 T€ aus. Demgegenüber stehen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die insgesamt 563,3 T€ betragen. Das bedeutet, dass der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt um 173,6 T€ erhöht wird.

6. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres

Im Vorbericht soll gem. § 10 Nr. 3 KomHKV dargestellt werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan des Vorjahres abweicht. In den nachfolgenden Tabellen sind diese aufgeführt:

Inhalt	Plan 2011	Plan 2012	Mehr	Minder
Erträge:				
Steuern u. ä. Abgaben	1.215.500	1.192.600		85.100
Zuwendungen u. allg. Umlagen	2.129.100	2.287.900	158.800	
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	269.000	271.400	2.400	
privat-rechtliche Leistungsentgelte	305.700	156.800		148.900
Kostenerstattungen u. -umlagen	87.400	108.100	20.700	
Sonst. ordentliche Erträge	121.400	337.300	215.900	
Aufwendungen:				
Personalaufwendungen	1.393.800	1.402.500	8.700	
Versorgungsaufwendungen	59.500	20.100		39.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	699.400	783.200	83.800	
Abschreibungen	737.000	736.900		100
Transferaufwendungen	1.253.500	1.350.600	97.100	
Sonst. ordentliche Aufwendungen	222.900	222.800		100
Investitionen:				
Einzahlungen für Investitionen	1.749.800	1.739.300		10.500
Auszahlungen für Investitionen	1.506.200	1.848.400	342.200	

Die Verringerung der Steuereinnahmen ist darauf zurückzuführen, dass die Gewerbesteuern 2011 massiv eingebrochen sind und der Haushaltsansatz 2012 vorsichtig geschätzt wurde. Die Erhöhung der Zuweisungen und allgemeinen Umlagen resultiert in erster Linie aus der Erhöhung der allgemeinen Schlüsselzuweisung.

Bei den Kostenerstattungen sind die Erstattungen für den Forstbereich ausschlaggebend für die Erhöhung. Demgegenüber sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ebenfalls höher als im Vorjahr.

Die Einzahlungen für Investitionen haben sich unwesentlich verringert. Die Auszahlungen erhöhen sich auf Grund des Kita-Neubaus.

7. Unterschiede zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt

Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Folgende nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben die Abweichungen zwischen dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt:

Konto	Erträge	Plan 2012 - in €-
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	525.200
437100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	26.000
457100	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	12.100
432100	Erträge aus der Auflösung der Rechnungsabgrenzungsposten Friedhof	10.300

Konto	Aufwendungen	Plan 2012 - in €-
505100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	14.000
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	2.000
507100	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstände)	37.100
507200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstände)	- 6.200
517200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockung)	- 20.100
549450	Zuführung zu Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	10.000
549451	Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	-10.000
549470	Zuführung für Rückstellungen für Restititionen	2.700
571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	736.900
593100	Außerordentliche Aufwendungen	79.900

Die nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wirken sich unmittelbar auf das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit aus. Den außerordentlichen Aufwendungen stehen außerordentliche Erträge gegenüber, da es sich um Erlöse bzw. Verluste aus Vermögensveräußerungen handelt.

8. Finanzierungsbedarf aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen (gem. § 10 Nr. 4 KomHKV)

Konto		2012	2013	2014	2015
507200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Erfüllungsrückstände)	6.200	21.500	37.000	37.000
517200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockung)	20.100	17.300	17.200	17.300
549451	Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	10.000	10.000	10.000	10.000
	Summe der Auszahlungen	36.300	48.800	64.200	64.300

Die Inanspruchnahme von Rückstellungen wird den Finanzmittelbestand der Stadt Lychen in den Folgejahren weiter belasten. Es wird sich zeitweise nicht vermeiden lassen, den Finanzierungsbedarf über Kassenkredite zu finanzieren.

9. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre gem. § 10 Nr. 2 KomHKV

Im Finanzhaushalt sind Investitionen i.H.v. 1.848.400 € geplant. Zur Finanzierung sind neben den investiven Schlüsselzuweisungen auch Fördermittel von Bund, Land und EU sowie Zuwendungen Dritter, Einzahlungen aus Veräußerungen und Ausgleichsbeiträge aus der Städtebauförderung vorgesehen.

Auf den beiden folgenden Seiten sind die im Haushaltsjahr 2012 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, untergliedert nach Produktbereichen, dargestellt. Für bereits in diesem Jahr abzuschließende Investitionsmaßnahmen wurden die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der 3 folgenden Jahre ausgewiesen. Die jährlichen Abschreibungen für diese Maßnahmen betragen 26.880 €. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten belaufen sich ebenfalls auf 26.880 € pro Jahr, da sämtliche Investitionen aus der investiven Schlüsselzuweisung, Beiträge oder Fördermittel finanziert werden. Eine Kreditaufnahme erfolgt nicht. Mehrjährige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, die in späteren Haushaltsjahren abgeschlossen werden, sind erst mit der Beendigung der Maßnahme zu aktivieren. D. h., dass sich diese Investitionsmaßnahmen erst ab dem Zeitpunkt der Aktivierung haushaltswirtschaftlich auswirken.

Der Ausweis der investiven Schlüsselzuweisung erfolgt bei der Planung im Produkt 61101 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“. In den Jahresrechnungen wird eine Zuordnung der investiven Schlüsselzuweisung zu den einzelnen Vermögensgegenständen erfolgen.

Neue und mehrjährige Investitionsmaßnahmen

Gem. § 21 Nr. 2 KomHKV sind neue Investitionsmaßnahmen zu erläutern. Erstrecken sie sich über mehrere Jahre, ist in jedem folgenden Haushaltsplan die bisherige Abwicklung darzulegen.

Folgende Maßnahmen wurden ab 2012 in den Haushalt eingestellt (neue Investitionen):

Nr. 10 – Spielplätze

Beginn 2012 / Ende 2014

Gesamtkosten:	56.500 €
Spenden:	2.600 €
Förderung Land:	33.900 €
Eigenanteil:	20.000 €

Für den Eigenanteil dieser Maßnahme sind im Investitionsplan Mittel aus der investiven Schlüsselzuweisung eingestellt.

Nr. 16 – Straßenbeleuchtung Tangersdorf

Beginn / Ende 2012

Gesamtkosten:	20.000 €
Beiträge:	12.000 €
Eigenanteil:	8.000 €

Für diese Maßnahme sind im Investitionsplan für den Eigenanteil Mittel aus der investiven Schlüsselzuweisung eingestellt.

Nr. 17 – Sandfang Weinbergstr.

Beginn / Ende 2012

Gesamtkosten:	9.000 €
Eigenanteil:	9.000 €

Für diese Maßnahme sind im Investitionsplan für den Eigenanteil ebenfalls Mittel aus der investiven Schlüsselzuweisung eingestellt.

Nr. 18 – Infrastrukturmaßnahmen Straßenbau – Darrstr.

Beginn / Ende 2012

Gesamtkosten:	55.000 €
Eigenanteil:	55.000 €

Als Eigenanteil sind für diese Maßnahme im Investitionsplan Mittel aus den Ausgleichsbeiträgen der Städtebauförderung eingestellt.

Nr. 19 – Infrastrukturmaßnahmen Mühlenbachbrücke

Beginn / Ende 2012

Gesamtkosten:	30.000 €
Eigenanteil:	30.000 €

Für diese Maßnahme sind im Investitionsplan für den Eigenanteil ebenfalls Mittel aus den Ausgleichsbeiträgen der Städtebauförderung eingestellt.

Fortzuführende Baumaßnahmen aus Vorjahren:

Nr. 8 – Freilichtbühne

Baubeginn 2011 / Bauende 2012

Kosten 2011:	65.000 €
Kosten 2012:	30.000 €
Förderung Bund/Land:	43.400 €
Eigenanteil:	51.600 €

Der Eigenanteil wird aus Ausgleichsbeiträgen der Städtebauförderung und aus Mitteln der investiven Schlüsselzuweisung finanziert.

Nr. 9 – Kindertagesstätte
Beginn 2008 / Ende 2012

	Ist 2008-2010	Plan 2011	Plan 2012	Gesamt
Kosten	82.400	141.400	1.151.400	1.375.200
Zuweisg. Bund	0	0	500.000	500.000
Zuweisg. Land	0	0	350.700	350.700
Ausgleichsbeitr.	0	120.000	167.000	287.000
Eigenanteil	82.400	21.400	133.700	237.500

Der Eigenanteil wird teilweise aus der investiven Schlüsselzuweisung finanziert. Darüber hinaus ist vorgesehen, dass der nicht aus der investiven Schlüsselzuweisung zu erbringende Anteil der Eigenmittel durch Ausgleichsbeiträge aus der Städtebauförderung gedeckt wird. Bei der Maßnahme „Kindertagesstätte“ ist vorgesehen, einen Neubau zu errichten. Der Neubau der Kita ist für 40 Kinder U 3 und für 60 Kinder Ü 3 geplant.

Nr. 12 – Altlastenbeseitigung Hospital
Beginn 2008 / Ende 2013

	Ist 2008	vorauss. Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Gesamt
Kosten	89.200	29.400	0	700.000	305.500	274.100	1.398.200
Zuweisg. Land	89.200	29.400	0	560.000	244.500	219.100 0	1.142.200
Zuweisg. Dritte	0	0	0	140.000	61.000	55.000	256.000
Eigenanteil	0	0	0	0	0	0	0

Ein Eigenanteil der Stadt ist nicht eingeplant. Durch die Zuweisung Drittel sollen die Fördermittel kompensiert werden.

Bei dieser Maßnahme geht es um die Vorbereitung und Sanierung eines Lösemittelschadens im ehem. Hospital Hohenlychen. Bis 2009 wurden bei diesem Vorhaben Vorbereitungen getroffen und ab 2011 sollte die Sanierung beginnen.

Nr. 16 – Stadthafen
Beginn 2007 / Ende 2014

	Ist bis 2007	Ist 2008 bis 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Gesamt
Kosten	88.600	143.100	50.000	153.800	950.000	835.000	2.220.500
Zuweisung Land	0	0	0	101.200	760.000	668.000	1.529.200
Zuweisung Landkreis	10.000	0	0	0	0	0	10.000
Eigenanteil	78.600	143.100	50.000	52.600	190.000	167.000	681.300

Der Eigenanteil wird aus der investiven Schlüsselzuweisung finanziert.

Die Maßnahme umfasst die Herstellung eines Hafenbeckens mit Hafenmeisterstandort und Sanitärgebäude sowie Steganlagen im Hafenbecken. Weiterhin entstehen eine Dampferanlage sowie die zum Hafen gehörigen Stellplätze und technischen Einrichtungen.

Derzeit läuft das Planfeststellungsverfahren und ab Herbst 2012 soll der Bau des Hafens beginnen.

10. Entwicklung der Verbindlichkeiten und sonstigen Angaben

Entwicklung der Kassenkreditinanspruchnahme

Kassenkredite:

Zur Sicherung ihrer Liquidität kann die Gemeinde Kassenkredite aufnehmen. Mit Beschluss der Gemeindevertretung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Haushaltsjahre 2008 bis 2012 jeweils auf 1.000.000 € festgelegt. Dieser wurde in den vergangenen Jahren nicht in dieser Höhe in Anspruch genommen.

Kassenkredit 2010 (tägliche Verfügbarkeit i.H.v. 1 Million Euro)

zum Ende des Monats	Bestand Kassenkredit
Januar	320.000 €
Februar	220.000 €
März	150.000 €
April	350.000 €
Mai	300.000 €
Juni	400.000 €
Juli	400.000 €
August	330.000 €
September	455.000 €
Oktober	275.000 €
November	150.000 €
Dezember	120.000 €

Terminkredit 2010

zum Ende des Monats	Bestand Kassenkredit
Januar	300.000 €
Februar	300.000 €
März	300.000 €
April	300.000 €
Mai	300.000 €
Juni	300.000 €
Juli	300.000 €
August	300.000 €
September	300.000 €
Oktober	300.000 €
November	300.000 €
Dezember	300.000 €

Kassenkredit 2011 (tägliche Verfügbarkeit i.H.v. 1 Million Euro)

zum Ende des Monats	Bestand Kassenkredit
Januar	180.000 €
Februar	300.000 €
März	400.000 €
April	330.000 €
Mai	205.000 €
Juni	255.000 €
Juli	125.000 €
August	0 €
September	100.000 €
Oktober	50.000 €
November	0 €
Dezember	0 €

Terminkredit 2011

zum Ende des Monats	Bestand Kassenkredit
Januar	300.000 €
Februar	300.000 €
März	300.000 €
April	300.000 €
Mai	300.000 €
Juni	300.000 €
Juli	300.000 €
August	300.000 €
September	300.000 €
Oktober	300.000 €
November	300.000 €
Dezember	300.000 €

Durch konsequente Einholung der Forderungen sowie Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen bei Säumigen wird die Stadt Lychen auch weiterhin dafür Sorge tragen, dass die Aufnahme von Kassenkrediten weiter reduziert wird.

Darstellung der Entwicklung des Finanzmittelüberschusses bzw. - fehlbedarfes

Finanzmittelüberschuss / - fehlbedarf aus	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
lfd. Verwaltungstätigkeit	-58.900	22.600	222.700	274.400	307.800
Investitionstätigkeit	243.600	-109.100	66.300	50.000	119.500
Finanzierungstätigkeit	-94.000	-111.500	-121.200	-124.400	-124.500
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	90.700	-198.000	167.800	200.000	302.800
Bestand eigener Zahlungsmittel am Jahresanfang	536	281.100	83.100	250.900	450.900
Bestand eigener Zahlungsmittel am Jahresende	281.100	83.100	250.900	450.900	753.700

Der Finanzmittelfehlbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit entwickelt sich positiv, denn ab 2011 kann ein Finanzmittelüberschuss ausgewiesen werden.

Unter Berücksichtigung des in der obigen Tabelle dargestellten Finanzmittelbestandes und des ausgewiesenen Finanzmittelbestandes in der Fortschreibung des Finanzplanes bis 2017 kann davon ausgegangen werden, dass mittelfristig überwiegend ausreichende Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen.

Es wird jedoch auch weiterhin in Finanzierungsspitzen unumgänglich sein, auf Kassenkredite zurückzugreifen.

11. Haushaltssatzung

Ergänzend zu den bereits dargestellten Ergebnis- und Finanzhaushalten soll an dieser Stelle auf die Haushaltssatzung eingegangen werden.

Für 2012 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Es werden auch keine Verpflichtungsermächtigungen für kommende Jahre eingegangen. Der Höchstbetrag zur Aufnahme von Kassenkrediten wird nicht mehr in der Haushaltssatzung festgelegt. Gem. § 76 Abs. 2 der BbgKVerf kann die Gemeinde Kassenkredite bis zu dem von der Gemeindevertretung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen. Dieser beträgt für das Haushaltsjahr 2012 = 1.000.000 Euro.

Im § 4 der Haushaltssatzung werden die Hebesätze für die Realsteuern dargestellt. Die Hebesätze wurden bereits am 19.12.2011 für das Haushaltsjahr 2012 mit der Hebesatzsatzung beschlossen (Beschluss-Nr. 0069/11).

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses sowie sonst. Rücklagen sind nicht vorhanden.

12. Haushaltsausgleich

Zur Haushaltskonsolidierung wird das Haushaltssicherungskonzept, welches im HH-Jahr 2003 erarbeitet und beschlossen wurde, bis 2017 fortgeschrieben. Der Haushaltsausgleich soll nach derzeitigem Stand im Jahr 2017 wieder erreicht werden.

Das Haushaltssicherungskonzept ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2012 und enthält geeignete Maßnahmen, die zur Konsolidierung des Haushaltes beitragen und den Willen der Kommune zum Sparen unterstreichen. Bei der Ausführung des Haushaltsplanes sind diese Maßnahmen umzusetzen, um so die Fehlbedarfe in den Folgejahren abzubauen und den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Lychen für die Haushaltsjahre 2003 bis 2017

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 63 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 in der zur Zeit geltenden Fassung müssen die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren die ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes decken oder überschreiten, um den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Ist nach § 63 Abs. 5 der BbgKVerf der Haushaltsausgleich trotz aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten sowie nach Verwendung von Rücklagemitteln und von Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin der Zeitraum zu beschreiben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Im Haushaltssicherungskonzept sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der im Ergebnishaushalt entstandene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs im Ergebnishaushalt künftiger Jahre vermieden wird.

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Lychen zu erreichen.

Das Haushaltssicherungskonzept wird von der Stadtverordnetenversammlung Lychen gesondert beschlossen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entsteht eine Selbstbindung der Stadt Lychen an den Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen, von denen nicht ohne erneuten Beschluss abgewichen werden darf.

Einleitung

Die Stadt Lychen weist seit mehreren Jahren Fehlbetrags Haushalte aus. Während die Soll-Fehlbeträge aus dem HH-Jahr 2001 im HH-Jahr 2002 gedeckt werden konnten, ohne dass am Ende des HH-Jahres 2002 ein neuer Fehlbetrag entstand, wird ab dem HH-Jahr 2003 kein Haushaltsausgleich mehr erzielt.

Ausgangslage und Ursachen für die entstandene Fehlbetragswirtschaft

Die Haushaltspolitik der Stadt Lychen war in den vergangenen Jahren nicht darauf ausgerichtet, in der allgemeinen Rücklage die notwendigen Mittel zur Deckung des Ausgabebedarfes im Vermögenshaushalt künftiger Jahre anzusammeln. Teilweise wurden Investitionen unter Missachtung des § 26 GemHV begonnen und durchgeführt, so dass sich die Haushaltssituation wegen fehlender Deckung der Ausgaben weiter verschärfte.

Die Mittel der allgemeinen Rücklage waren bereits im HH-Jahr 2003 aufgebraucht. Zur Sicherung der Kassenliquidität mussten und müssen ständig Kassenkredite aufgenommen werden, die ihrerseits zu einer weiteren Belastung des Haushaltes beitragen. Auch im HH-Jahr 2011 mussten Kassenkredite aufgenommen werden.

Die Fehlbetragswirtschaft wurde maßgeblich auch von äußeren Faktoren bestimmt. Teilweise rückläufige Entwicklungen bei den Zuschüssen und Zuweisungen, aber auch die stetig steigenden Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten sowie die steigenden Umlagen belasten den Haushalt.

Doppische Haushaltsplanung 2012

Bei der vorliegenden doppelischen Planung für das HH-Jahr 2012 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die ordentlichen Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit um 121.800 €. Unter Berücksichtigung des Saldos aus außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen (19.200 €) sowie aus

Zinsen i.H.v. 63.900 € wird ein Fehlbedarf von 166.500 € ausgewiesen. Damit verringert sich der Fehlbedarf gegenüber 2011 um 25.400 €.

Im Folgenden sollen einige Positionen im Ergebnishaushalt näher betrachtet werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Ergebnishaushalt 2012 insgesamt 783.200 €. Dazu zählen u.a. in der Kontenklasse 52 die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Geräte und Ausstattungen, Mieten und Pachten, Bewirtschaftungskosten sowie Fahrzeugunterhaltung. Diese Positionen der Kontenklasse 52 werden in der folgenden Darstellung dem Haushaltsansatz 2011 gegenübergestellt.

- in Euro-

	HHA 2011	HHA 2012	+ / J.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	699.400	783.200	+ 83.800
darunter:			
- Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	29.900	32.700	+ 2.800
- Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	53.800	59.700	+ 5.900
- Geräte und Ausstattungen	52.300	51.800	./. 500
- Mieten, Pachten, Leasing	23.500	17.800	./. 5.700
- Bewirtschaftungskosten	314.100	411.400	+ 97.300
- Fahrzeugunterhaltung	57.000	56.300	./. 700
- Arbeitsschutz	8.900	7.900	./. 1.000
- Aus- und Fortbildung	14.400	15.700	+ 1.300
- Verwaltungs- u. Betriebsausgaben	71.200	61.800	./. 9.400
- Erwerb von Vorräten	6.700	3.200	./. 3.500
- sonst. Dienstleistungen	67.600	64.900	./. 2.700

Gegenüber dem Haushaltsansatz in 2011 sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsansatz 2012 Mehraufwendungen i.H.v. insgesamt 83,8 T€ vorgesehen.

Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind Mehraufwendungen i.H.v. 8.700 € in den Haushalt 2012 eingestellt.

Das resultiert u. a. daraus, dass Unterhaltungsmaßnahmen an der Grundschule erforderlich werden (bspw. die Reparatur von Fenstern). Des Weiteren sind 2012 Aufwendungen für Altanschließerbeiträge Abwasser i.H.v. 10,7 T€ in den Haushalt einzustellen.

Beim HH-Ansatz 2012 für Geräte und Ausstattungen sind gegenüber dem HH-Ansatz 2011 Einsparungen i.H.v. 500 € vorgesehen. Besonders in der Verwaltung sind diesbezüglich Einsparungen vorgesehen. Die Computertechnik ist auf einem guten Stand.

Die Position Aufwendungen für Mieten und Pachten und Leasing verringert sich gegenüber 2011 um 5.700 €. Ursache hierfür ist das Auslaufen der Leasingraten für den Unimog im April 2011.

Bei der Position Bewirtschaftungskosten sind gegenüber 2011 Mehraufwendungen in Höhe von 97.300 € vorgesehen.

Ursache dafür ist, dass bisher lediglich der Überschuss aus Mieteinnahmen der durch die Wobag verwalteten Grundstücke und Gebäude der Stadt Lychen im Haushalt berücksichtigt wurden. Nun ist eine detaillierte Betriebskostenabrechnung der Wobag im Haushalt der Stadt Lychen auszuweisen. Dies führt in der Darstellung zu Mehrausgaben bei den Aufwendungen i.H.v. 60 T€ und zu Mehreinnahmen in gleicher Höhe bei Erträgen, da der Überschuss bisher schon bei den Erträgen dargestellt wurde.

Eine weitere Ursache sind die hohen Bewirtschaftungskosten im kommunalen Fortbereich für Fördermaßnahmen. Diese Kosten werden überwiegend durch Fördermittel kompensiert, so dass auch hier die Darstellung zu Mehrausgaben bei den Aufwendungen und Mehreinnahmen bei Erträgen führt.

Insgesamt wird auch bei den Bewirtschaftungskosten auf sparsamen Einsatz der Mittel geachtet.

Die Kosten für Fahrzeughaltung konnten nur um 700 € reduziert werden, da notwendige Reparaturen aufgrund des veralteten Technikbestandes auch weiterhin durchgeführt werden müssen.

Für Arbeitsschutz sind Einsparungen i.H.v. 1.000 € gegenüber 2011 vorgesehen.

Die Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten erhöhen sich gegenüber 2011 um 1.300 €, da aufgrund des Ausscheidens einer Standesbeamtin in 2011 eine Neubesetzung erfolgte. Eine entsprechende Schulung für den neuen Standesbeamten wird erforderlich.

Eine wesentliche Minderung der Verwaltungs- und Betriebsausgaben in Höhe von 9.400 € ist darauf zurückzuführen, dass die Abrechnung des Essengeldes für die Schulkinder nicht mehr im Haushalt der Stadt Lychen enthalten ist.

Die Minderung des HH-Ansatzes Aufwendungen für Vorräte resultiert aus der Überprüfung des Winterdienstesinsatzes und der gesetzlichen Streupflicht.

Die vorliegende Planung weist bei der Schlüsselzuweisung (Produkt 61101) eine höhere Zuweisung gegenüber dem Haushaltsansatz 2011 von 148,2 T€ aus. Die Schlüsselzuweisung für den Haushaltsansatz 2012 ist entspr. des vorliegenden Bescheides mit 1.477,8 T€ als Ertrag veranschlagt.

Bei der Kreisumlage sind bei der vorliegenden Planung gegenüber dem Haushaltsansatz 2011 höhere Aufwendungen i.H.v. 108,0 T€ zu veranschlagen. Die Kreisumlage wurde i.H.v. 1.243,8 T€ in den Haushalt eingestellt.

Grundlagen der Haushaltskonsolidierung

Die HH-Ansätze für die wichtigsten Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen beruhen auf der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung – KomHKV) sowie auf Erfahrungswerten und Annahmen.

Konsolidierungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt

Die Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung erstrecken sich im Ergebnishaushalt sowohl auf die Verbesserung der Ertragssituation als auch auf die Reduzierung von Aufwendungen. Mehrerträge werden erwartet durch:

- jährliches Anpassen der Hebesätze für die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer an das Niveau des Landesdurchschnittes;
Für das Haushaltsjahr 2012 wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A auf

270 % und für die Grundsteuer B auf 379 % erneut angehoben. Bei der Gewerbesteuer ist der Landesdurchschnittshebesatz bei 310 %. Die Stadt Lychen behielt den Hebesatz der Vorjahre von 323 % bei. Die Hebesatzsatzung für die Realsteuern des HH-Jahres 2012 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2011 (Beschluss-Nr: 0069/11) beschlossen.

Gegenüber 2011 ist mit Mehreinnahmen von ca. 2.000 € zu rechnen. Zur weiteren Konsolidierung des Haushaltes wird der Hebesatz der Grundsteuer B ab 2013 auf 393 % erhöht und liegt damit wesentlich über dem Landesdurchschnitt. Weitere Mehreinnahmen i.H.v. ca. 12.000 € werden dadurch jährlich erwartet.

- die Einbeziehung der Ortsteile Beenz und Rutenberg in die Erhebung der Zweitwohnungssteuer sowie die vollständige Veranlagung in Lychen; Bis zum Jahr 2003 wurde die Zweitwohnungssteuer nur in der Stadt Lychen und in der ehemaligen Gemeinde Retzow erhoben. Die neue Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Lychen wurde am 02.02.2004 von der Stadtverordnetenversammlung rückwirkend zum 01.01.2004 beschlossen (Beschluss-Nr: 0009/04). Sie ermöglichte somit auch die Erhebung der Zweitwohnungssteuer in den Ortsteilen. Am 06.07.2009 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung (Beschluss-Nr.: 0039/09) eine neue Satzung zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer beschlossen. Die Richtwerte zur Berechnung der Bemessungsgrundlagen zur Erhebung der Zweitwohnungssteuer wurden überarbeitet. Es wird mit jährlichen Mehreinnahmen/ Mehrerträgen gegenüber 2002 i.H.v. 6.000 € gerechnet. Ab 2016 können sich die jährlichen Mehreinnahmen/ Mehrerträge aufgrund vorgesehener Baumaßnahmen (Ferienhaussiedlung) auf 9.500 € erhöhen.
- die Angleichung der Hundesteuern für die Ortsteile Beenz, Retzow und Rutenberg an die der Stadt Lychen; Eine neue Hundesteuersatzung wurde am 15.12.2003 von der Stadtverordnetenversammlung mit Wirkung zum 01.01.2004 beschlossen (Beschluss-Nr: 0087/03). Sie bildete bis zum Ende des HH-Jahres 2006 die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Hundesteuer. Am 08.01.2007 beschloss die Stadtverordnetenversammlung eine neue Hundesteuersatzung (Beschluss-Nr: 0122/06), die rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft trat. Der Hinweis der Kommunalaufsicht zur Erhöhung des Steuerbetrages für gefährliche Hunde wurde umgesetzt und die Steuer von bisher 150 € auf 200 € je Hund angehoben. Allerdings sind derzeit nur 2 gefährliche Hunde im Gemeindegebiet gemeldet. Die letzte Änderung der Satzung erfolgte mit Beschluss im Oktober 2010. Für alle Hunde wurde die Steuer erhöht. Ab 2011 sind Mehreinnahmen von ca. 1.600 € jährlich zu erwarten.
- die Anpassung von Miet- und Pachtzinsen an die Ortsüblichkeit; Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.03.2003 wurde der Pachtzins für unbebaute Grundstücke von bisher 0,15 Euro/m² auf 0,30 Euro/m² jährlich und für bebaute Grundstücke von bisher 0,30 Euro/m² auf 0,60 Euro/m² jährlich erhöht. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0087/07 v. 17.09.2007 wurde eine weitere Erhöhung des Pachtzinses für Wassergrundstücke zum 01.01.2008 wirksam. Der Pachtzins mit direktem Seezugang wurde für unbebaute Grundstücke auf 0,80 €/m² jährlich und für bebaute Grundstücke auf 1,20 €/m² jährlich erhöht. Der Pachtzins für Grundstücke am Mühlenbach wurde für unbebaute Grundstücke auf 0,60 €/m² jährlich und für bebaute Grundstücke auf 1,00 €/m² jährlich erhöht. Durch die Erhöhung des Pachtzinses sind jährliche Mehreinnahmen/Mehrerträge von ca. 2,2 T€ zu erwarten (Produkt 11104). Insgesamt werden gegenüber dem Basisjahr 2002 jährliche Mehreinnahmen/Mehrerträge von 6,3 T€ erwartet. Weiterhin wird laufend geprüft, ob es noch Flächen gibt, die bisher ohne Vertrag genutzt werden. Diese sind entsprechend anzupassen.

- Erhebung von Nutzungsentgelten für Bootsliegeplätze, Bootshäuser und Stege auf kommunalen Gewässern;
Zum 01.01.2005 wurde eine Verwaltungsordnung für Gewässer erlassen, die die Höhe der zu erhebenden Nutzungsentgelte für Bootsliegeplätze, Bootshäuser und Stege regelt. Die Einnahmen beliefen sich 2011 auf 7.085 €.
- die Erhebung von Nutzungsgebühren für die Winterdienst-Straßenreinigung;
Ab 01.01.2006 werden Nutzungsgebühren für die Winterdienst-Straßenreinigung erhoben. Der Beschluss dazu wurde auf der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2005 (Beschluss-Nr: 0112/05) gefasst. Durch die alle 2 Jahre durchzuführende Gebührenkalkulation schwanken die Gebühren für die Winterdienst-Straßenreinigung. Für das HH-Jahr 2012 werden Erträge von 30,0 T€ erwartet (Produkt 54501). Aufgrund des strengen und langen Winters 2009/2010/2011 sind die Gebühren bei der letzten Gebührenkalkulation erheblich angestiegen.
- die Überarbeitung der Richtlinie für Gratulationen von Jubilaren;
Änderung der Staffelung der Gratulationen mit dem Ziel, ohne Erhöhung des bisherigen Zuschussbedarfes bei jährlich steigender Anzahl von Jubiläen auszukommen.
- die Erarbeitung einer neuen Gebührenordnung für die Nutzung der Sporthalle;
Aufgrund der Kostenentwicklung für das Betreiben der Sporthalle wurde am 03.07.2006 eine neue Nutzungsentgeltordnung beschlossen (Beschluss-Nr: 0117/06). Es ist eine sehr gute Auslastung durch die Vereine zu verzeichnen. Dadurch werden die Einnahmen realisiert.
Strikte Anwendung der bestehenden Verwaltungsgebührensatzung. Diese wurde überarbeitet. Die Mehreinnahmen betragen ca. 300 €.
- regelmäßiges Angleichen der Gebühren für die Friedhofsbenutzung entsprechend der Kostenentwicklung;
Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung trat ab 01.01.2007 eine neue Friedhofsgebührensatzung in Kraft (Beschluss-Nr: 0119/06), in der höhere Benutzungsgebühren für Bestattungen geregelt wurden.
Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0067/11 v. 19.12.2011 trat erneut eine Friedhofsgebührensatzung in Kraft, zum 01.01.2012 wirksam wird. Es wird mit leichten Gebührenerhöhungen gerechnet.
- Die SVV beschloss am 14.12.2009 die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Wochenmarktes in der Stadt Lychen (Wochenmarktgebührensatzung). Es wird mit Mehreinnahmen/ Mehrerträgen von 800 € jährlich gerechnet.
- Mit Beschluss-Nr. 15/10 wurde am 22.03.10 die Änderung der Sondernutzungssatzung der Stadt Lychen beschlossen. Die Mehreinnahmen gegenüber dem letzten Jahr liegen bei ca. 500 €.
- In 2011 wurde die Entschädigungssatzung neu beschlossen. Der Bürgermeister hat auf seine Entschädigung verzichtet. Das ist eine Einsparung von ca. 960 €.
- Auch die Satzung zur Entschädigung der Feuerwehrleute wurde aufgrund der Zusammenlegung der Lychener und Retzower Wehr überarbeitet und beschlossen. Hier sind ca. 1.000 € Einsparungen zu erwarten.
- Durch zu erwartende steigende Holzpreise ist mit Mehreinnahmen/Mehrerträgen bei dem Verkauf von Holz aus dem Stadtwald zu rechnen. Der Haushaltsansatz 2012 wurde gegenüber dem Haushaltsansatz von 2007 um 40 T€ auf 200 T€ erhöht und wurde auch tendenziell für die Folgejahre entsprechend eingestellt (Produkt 55501).
- Die Stadtverordneten der Stadt Lychen haben beschlossen, die Kurtaxe ab 2009 von 0,60 €/Person/Tag auf 1,00 €/Person/Tag anzuheben. Dadurch steigen die Erträge von jährlich 40 T€ (Basisjahr 2007) auf ca. 75 T€.
Die Stadt Lychen ist ein Staatl. anerkannter Erholungsort und muss, um diesen Status erhalten zu können, bestimmte Auflagen erfüllen. Dazu gehören u. a. das Vorhalten einer Bibliothek, der Ausbau des sozio-kulturellen Zentrums, das

Wanderwegekonzept sowie ein Angebot an kulturellen Veranstaltungen. Die Stadt Lychen muss alle 2 Jahre Rechenschaft darüber ablegen, ob die Voraussetzungen für den Titel „Staatl. anerkannter Erholungsort“ gegeben sind und muss diesen Titel verteidigen. Aufgrund der Erhöhung der Kurtaxe ist eine Aufwertung der Lychener Kulturlandschaft unerlässlich. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss daher, ab 2009 den jährlichen Zuschuss für Kulturveranstaltungen um 3 T€ zu erhöhen und in den Haushalt einzustellen. Die zusätzlichen Mittel für den Zuschuss i.H.v. 3 T€ sind durch die Erhöhung der Kurtaxe um 35 T€ gedeckt.

In der langfristigen Entwicklung bis zum HH-Jahr 2017 wird von folgenden Tendenzen in der Entwicklung der Erträge ausgegangen:

- Im Steuerbereich (Grundsteuer A) werden weiterhin jährliche Anpassungen an den Landesdurchschnitt vorgenommen.
- Die Gewerbesteuer liegt bei 323 % und damit 13 % über dem Landesdurchschnitt.
- Die Grundsteuer B steigt ab 2013 auf 393 % und liegt damit ebenfalls über dem Landesdurchschnitt.
- Die Erträge aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten entwickeln sich im HH-Plan 2012 gegenüber 2008 wieder positiv. Alle Möglichkeiten der Erhebung von Gebühren werden dabei beachtet.
- Durch die Einführung der Doppik zum 01.01.2008 in der Stadt Lychen ist die Veräußerung von stadteigenen Grundstücken nicht mehr darauf gerichtet hohe Einnahmen im Vermögenshaushalt zu erzielen. Die Vermögensgegenstände wurden bewertet und erstmalig in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen. Durch einen Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken kann nur ein außerordentlicher Ertrag erzielt werden, wenn diese über dem Wert der Vermögensbewertung veräußert werden. Lediglich beim Verkauf von Grundstücken mit aufstehenden Gebäuden würde sich der Aufwand bei den Abschreibungen und Unterhaltungskosten verringern. Die Stadt Lychen strebt künftig an, unbebaute Grundstücke langfristig zu verpachten und somit wiederkehrende Erträge/Einnahmen bei der Verpachtung zu erzielen.
- Durch Bemühungen zur Beseitigung von Leerstand z.B. durch Vermietung des ehemaligen Gemeindehauses Beenz, der leerstehenden Wohnungen im ehemaligen Gemeindehaus Rutenberg bzw. von Gewerberäumen könnten Mehrerträge/Mehreinnahmen bei den Mieten in den kommenden Jahren erzielt werden. Es werden jedoch z. Zt. noch keine Mehrerträge/Mehreinnahmen zur Konsolidierung eingeplant, da der Markt bei Mietobjekten das derzeit nicht hergibt.

In der langfristigen Entwicklung bis zum HH-Jahr 2017 werden sich die Konsolidierungsmaßnahmen bei der Entwicklung der Aufwendungen wie folgt auswirken:

- Die **Stadtbibliothek** wird ab 2013 nicht mehr durch die Stadt Lychen betrieben. Die Bibliothekarin wird innerhalb der Verwaltung umgesetzt. Dafür wird eine befristete 30-h-Stelle zum 30.12.2012 beendet.
Durch die Schließung der Bibliothek ergeben sich jährlich ca. 7 T€ Betriebskosteneinsparungen und durch die Umbesetzung sowie der daraus resultierenden Freisetzung einer befristeten Stelle ergeben sich Personalkosteneinsparungen von weiteren ca. 30 T€ jährlich.
- Weitere Reduzierung der **Personalaufwendungen**:
Ein Arbeitnehmer des Forstbereiches tritt ab 1. August 2012 in den Ruhestand. Diese Stelle wird nicht neu besetzt. Dadurch erfolgt eine jährliche Personalkosteneinsparung von ca. 40 T€.
- weitere Optimierung der Arbeitsabläufe als ständige Aufgabe mit dem Ziel zusätzliche Aufgaben mit dem vorhandenen Personal abzudecken
So soll ab 2015 zusätzlich durch den Wegfall einer 30-h-Stelle Personalkosten von ca. 30 T€ jährlich eingespart werden.

- durch Kündigung in der Vergangenheit freigewordene Stellen (1 Sachbearbeiter Kämmerei und ein Stadtarbeiter) wurden nicht wieder neu besetzt;
- durch Trägerwechsel der GOST wurde die Stelle der Sekretärin an den Landkreis übertragen;
- durch Übertragung der Reinigungsleistungen an eine Firma mit Übergabe des Reinigungspersonals; 2011 erfolgte eine neue Ausschreibung
- durch Beseitigung von Personalüberhang im Hort;
Als Folge der Entwicklung der Kinderzahlen wurden im HH-Jahr 2006 die Beschäftigungszeiten für die Erzieherinnen von 30 h auf 24 h wöchentlich herabgesetzt.
Eine Erzieherin befand sich bis Dezember 2011 in der Altersteilzeitregelung mit 15 h wöchentlich. Eine Neueinstellung erfolgte nicht: Allerdings wurden die Beschäftigungszeiten (befristet bis zum 31.12.2012) der 3 Hortnerinnen von 24 h auf 29 h wöchentlich angehoben, da sich am Stundenbedarf nichts geändert hat. Bisher ist das benötigte Personal stabil, wird aber regelmäßig geprüft. Eine weitere Erzieherin wurde per 30.09.2006 die Kündigung ausgesprochen. Entsprechend der Personalvereinbarung war diese Erzieherin für ein halbes Jahr mit 40 h wöchentlich weiter zu beschäftigen, d.h. bis zum 31.03.2007.
- durch Maßnahmen der **Altersteilzeitregelung**;
Im HH-Jahr 2009 befanden sich 6 tariflich Beschäftigte in der Altersteilzeitregelung, wodurch zunächst bis 2007 eine Reduzierung der Personalkosten eintrat.
Von 2009 bis 2010 stiegen die Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte wieder an, da ein Teil der Altersteilzeitbeschäftigten in die bezahlte Ruhephase eintritt und deren Stellen gleichzeitig neu bzw. umbesetzt wurden. Ab 2011 sinken die Aufwendungen aufgrund Beendigung von Ruhezeiten und die Altersteilzeitregelungen laufen schrittweise bis 2016 aus.
Ohne Betrachtung der Tarifierhöhungen ab 2012, verlaufen die gesamten Personalaufwendungen insgesamt leicht rückläufig, da die Auflösung der Rückstellungen für Altersteilzeit einen negativen Aufwand darstellen und somit die Personalaufwendungen verringern. Im Finanzhaushalt wirken sich die Auflösungen der Rückstellung nicht aus, da diese zahlungsneutral sind.
Die sich durch Personalreduzierung ergebenden Einsparungen an Personalkosten wirken sich nicht wie erwartet auf die Haushaltskonsolidierung aus, da durch die 2012 beschlossenen Tarifierhöhungen wieder erhebliche Belastungen durch höhere Personalkosten auf die Kommunen zukommen.
- **weitere Maßnahmen** zur Haushaltskonsolidierung:
- Beantragung der Erstattung von Leistungen nach § 4 Altersteilzeitgesetz bei der Bundesagentur für Arbeit (zur Aufwands- und Auszahlungskompensierung für zwei Ersatzbeschäftigungen);
- durch Einsatz von Berufsanfängern verringern sich Personalkosten.
- Nach Ausscheiden des Bauamtsleiters in 2013 wird diese Stelle nicht neu besetzt. Die Amtsleiterstelle wird umstrukturiert zum Sachgebietsleiter mit der notwendigen Herabgruppierung.
- Einsparung von Aufwendungen für Bewirtschaftungskosten durch konsequente Sparmaßnahmen und verschieben von Instandhaltungsleistungen in Folgejahre;
- Einsparung der Aufwendungen für den Wachschatz Rathaus und Feuerwehr. Die Verträge wurden aufgelöst.
- Einsparung der Aufwendungen für die Verteilung des Amtsblattes;
- Senkung der Aufwendungen für Heizkosten im Rathaus durch Schaffung einer eigenen Heizlösung ab dem HH-Jahr 2004; hat sich amortisiert
- Weitere Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Insbesondere sollen weitere Absenkungen der Aufwendungen durch Reduzierung der Kosten für Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen erreicht

werden.

Sofern kein unmittelbarer Handlungsbedarf zur Gefahrenabwehr besteht, werden Maßnahmen zeitlich zurückgestellt. Das betrifft auch notwendige Fassadenerneuerungen an der Grundschule, malermäßige Instandsetzung von Brücken sowie der Strandbadgebäude.

- Einsparung Mitgliedsbeitrag an den Tourismusverein Lychen i.H.v. ca. 1.000 €/Jahr
- Senkung des Verfügungsfonds um 500 €/Jahr
- Senkung der Repräsentationsmittel um 300 € in 2012 und um 500 € jährlich ab 2013
- Kündigung der Waldversicherung i.H.v. 2.600 €/Jahr ab 2012
- Der Konditionswechsel eines Kredites bei der ILB bringt bis 2017 Zinseinsparungen i.H.v. 13,4 T€

- **Freizeittreff:**

Die Stadt Lychen stellt jährlich 9.500 € Lohnkostenzuschuss im Rahmen des Personalstellenprogramms der Fachkräftestellenförderung des Landes Brandenburg in den Haushalt ein. Es handelt sich um eine Anteilsfinanzierung, gemeinsam mit dem Arbeitsförderverein sowie dem Landkreis Uckermark.

Darüber hinaus betragen die Betriebskosten zur Betreuung des Freizeittreffs jährlich ca. 13.000 €. Ab 2013 stellt die Stadt Lychen den Lohnzuschuss weiter bereit sowie 2.500 € für Miete bzw. Betriebskosten. Der Arbeitsförderungsverein als Träger des Freizeittreffs beabsichtigt die Unterbringung in anderen Örtlichkeiten. Durch diese Maßnahme belaufen sich die Betriebskosteneinsparungen für die Stadt Lychen auf ca. 10,5 T€ jährlich.

Darüber hinaus werden für über- und außerplanmäßige Aufwendungen keine Deckungsreserven ausgewiesen. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die sich nicht umgehen lassen, sollen durch Einsparungen bzw. Mehrerträge innerhalb des Budgets ausgeglichen werden. Mehrerträge werden konsequent für die Reduzierung des Fehlbedarfes eingesetzt.

Verträge, die die Stadt Lychen zu neuen freiwilligen Leistungen verpflichten, werden im Konsolidierungszeitraum nicht abgeschlossen.

Beim Einsatz von Beschäftigten über das Bundesprogramm „Arbeit für Brandenburg“ sollen die Aufwendungen von ca. 5,9 T€ für 2012 bis 2014 durch Erträge bzw. Einsparungen von Aufwendungen durch Nichtvergabe von Fremdleistungen aufgebracht werden. So werden zwei Beschäftigte in den Bereichen Wanderwege sowie Ordnungsamthelfer eingesetzt.

Der Wanderwegearbeiter legt Besucherlenkungseinrichtungen an und pflegt diese. Er betreut Schutzhütten, Rasthütten und Bänke. Darüber hinaus betreut er Informationspunkte. Diese Maßnahmen liegen im öffentlichen Interesse zur Verbesserung der Infrastruktur sowie der Aufwertung von vorhandenen Wanderwegen. Die Zusätzlichkeit dieser Maßnahmen liegt in der Aktion wandelbare Uckermark begründet. Diese Aktion ist für die Stadt Lychen eine wesentliche Aufbesserung ihrer Attraktivität für Touristen und auch Einheimische, die ohne den Einsatz von „Arbeit für Brandenburg“ mit eigenen Kräften nicht zu realisieren wäre. Darüber hinaus dienen diese Maßnahmen dem Ziel, dass mehr Touristen / Besucher nach Lychen kommen. Auch sollen mit den touristischen Maßnahmen die geplanten Erträge bei der Kurtaxe realisiert werden.

Dem gleichen Ziel dient die Maßnahme des Ordnungsamthelfers. Dieser widmet sich der Ordnung und Sauberkeit vor Ort. Auch diese Maßnahme liegt im öffentlichen Interesse.

Konsolidierungsmaßnahmen im Finanzhaushalt

- Der Fertigstellung von begonnenen Investitionsmaßnahmen ist Vorrang einzuräumen. Dabei ist stets zu prüfen, ob Einsparungen möglich sind.
- Neue Investitionen können im Rahmen der investiven Schlüsselzuweisung realisiert werden.
- Neue Investitionen, die haushaltsneutral wirken, dürfen nur begonnen und durch-

- geführt werden, wenn die Auszahlungen durch entsprechende Einzahlungen gedeckt sind.
- Ersparte Haushaltsausgabereste werden abgesetzt. Neue Ausgabereste werden nur in unabwiesbaren Fällen gebildet.
 - Im Konsolidierungszeitraum sind Umschuldungen möglich.
 - Beiträge, die nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) erhebungspflichtig sind, werden entsprechend den geltenden Satzungen erhoben. Das betrifft insbesondere die Straßenbaubeiträge.
 - Zur Vermeidung bzw. Verringerung von Kassenkrediten ist auf die rechtzeitige Einziehung der Einzahlungen zu achten. Erforderlichenfalls wird die unverzügliche und zügige Durchführung des Vollstreckungsverfahrens eingeleitet. Durch einen Personalwechsel des Vollstreckungsbeamten im November 2007 sowie ein erneuter personeller Wechsel ab 2012 sind positive Ergebnisse hinsichtlich der Beitreibung von Außenständen zu verzeichnen.

Nur bei konsequenter Abwägung jedes einzelnen Aufwandes / Auszahlung ist es möglich, Einsparungen in entsprechenden Größenordnungen zu erreichen. Deshalb ist die Haushaltssperre Hauptinstrument der Konsolidierung. Sie wird auch weiterhin die Haushaltsdurchführung in den Jahren 2012 - 2017 maßgeblich bestimmen.

Kreditaufnahme

Die Stadt Lychen hatte sich bisher im Haushaltssicherungskonzept verpflichtet, keine Neuverschuldung durch Kreditaufnahmen vorzunehmen. Aufgrund besonderer Umstände, die im Folgenden erläutert werden, sah sich die Stadt Lychen jedoch gezwungen, von dieser Selbstverpflichtung abzuweichen.

Die Stadt Lychen hat nach 1990 die Kindertagesbetreuung an 2 Standorten betrieben. Im Jahr 2006 erfolgte durch den Landkreis Uckermark (Brandschutzstelle) eine Brandschutzkontrolle. Dabei wurden in beiden Einrichtungen schwere bauliche Mängel festgestellt, die nur am Standort Fontanestraße mit einem hohen Aufwand, aber auf einem fremden Grundstück, zu lösen gewesen wären. Am Standort Clara-Zetkin-Str. 30 (Kita „Cohrsstift“) waren die etwa 1920 gebauten Gebäude überhaupt nicht mehr entspr. den Brandschutzbestimmungen herzustellen und auch vom Grundriss ungeeignet für sinnvolle Umbauten. Nach mehreren Kostenvergleichen und Bauvoranfragen hat sich die Stadt Lychen entschlossen, einen Neubau als Ersatzbau am Standort „Cohrsstift“ auszuführen und dort beide Kitas künftig zusammenzufassen.

Ausgehend von der Geburtenentwicklung seit dem Jahr 2000 hat die Stadt Lychen in Abklärung mit dem Jugendamt des Landkreises Uckermark für die jährliche Geburtenzahl von 20 Kindern einen Bedarf von 40 Kindern für den U 3 – Bereich und 50 Kindern für den Ü 3 – Bereich ermittelt.

Ab August 2010 wurden alle Kinder aus den jetzigen Einrichtungen in einer sogenannten Übergangskita in einem ehemaligen Schulpavillon untergebracht. Hier ist zwar auch der Platz- und Raumbedarf nicht erfüllbar, aber durch die Ebenendigkeit ist zumindest der Brandschutz gewährleistet. Dafür musste ein Kredit in Höhe von 253.000 € im Jahr 2010 aufgenommen werden.

Für den Neubau ab 2012 sind für die Stadt Lychen für den U 3 – Bereich Bundesfördermittel i.H.v. 500 T€ und für den Ü 3 - Bereich Landesfördermittel i.H.v. 360,7 T€ bewilligt. Die Stadt Lychen nutzt diese Investitionshilfe dazu, einen neuen Kindergarten zu schaffen, der den ab 2014 zu erfüllenden Anspruch für eine vollständige Kitabetreuung der Jahre 0 – 3 erfüllt. Gleichzeitig mit dem Neubau und seiner Sicherheitstechnik wird auch die Forderung in der Brandenburgischen Bauordnung an den Brandschutz erfüllt.

Eine Kreditaufnahme für den Neubau ist nicht geplant. Der Eigenanteil kann zum großen Teil aus den Ausgleichsbeträgen der Städtebauförderung abgedeckt werden.

Konsolidierungsziel

Ergebnishaushalt

1. Der Haushaltsausgleich wird im HH-Jahr 2017 wieder erreicht sein. Da die Jahresrechnungen 2008 einen geringeren Fehlbetrag i.H.v. 44,1 T€ als geplant ausweist und ab 2009 noch keine Jahresrechnungen fertig gestellt werden konnten, kann aufgrund voraussichtlich besserer Ergebnisse in den letzten Jahren das Ziel des Haushaltsausgleiches eventuell früher erreicht werden.
Die Stadt Lychen wird weiterhin alle Möglichkeiten nutzen, um aus eigener Kraft ihre Haushaltssituation zu verbessern. Die Durchsetzung des Prinzips größter Sparsamkeit im Haushaltsvollzug lässt weitere Konsolidierungseffekte erwarten ohne dass sich das im Vorfeld bereits in Form von konkreten Maßnahmen beschreiben lässt. Ob die Befreiung aus dem Haushaltsnotstand gelingt, wird jedoch erheblich durch die künftige wirtschaftliche Entwicklung und die Unterstützung in Form von Finanzausgleichsgesetzen abhängen.
Die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Kommunalfinanzen sind derzeit nicht genau darzustellen. Wie der sich abzeichnenden Situation durch eine Fortschreibung des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes gegengesteuert wird, bleibt abzuwarten.
2. Mit der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen dokumentiert die Stadt Lychen ihren Willen zur Sparsamkeit.
So ist im Konsolidierungszeitraum von 2003 bis 2017 aufgrund konsequenter Sparmaßnahmen mit **Einsparungen bei den Aufwendungen/Auszahlungen i.H.v. insgesamt 820.953 €**(ohne Berücksichtigung der Einsparungen bei Personalkosten) zu rechnen. Bei den Erträgen / Einzahlungen werden aufgrund der Erschließung zusätzlicher Einnahmequellen, Gebührenerhöhungen, Erhöhung der Holzerlöse sowie der jährlichen Anpassung der Hebesätze der Realsteuern an den Landesdurchschnitt bzw. darüber insgesamt **Mehreinnahmen/Mehrerträge von ca. 1.863.637 €** erwartet.
3. Es werden folgende einzuhaltende Höchst-Fehlbedarfe festgesetzt:
HH-Jahr 2012 auf 166.500 € (einschl. außerordentlicher Ertrag).

Ab dem Haushaltsjahr 2013 wird ein Abbau der Fehlbeträge erwartet, so dass 2017 der Haushaltsausgleich erreicht werden kann.

Abbau der Fehlbeträge:

HH-Jahr 2013 um 72.700 €

HH-Jahr 2014 um 158.500 €

HH-Jahr 2015 um 202.000 €

HH-Jahr 2016 um 225.700 €

HH-Jahr 2017 um 178.400 € → Erreichen eines Überschusses i.H.v. 2,1 T€

Finanzhaushalt

1. Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2012 – 2014 wird die Haushalts- und Finanzlage der Stadt Lychen davon bestimmt sein, das Defizit des Ergebnishaushaltes abzubauen. Nur so ist auch die Liquidität der Stadt gewährleistet, die Aufnahme von Kassenkrediten wird eingeschränkt bzw. soll nicht mehr erforderlich sein. Daraus resultiert wiederum, dass Zinseinsparungen möglich sind, was zu einer Entlastung des Ergebnishaushaltes und zum Abbau von Fehlbedarfen beiträgt.
2. Der Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag der Stadt Lychen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt sich voraussichtlich in den Jahren 2008 – 2017 wie folgt dar:

HH-Jahr 2008	./. 181.672 €
HH-Jahr 2009	./. 93.616 €
HH-Jahr 2010	./. 177.941 €
HH-Jahr 2011	+ 377.655 €
HH-Jahr 2012	./. 86.500 €
HH-Jahr 2013	+ 289.000 €
HH-Jahr 2014	+ 324.400 €
HH-Jahr 2015	+ 427.300 €
HH-Jahr 2016	+ 326.700 €
HH-Jahr 2017	+ 337.700 €

Sollten die künftige wirtschaftliche Entwicklung sowie die Finanzausweisungen wie geplant realisiert werden, übersteigen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die dauernde Zahlungsfähigkeit der Stadt Lychen wäre gegeben und die Aufnahme von Kassenkrediten nicht mehr erforderlich.

Begründungen zur Aufwands- / Ausgabenreduzierung:

Mit der Umstellung der Kameralistik auf das doppische Rechnungswesen ist die punktuelle Darstellung von Personalkosteneinsparungen nicht mehr möglich. In der Doppik erfolgt die Darstellung gegliedert nach Produktbereichen/Produkten. Die Tätigkeiten der Beschäftigten wurden prozentual aufgeschlüsselt und den jeweiligen Produkten zugeordnet. Damit wird jeder einzelne Beschäftigte nicht nur in einem Produkt abgerechnet, sondern entsprechend seiner Tätigkeiten auf mehrere Produkte gesplittet. Aufgrund dieser völlig neuen Struktur sowie der in vorangegangenen Jahren geänderten Zuordnungen der Personalkonten ist bei den Personalkosten eine Einsparung gegenüber der Bezugsgröße von 2002 in der Kameralistik nicht mehr darstellbar.

Im Folgenden werden daher bei den Personalkosten die darzustellenden Einsparungen nicht mehr in absoluten Zahlen aufgeführt.

Einsparung von Personalkosten für Reinigungspersonal

Die Übertragung der Reinigungsaufgaben an eine Reinigungsfirma erfolgte etappenweise und war am 30.06.2005 abgeschlossen.

Einsparung von Personalkosten im Bereich Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Ab dem HH-Jahr 2008 wurde das Amt öffentliche Ordnung und Sicherheit aufgelöst, so dass es statt bisher 4 Ämter nur noch 3 in der Stadtverwaltung Lychen gibt. Der Personalbestand und die Arbeitsaufgaben des Amtes öffentliche Ordnung und Sicherheit wurden auf die verbleibenden Ämter verteilt.

Einsparung von Personalkosten im Hort

Infolge des Rückganges der Betreuungszeiten wurden die Arbeitszeiten für die Horterzieherinnen im HH-Jahr 2006 von bisher 30 h wöchentlich auf 24 h reduziert.

Seit Juli 2006 ist eine Altersteilzeitbeschäftigte aus dem Internat wegen Schließung des Internates in den Hort übergegangen und war mit 15 h wöchentlich bis zum Ende des Jahres 2011 beschäftigt. Eine Neubesetzung dieser Stelle erfolgte bisher nicht.

Eine weitere Stelle entfiel zum 01.04.2007 aufgrund Kündigung.

Einsparung von Personalkosten im Bauhof

Personalkosten wurden durch den Wegfall einer Stelle zum 01.10.2004 gespart.

Eine weitere Stelle hat ab 01.05. 2006 mit Altersteilzeit im Blockmodell begonnen. Mit Eintritt in die Ruhephase wurde diese Stelle durch interne Umbesetzung wieder neu besetzt. Eine Neueinstellung für den Bauhof erfolgte nicht, so dass hier eine weitere Stelle abgebaut wurde.

Im Mai 2012 wird durch den Eintritt eines Mitarbeiters in die Altersrente eine weitere Stelle frei. Für diese Stelle erfolgt ebenfalls keine Neueinstellung.

Maßnahme 20 bis 23 : Zuschüsse Kultur

Die Zuschüsse an die örtlichen Kulturvereine sowie für die Dorffeste in den Ortsteilen wurden eingestellt. Insgesamt beliefen sich diese Zuschüsse bis zum Jahr 2002 auf jährlich 3.900 €. Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 sind hier Einsparungen von insg. 57.095 € geplant.

Für Heimat- und Brauchtumpflege werden ab 2009 jährlich insgesamt 4.200 € wieder als Zuschuss in den Haushalt eingestellt. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes beläuft sich dieser Zuschuss auf 36.418 €.

Maßnahme 25 bis 26: Zuschuss an den AFV für die Geschäftsführung und für ABM-Sach- und Lohnkosten

Seit dem HH-Jahr 2006 sind für die o. g. Maßnahmen keine Zuschüsse mehr geplant. Die Einsparungen belaufen sich auf insgesamt 33.900 € jährlich. Zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 sind hier Einsparungen i.H.v. 479.326 € zu erzielen.

Dagegen werden ab 2008 für Kommunal-Kombi Zuschüsse gezahlt, die im Zeitraum dieser Maßnahmen von 2008 – 2014 insg. 45.289 € betragen.

Maßnahme 24, 24 a, 24 b: Zuschuss für Sportvereine, Sportwoche und Lychensee-Lauf

Die Zuschüsse an die örtlichen Sportvereine (Maßnahme 24) wurden eingestellt. Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 werden Einsparungen von 102.000 € erwartet.

Dagegen werden die Zuschüsse für den Jugendsport (Maßnahme 24 a) auch weiterhin in den Haushalt eingestellt. Gegenüber dem Basisjahr 2002 wurden diese Zuschüsse um 500 €

jährlich reduziert, so dass hier im Konsolidierungszeitraum bis 2017 Einsparungen von insgesamt 7.501 € zu erwarten sind.

Bei der Maßnahme 24 b handelt es sich um eine seit dem HH-Jahr 2007 neue Konsolidierungsmaßnahme. Die Einsparung betrug in 2007 250 € Gegenüber der Bezugsgröße 2002 (Ist 1.750 €) erfolgt ab HH-Jahr 2008 eine Minderung des Zuschusses um jährlich 750 €, so dass bis zum Jahre 2017 insgesamt 7.750 € eingespart werden.

Maßnahme 27: Einsparung von Heizkosten für das Rathaus

Die Heizungsumstellung im Rathaus erfolgte im HH-Jahr 2003. Dafür wurden rund 8.000 Euro investiert. Durch die jährlichen Einsparungen an Heizkosten hatte sich die Investition bereits am Ende des HH-Jahres 2004 amortisiert. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 werden jährliche Einsparungen von Heizkosten in Höhe von 7.300 € geplant, so dass für den Konsolidierungszeitraum bis 2017 eine Einsparung von 107.179 € ausgewiesen wird.

Maßnahme 28 und 30: Einsparung von Kosten für den Wachschatz

Der Vertrag für den Wachschatz des Rathauses und der Feuerwehr wurde gekündigt. Es entstehen keine Kosten mehr. Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 werden für beide Maßnahmen insgesamt 48.249 € eingespart.

Maßnahme 29: Reduzierung der Kosten für amtliche Bekanntmachungen

Das Amtsblatt der Stadt Lychen wurde eingestellt. Die amtlichen Bekanntmachungen erfolgen nunmehr über den Uckermark-Kurier. Bezogen auf das Basisjahr 2002 sind bis zum Jahre 2017 Einsparungen von jährlich 3.100 € geplant, so dass bis zum Jahr 2017 eine Einsparung von insg. 38.108 € geplant ist.

Maßnahme 31: Pachtzins für die Kläranlage

Durch den erfolgten Flächentausch fällt kein Pachtzins für die Kläranlage mehr an. Im Zeitraum von 2003 – 2017 werden insgesamt 16.111 € gespart.

Maßnahme 32 – 33: Einsparung von Aufwandsentschädigungen

Bei den Maßnahmen 32 - 33 handelt es sich um zwei seit dem HH-Jahr 2011 neue Konsolidierungsmaßnahmen.

Durch den Verzicht des Bürgermeisters der Stadt Lychen auf die Zahlung von Aufwandsentschädigungen können im Zeitraum von 2011 bis 2017 ca. 7.000 € eingespart werden.

Die Entschädigungssatzung für die Freiwillige Feuerwehr Lychen wurde überarbeitet. Auch hier werden im Zeitraum 2011 bis 2017 Einsparungen von 7.171 € erwartet.

Maßnahmen 34 – 36: weitere Einsparungen

Bei diesen Maßnahmen handelt es sich ebenfalls um neue Konsolidierungsmaßnahmen, die ab dem HH-Jahr 2012 zum Ausgleich des Haushalts beitragen.

In 2011 konnten bereits Einsparungen i.H.v. 1.478 € erzielt werden. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 sollen hier insgesamt 25.160 € eingespart werden.

Begründungen zur Erhöhung der Erträge / Einzahlungen

Maßnahme 1: Benutzungsgebühren für die Straßenwinterdienstreinigung

Nach Beschluss der Gebührensatzung für die Straßenwinterdienstreinigung werden seit dem HH-Jahr 2006 Gebühren erhoben. Die Höhe der Gebühren wird jährlich in Abhängigkeit von den angefallenen Kosten des Vorjahres ermittelt und beschlossen. Es wurden jährliche Mehrerträge / Mehreinzahlungen von rund 34.000 € erwartet. Aufgrund der turnusmäßigen Kalkulation für die Gebührenerhebung stellte sich heraus, dass die Gebühren für den Winterdienst ab 2008 gesenkt werden müssen. Betragen die Kosten für den Winterdienst 2007 noch je nach Einstufung 1,17 / 1,12 € pro lfd. m Straße (ohne Streusandbeseitigung) so sind es ab 2008 nur noch 0,84 / 0,79 € pro lfd. m Straße und ab 2010 nur noch 0,75 / 0,70 € pro lfd. m Straße. Die Erträge für Winterdienst wurden demzufolge in der Planung für 2011 mit 22.000 € ausgewiesen.

Aufgrund der strengen Wintersaison 2009/2010 ergab die Nachkalkulation eine Gebühr von 0,89 € pro lfd. m Straße. Es ist demzufolge mit einer steigenden Tendenz bis auf 30.000 € in den Folgejahren zu rechnen.

Maßnahme 2: Erhebung von Nutzungsentgelten für Bootshäuser, -liegeplätze und Stege

Für Bootshäuser, Bootsliegeplätze und Stege, die auf städtischen Gewässern errichtet wurden, erhebt die Stadt Nutzungsentgelte. Die jährlichen Erträge / Einzahlungen betragen ca. 7.000 €

Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 werden durch diese Maßnahme Mehrerträge / Mehreinzahlungen von insg. 89.131 € erwartet.

Maßnahme 3: Erhöhung der Pachterträge / Pachteinzahlungen

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.03.2003 wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, den Pachtzins für unbebaute Grundstücke von bisher 0,15 €/m² auf 0,30 €/m² und für bebaute Grundstücke von bisher 0,30 €/m² auf 0,60 €/m² anzuheben. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 0087/07 v. 17.09.2007 wurde eine weitere Erhöhung des Pachtzinses für Wassergrundstücke zum 01.01.2008 wirksam. Der Pachtzins mit direktem Seezugang wurde für unbebaute Grundstücke auf 0,80 €/m² jährlich und für bebaute Grundstücke auf 1,20 €/m² jährlich erhöht. Der Pachtzins für Grundstücke am Mühlenbach wurde für unbebaute Grundstücke auf 0,60 €/m² jährlich und für bebaute Grundstücke auf 1,00 €/m² jährlich erhöht. Durch die Erhöhungen des Pachtzinses und Neuabschlüsse von Pachtverträgen sind jährliche Mehrerträge / Mehreinzahlungen von ca. 6.300 € gegenüber dem Basisjahr 2002 zu erwarten. Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 sind dadurch höhere Erträge / Einzahlungen von insg. 91.046 € vorgesehen.

Maßnahme 4: Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A

Mit Beschluss zur Anpassung der Hebesätze der Realsteuern an den Landesdurchschnitt wurde der Hebesatz für die Grundsteuer A im HH-Jahr 2012 auf 270 % angehoben. In den zukünftigen Jahren der Haushaltskonsolidierung sind weitere Erhöhungen der Hebesätze vorgesehen. Für die HH-Jahre 2003 bis 2017 sind Mehrerträge / Mehreinzahlungen gegenüber dem Basisjahr von insg. 33.496 € geplant.

Maßnahme 5: Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B

Mit Beschluss zur Anpassung der Hebesätze der Realsteuern an den Landesdurchschnitt wurde der Hebesatz für die Grundsteuer B im HH-Jahr 2012 auf 379 % angehoben. In den zukünftigen Jahren der Haushaltskonsolidierung sind weitere Erhöhungen der Hebesätze vorgesehen. So wird der Hebesatz ab 2013 auf 393 % angehoben. Für die HH-Jahre 2003 bis 2017 werden dadurch Mehrerträge / Mehreinzahlungen gegenüber dem Basisjahr von insg. 475.359 € erwartet.

Maßnahme 6: Erhöhung der Einzahlungen / Erträge aus der Zweitwohnungssteuer

Die Zweitwohnungssteuer wird ab dem HH-Jahr 2004 auch in allen Ortsteilen erhoben. Bis 2008 haben sich die Einzahlungen / Erträge gegenüber dem Basisjahr rückläufig entwickelt. Die Satzung der Zweitwohnsitzsteuer wurde 2009 überarbeitet. Aufgrund der

gültigen Berechnungsgrundlagen zur Erhebung der Zweitwohnsitzsteuer wird mit einem jährlichen Anstieg der Mehrerträge / Mehreinzahlungen von 6.000 € gerechnet.

Durch den geplanten Bau einer hochwertigen Ferienwohnanlage am Großen Lychensee wird ab 2016 mit zusätzlichen Mehrerträgen / Mehreinzahlungen von 3.500 € jährlich gerechnet. Insgesamt sollen im Konsolidierungszeitraum Mehrerträge / Mehreinzahlungen i.H.v. 60.995 € erreicht werden.

Maßnahme 7: Erhöhung der Kurtaxe

Mit Beschluss der Stadtverordneten wurde die Kurtaxe von 0,60 €/Tag/Person ab dem 01.01.2009 auf 1,00 €/Tag/Person erhöht. Dadurch können die Mehrerträge / Mehreinzahlungen jährlich ca. 35.000 € betragen.

Im Konsolidierungszeitraum bis 2017 sollen durch diese Maßnahme Mehrerträge / Mehreinzahlungen von 321.579 € erzielt werden.

Maßnahme 8: Erhöhung der Holzerlöse

Zur weiteren Konsolidierung des Haushaltes ist vorgesehen, den Holzeinschlag erheblich zu erhöhen um so jährliche Mehrerträge / Mehreinzahlungen von 60.000 € zu erzielen. Allerdings ist diese Maßnahme stark vom Holzmarkt abhängig, da die Nachfrage sowie der Holzpreis ständig schwanken.

Im Zeitraum von 2008 bis 2011 wurden bei dieser Maßnahme bereits Mehrerträge / Mehreinzahlungen von 79.280 € erzielt. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 sollen sich diese auf 439.280 € belaufen.

Haushaltssicherungskonzept 2003 - 2017 (Angaben in Euro)

Einzelmaßnahmen zur Konsolidierung Aufwendungen / Auszahlungen

fd.Nr	Produktkonto	Maßnahme	Bezugs- größe Ergebnis 2002	erzielte Aufwands- / Auszahlungs- reduzierung 2003-2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2003-2017
	Personalkosten	keine Darstellung mehr									
	Zuschüsse										
20	28101.531800	Zuschuss an Kultur- vereine	700	6.300	700	700	700	700	700	700	10.500
20 a	28101.531800	Zuschuss für Heimat- und Brauchtumpflege		-11.218	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-36.418
21	28101.531800	Zuschuss für Dorf- fest Retzow	1.100	9.400	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	16.000
22	28101.531800	Zuschuss für Dorf- fest Rutenberg	1.000	8.600	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	14.600
23	28101.531800	Zuschuss für Dorf- fest Beenz	1.100	9.395	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	15.995
24	42101.531801	Zuschuss an Sport- vereine(SVV 148/97)	6.800	61.200	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	102.000
24 a	42101.531801	Zuschuss Jugendsport	2.500	4.501	500	500	500	500	500	500	7.501
24 b	42101.531800	Zuschuss Sportwoche u. Lychensee-Lauf	1.750	3.250	750	750	750	750	750	750	7.750
25	Wegfall	Zuschuss an AfV	28.100	232.900	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	28.100	401.500
25 a	34201.531800	Zuschuss Kommunal- Kombi	0	-39.389	-2.100	-2.100	-1.700				-45.289
26	Wegfall	Zuschuss SK/LK an AfV	5.800	43.026	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	77.826
	Summe Zuschüsse		48.850	327.965	39.550	39.550	39.950	41.650	41.650	41.650	571.965

Lfd.Nr	Produktkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Ergebnis 2002	erzielte Aufwands- / Auszahlungsreduzierung 2003-2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2003-2017
Bewirtschaftungskosten											
27	11102.524105	Heizkosten Rathaus	11.600	63.379	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300	107.179
28	11102.524112	Wachschutz Rathaus	700	6.003	700	700	700	700	700	700	10.203
29	11101.543103	Verteilung Amtsblatt	6.300	19.508	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	38.108
30	12601.524112	Wachschutz FFW	2.600	22.446	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	38.046
31	11104.523100	Pachtzins Kläranlage	1.100	9.511	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	16.111
Summe Bewirtschaftung			22.300	120.847	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800	209.647
Lfd.Nr	Produktkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Plan 2010	erzielte Aufwands- / Auszahlungsreduzierung 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2011-2017
Aufwandsentschädig.											
32	11101.542100	Aufwandsentschädig.	17.000	1.010	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	7.010
33	12601.542100	Aufwandsentschädig. FW	10.500	1.171	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	7.171
Summe Aufw.-entsch.			27.500	2.181	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	14.181
Lfd.Nr	Produktkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Plan 2011	erzielte Aufwands- / Auszahlungsreduzierung 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2011-2017
div. Aufwendungen/Ausz											
34	11101.549100	Verfüungsmittel	3.000	1.286	500	500	500	500	500	500	4.286
35	55501.524110	Waldbrandversicherung	2.600	110	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	15.710
36	57501.529100	Mitgliedsbeitrag Tourism.	1.000	82	82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.164
Summe			6.600	1.478	3.182	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	25.160
Minderausg./Minderaufw.			105.250	452.471	59.532	60.450	60.850	62.550	62.550	62.550	820.953

Erträge / Einzahlungen

Lfd.Nr.	Produktkonto	Maßnahme	Bezugs- größe Ergebnis 2002	erzielte Mehrerlöse / Mehr- einzahlungen 2003-2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2003-2017
1	54501.432100	Straßenwinterdienst	0	156.588	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	336.588
2	55201.441100	Nutzungsentgelte									
		Stege	0	47.131	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	89.131
3	11104.441101	Pachteinnahmen	19.700	53.246	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	91.046
4	61101.401100	Grundsteuer A	16.000	12.196	3.400	3.500	3.500	3.500	3.700	3.700	33.496
5	61101.401200	Grundsteuer B	290.600	196.959	36.400	48.400	48.400	48.400	48.400	48.400	475.359
6	61101.403400	Zweitwohnungssteuer	14.000	17.995	6.000	6.000	6.000	6.000	9.500	9.500	60.995
	Mehreinnahmen/Mehrerträge		340.300	484.115	89.100	101.200	101.200	101.200	104.900	104.900	1.086.615

Lfd.Nr.	Produktkonto	Maßnahme	Bezugs- größe Plan 2007	erzielte Mehrerlöse / Mehr- einzahlungen 2008-2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2008-2017
7	57501.436100	Kurtaxe	40.000	111.579	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	321.579
8	55501.442301	Holzerlöse	140.000	79.280	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	439.280
	Mehreinnahmen/ Mehrerträge /		180.000	190.859	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	760.859

Lfd.Nr.	Produktkonto	Maßnahme	Bezugs- größe Plan 2010	erzielte Mehrerlöse / Mehr- einzahlungen 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe 2011-2017
9	61101.403200	Hundesteuer	11.000	1.601	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	11.201
10	12201.432100	Sondernutzung	500	762	700	700	700	700	700	700	4.962
	Mehreinnahmen/ Mehrerträge /		11.500	2.363	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	16.163

Mehreinnahmen/ Mehrerträge gesamt			531.300	677.337	186.400	198.500	198.500	198.500	202.200	202.200	1.863.637
--	--	--	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	------------------

Abrechnung der Einzelmaßnahmen des HSK für das HH-Jahr 2011

Abrechnung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Verwaltungshaushaltes waren in der Kameralistik ausgabenseitig auf folgende Schwerpunkte gerichtet:

- Reduzierung von Personalkosten
- Reduzierung der freiwilligen Zuschüsse
- Reduzierung von Bewirtschaftungskosten.

Analog sind die Aufwendungen des Ergebnis- sowie die Auszahlungen des Finanzhaushaltes entsprechend dem doppischen Rechnungswesen auf die Schwerpunkte:

- Reduzierung von Personalaufwendungen und – auszahlungen,
- Reduzierung der freiwilligen Zuschüsse sowie
- auf Reduzierung der Aufwendungen sowie Auszahlungen für Bewirtschaftungen

gerichtet.

Mit der Umstellung der Kameralistik auf das doppische Rechnungswesen ist die punktuelle Darstellung von Personalkosteneinsparungen nicht mehr möglich. Siehe hierzu die Ausführungen unter "Begründung zur Aufwands- / Ausgabenreduzierung".

Im Zeitraum des Bestehens des Haushaltssicherungskonzeptes von 2003 bis 2007 konnten durch diverse Maßnahmen Personalkosten i.H.v. insgesamt 479.802 € eingespart werden. So wurden z.B. die Reinigungskosten an eine Fremdfirma vergeben, es erfolgten Stellenkürzungen und es wurden Arbeitszeitverkürzungen mit einigen Mitarbeitern vereinbart. Da die Maßnahmen zur Einsparung von Personalkosten auch weiterhin greifen, wird es auch künftig Personalkosteneinsparungen geben.

Bezogen auf das Ergebnis der Bezugsgrößen (HH-Jahr 2002 bzw. 2010) waren für die 18 abrechenbaren Einzelpositionen (Zuschüsse, Bewirtschaftungskosten und Aufwandsentschädigungen) im HH-Jahr 2011 insgesamt 47.750 € an Einsparungen geplant, erzielt wurden 47.570 €. Damit wurde die Zielstellung des HSK um 180 € nicht erreicht. Auf die Bezugsgrößen bezogen wurden im Konsolidierungszeitraum 2003 bis 2011 für diese Einzelpositionen, einschließlich der zusätzlichen Zuschüsse für Heimat- und Brauchtumsfeste, zum Kommunal-Kombi sowie div. Einsparungen bei den Maßn. 34 - 36, insgesamt 452.471 € an Einsparungen erzielt.

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des Verwaltungshaushaltes waren einnahmeseitig auf folgende Schwerpunkte gerichtet:

- Erhöhung von Steuereinnahmen
- Erhöhung von Pachteinnahmen
- Einführung von Nutzungsgebühren für den Straßenwinterdienst
- Einführung von Nutzungsentgelten für Stege.

Entsprechend dem doppischen Rechnungswesen sind die Erträge des Ergebnis- sowie die Einzahlungen des Finanzhaushaltes auf die Schwerpunkte:

- Erhöhung von Steuererträgen und -einzahlungen
- Erhöhung von Pachterträgen und –einzahlungen sowie
- Einführung von Nutzungsgebühren für den Straßenwinterdienst
- Einführung von Nutzungsentgelten für Stege

gerichtet. Zusätzlich kamen

- ab 2008 die Erhöhung der Holzerlöse,
- ab 2009 die Erhöhung der Kurbeiträge,
- ab 2011 die Erhöhung der Hundesteuer sowie die Erhöhung der Sondernutzungen dazu.

Bezogen auf das Ergebnis der HH-Jahre 2002, 2007 bzw. 2010 (Bezugsgrößen) waren für die 10 ausgewählten Einzelpositionen im HH-Jahr 2011 insgesamt 178.000 € Mehrerlöse und -einzahlungen geplant, erreicht wurden 173.531 €. Damit wurde die geplante Zielstellung

für 2011 der Ertrags- und Einzahlungserhöhung mit 4.469 € nicht erreicht. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass bei der Grundsteuer B nicht der geplante Betrag erreicht wurden.

Im gesamten Konsolidierungszeitraum 2003 bis 2011 wurden für die 10 Einzelpositionen insgesamt **677.337 €** Mehrerlöse und - einzahlungen erzielt.

Die Konsolidierungsmaßnahmen des Vermögenshaushaltes wurden wie folgt umgesetzt:

- vorrangige Fertigstellung von begonnenen Investitionsmaßnahmen.
Es wurde geprüft, ob Einsparungen möglich sind, die zur Fehlbetragsminderung eingesetzt werden können.
- Absetzung von ersparten Haushaltsausgaberesten und Bildung neuer Ausgabereiste nur in unabweisbaren Fällen
- Zuführung von nicht benötigten Ersatzdeckungsmitteln aus der Veräußerung von Grundvermögen an den Verwaltungshaushalt zur Minderung des Fehlbetrages. Zur Sicherung des Haushaltsausgleiches im Vermögenshaushalt wurden Einnahmen aus Grundstücksverkäufen zur Deckung eingesetzt.
- Erhebung von Beiträgen, die nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) erhebungspflichtig sind.
Entsprechend den geltenden Satzungen wurden Beiträge erhoben. Das betraf insbesondere Straßenbaubeiträge.

Auch im doppelten Rechnungswesen gelten entsprechend der haushaltsrechtlichen Bestimmungen die unter den Anstrichen 1, 2 und 4 genannten Konsolidierungsmaßnahmen für den Finanzhaushalt.

Abrechnung der Einzelmaßnahmen zur Aufwands- und Auszahlungsreduzierung

Die Maßnahmen 1 – 19 (Personalkosten) sind, wie bereits beschrieben, nicht mehr in absoluten Zahlen darstellbar.

Maßnahmen 20-26 beinhalteten bis zum HH-Jahr 2008 ausschließlich Festlegungen zur Reduzierung von Zuschüssen. Um den Aufgaben der Stadt Lychen gerecht zu werden, wurde es notwendig, Zuschüsse für Kommunal-Kombi sowie für Heimat- und Brauchtumspflege bereitzustellen (ausführliche Begründungen finden sich bereits im Haushaltssicherungskonzept). Gegenüber dem Basisjahr wurden die freiwilligen Zuschüsse in den Jahren 2003 bis 2011 dennoch um insgesamt 327.965 € reduziert.

Die **Maßnahmen 27-31** beinhalten Festlegungen zur Reduzierung von Bewirtschaftungskosten. Gegenüber dem Basisjahr wurden in den Jahren 2003 bis 2011 Einsparungen von 120.847 € erzielt.

Seit der Umsetzung der **Maßnahme 27** wurden für das Rathaus bis 2011 insgesamt 63.379 € Heizkosten gespart. Allein im HH-Jahr 2011 betrug die Einsparung an Heizkosten gegenüber dem Basisjahr 7.474 €

Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 soll sich die Einsparung der Heizkosten im Rathaus auf insgesamt 107.179 € summieren.

Für die **Maßnahmen 28, 30 und 31** fallen seit dem HH-Jahr 2004 keine Aufwendungen und Auszahlungen mehr an. Gegenüber dem Basisjahr wurden in den Jahren 2003 bis 2011 für diese drei Maßnahmen insgesamt 37.960 € eingespart.

Maßnahme 29: Die öffentlichen Bekanntmachungen wurden über eine kostengünstigere Variante realisiert. Die Ersparnis beträgt von 2003 bis 2011 insgesamt 19.508 €.

Die **Maßnahmen 32 und 33** umfassen Einsparungen bei Aufwandsentschädigungen. Hier konnten 2011 Einsparungen von 2.181 € erzielt werden. Insgesamt sollen sich die Einsparungen bis 2017 auf 14.181 € belaufen.

Ab 2012 greifen die **Maßnahmen 34 – 36**. Bereits 2011 wurden Einsparungen i.H.v. 1.478 € erzielt.

Bei den Verfügungsmitteln werden künftig 500 € jährlich eingespart. Die Waldbrandversicherung wurde gekündigt, so dass bis 2017 Einsparungen von 15.710 € erreicht werden können. Der Mitgliedsbeitrag an den örtlichen Tourismusverein wird ab 2012 mit den Zuschüssen verrechnet, so dass auch hier Einsparungen von jährlich ca. 1.000 € zu erwarten sind.

Insgesamt summieren sich die Minderaufwendungen und Minderauszahlungen im Konsolidierungszeitraum bis zum Jahr 2017 auf **820.953 €**

Abrechnung der Einzelmaßnahmen zur Ertrags- und Einzahlungserhöhung

Maßnahme 1: Die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Straßenwinterdienst ist ab dem HH-Jahr 2006 eine neue Konsolidierungsmaßnahme zur Erhöhung der Erträge und Einzahlungen. Im HSK wurden für das HH-Jahr 2011 Erträge/Einzahlungen in Höhe von 22.000 € veranschlagt. Im Ergebnis wurden 21.206 € erreicht, also 794 € weniger als geplant.

Insgesamt konnten bei dieser Position von 2006 bis 2011 Mehrerträge und Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 156.588 € erzielt werden.

Maßnahme 2: Die Erhebung von Nutzungsentgelten für Stege, Bootshäuser und Boots Liegeplätze erfolgt seit dem HH-Jahr 2005. In den HH-Jahren 2005 bis 2011 wurden Mehrerträge und Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 47.131 € erzielt.

Maßnahme 3: Die jährlich geplanten Pächterträge/-einzahlungen haben auch im HH-Jahr 2011 zur Konsolidierung beigetragen. Die Festlegungen des HSK wurden im Ergebnis 2011 zwar mit 877 € unterschritten, doch erhöhten sich 2011 die Pächterträge/-einzahlungen gegenüber dem Basisjahr 2002 um 6.423 €. Im Konsolidierungszeitraum 2003 bis 2011 wurden Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei dieser Maßnahme von insgesamt 53.246 € erreicht. Das positive Ergebnis ist u. a. darauf zurückzuführen, dass alte Pachtverträge aufgearbeitet und den neuen Pachtzinshöhen angepasst wurden. Die zu erwartenden höheren Pächterträge/-einzahlungen werden allerdings jährlich gegenüber dem Basisjahr 2002 nicht mehr 7.300 €, sondern 6.300 € betragen. Durch Verkäufe von Liegenschaften sowie einer stagnierenden Nachfrage an Verpachtungen fällt die Erhöhung nicht so hoch aus, wie bisher erwartet.

Maßnahme 4 und 5: Die Hebesätze für die Grundsteuern wurden im HH-Jahr 2011 wiederum dem Landesdurchschnitt angepasst und betragen für die Grundsteuer A 265 % und für die Grundsteuer B 379 %. Entsprechende Bescheide sind an die Steuerpflichtigen ergangen. Im Ergebnis des HH-Jahres 2011 ist festzustellen, dass die Festlegungen im HSK bei der Grundsteuer A mit 875 € mehr als geplant erreicht wurden. Bei der Grundsteuer B wurden gegenüber dem HSK im HH-Jahr 2011 Mindererträge/Mindereinzahlungen von 4.022 € erzielt. Auf die Bezugsgröße (HH-Jahr 2002) abgestellt wurden im HH-Jahr 2011 bei der Grundsteuer A 4.875 € und bei der Grundsteuer B 30.378 € Mehrerträge/Mehreinzahlungen erzielt. Im Konsolidierungszeitraum 2003 bis 2011 sind bei der Grundsteuer A und B insgesamt 209.155 € Mehrerträge/Mehreinzahlungen zu verzeichnen.

Maßnahme 6: Die Voraussetzungen für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer wurden mit dem Beschluss zur Zweitwohnungssteuersatzung geschaffen.

Bezogen auf das Basisjahr 2002 konnten im HH-Jahr 2011 Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 6.426 € erreicht werden. Im Zeitraum 2003 bis 2008 haben die Einnahmen aus der Zweitwohnungssteuer keinen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet. Aufgrund der Überarbeitung der Besteuerungsmodalitäten im HH-Jahr 2009 ist in den Jahren bis 2015 mit jährlichen Mehrerträgen und Mehreinzahlungen in Höhe von 6.000 € zu rechnen, ab 2016 könnten sich diese aufgrund vorgesehener Baumaßnahmen (Ferienhaussiedlung) auf 9.500 € jährlich erhöhen.

Maßnahme 7: Die Kurtaxe wurde ab 2009 in der Stadt Lychen erhöht. Daraus resultieren bis 2011 Mehrerträge/Mehreinzahlungen von insgesamt 111.579 €. Bei jährlichen Mehrerträgen/Mehreinzahlungen i.H.v. 35.000 € kann zum Ende des Konsolidierungszeitraumes bei der Kurtaxe von Mehrerträge/Mehreinzahlungen i.H.v. insgesamt 321.579 € ausgegangen werden.

Maßnahme 8: Die Erträge/Einzahlungen bei den Holzerlösen wurden gegenüber dem Basisjahr 2007 um 60.000 € auf jährlich 200.000 € erhöht. Bis 2011 wurden bereits Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 79.280 € erzielt, bis 2017 sollen sich diese auf 439.280 € belaufen.

Maßnahme 9: Durch die Überarbeitung der Hundesteuersatzung im Jahre 2010 und der damit verbundenen Erhöhung der Hundesteuer ab 2011 betragen die Mehrerträge/Mehreinzahlungen 2011 gegenüber dem Basisjahr 2010 1.601 €. Bis zum

Ende des Konsolidierungszeitraumes 2017 können die Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei dieser Maßnahme 11.201 € betragen.

Maßnahme 10: Die Satzung für Sondernutzungen wurde 2010 ebenfalls überarbeitet. Im Ergebnis sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von jährlich 700 € zu erwarten. Gegenüber dem Basisjahr 2010 betragen die Mehrerträge/Mehreinzahlungen 2011 insgesamt 762 €. Bis zum Ende des Konsolidierungszeitraumes sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen i.H.v. 4.962 € vorgesehen.

Insgesamt summieren sich die Mehrerträge/Mehreinzahlungen im Konsolidierungszeitraum bis zum Jahr 2017 auf **1.863.637 €**

Abrechnung der Konsolidierungsmaßnahmen 2003 bis 2011

Ausgaben / Aufwendungen

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme
1-19		Personalkosten keine Darstellung

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Ergebnis 2002 gerundet	Ergebnis					Erzielte Ausgaben-/Aufwandsreduzierung gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2007	2008	2009	2010	2011	2003-2007	2008	2009	2010	2011	Summe 2003-2011
		Zuschüsse												
20	28101.531800	Zuschuss Kulturvereine	700	0	0	0	0	0	3.500	700	700	700	700	6.300
20a	28101.531800	Zusch. Heimat/Brauchtumpflege	0	0	0	4.000	3.935	3.283	0	0	-4.000	-3.935	-3.283	-11.218
21	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Retzow	1.100	500	0	0	0	0	5.000	1.100	1.100	1.100	1.100	9.400
22	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Rutenberg	1.000	400	0	0	0	0	4.600	1.000	1.000	1.000	1.000	8.600
23	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Beenz	1.100	505	0	0	0	0	4.995	1.100	1.100	1.100	1.100	9.395
24	42101.531801	Zuschuss Sportvereine (SVV 148/9)	6.800	0	0	0	0	0	34.000	6.800	6.800	6.800	6.800	61.200
24a	42101.531801	Zuschuss Jugendsport	2.500	10.000	2.000	2.000	2.000	1.999	2.500	500	500	500	501	4.501
24b	42101.531800	Zusch. Sportwoche, Seen-Lauf	1.750	8.500	1.000	1.000	1.000	1.000	250	750	750	750	750	3.250
25	Wegfall	Zuschuss an AfV	28.100	20.000	0	0	0	0	120.500	28.100	28.100	28.100	28.100	232.900
25a	34201.531800	Zusch. Kommunal-Kombi	0	0	3.075	13.190	11.632	11.492	0	-3.075	-13.190	-11.632	-11.492	-39.389
26	Wegfall	Zuschuss LK/SK an AfV	5.800	9.174	0	0	0	0	19.826	5.800	5.800	5.800	5.800	43.026
		Summe Zuschüsse	48.850	49.079	6.075	20.190	18.567	17.774	195.171	42.775	28.660	30.283	31.076	327.965

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Ergebnis 2002 gerundet	Ergebnis					Erzielte Ausgaben-/Aufwandsreduzierung gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2007	2008	2009	2010	2011	2003-2007	2008	2009	2010	2011	Summe 2003-2011
		Bewirtschaftungskosten												
27	11102.524105	Heizkosten Rathaus	11.600	24.790	3.918	4.029	4.158	4.126	33.210	7.682	7.571	7.442	7.474	63.379
28	11102.524112	Wachschutz Rathaus	700	297	0	0	0	0	3.203	700	700	700	700	6.003
29	11101.543103	Verteilung Amtsblatt	6.300	26.998	4.436	3.605	3.774	3.861	9.984	1.864	2.695	2.526	2.439	19.508
30	12601.524112	Wachschutz Feuerwehr	2.600	954	0	0	0	0	12.046	2.600	2.600	2.600	2.600	22.446
31	11104.523100	Pachtzins für Kläranlage	1.100	389	0	0	0	0	5.111	1.100	1.100	1.100	1.100	9.511
		Summe Bewirtschaftung	22.300	53.428	8.354	7.634	7.932	7.987	63.554	13.946	14.666	14.368	14.313	120.847

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröß Plan 2010	Ergebnis					Erzielte Ausgaben-/Aufwandsreduzierung gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2007	2008	2009	2010	2011	2003-2007	2008	2009	2010	2011	Summe 2011
		Aufwandsentschädigungen												
32	11101.542100	Aufwandsentschädig. Ehrenamt	17.000					15.990					1.010	1.010
33	12601.542100	Aufwandsentschädig. FW	10.500					9.329					1.171	1.171
		Summe Aufwandsenschäd.	27.500	0	0	0	0	25.319	0	0	0	0	2.181	2.181

		Summe insgesamt	98.650	102.507	14.429	27.824	26.499	51.080	258.725	56.721	43.326	44.651	47.570	450.993
--	--	------------------------	---------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------

Erträge/ Einnahmen

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Ergebnis 2002 gerundet	Ergebnis					Erzielte Mehrerträge/Mehreinnahmen gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2007	2008	2009	2010	2011	2003-2007	2008	2009	2010	2011	Summe 2003-2011
1	54501.432100	Benutzungsgeb. Straßenwinterdier	0	66.626	23.605	24.218	20.933	21.206	66.626	23.605	24.218	20.933	21.206	156.588
2	55201.441100	Nutzungsentgelte Stege	0	19.643	6.860	6.785	6.758	7.085	19.643	6.860	6.785	6.758	7.085	47.131
3	11104.441101	Pachteinnahmen	19.700	118.273	29.522	29.200	27.428	26.123	19.773	9.822	9.500	7.728	6.423	53.246
4	61101.401100	Grundsteuer A	16.000	80.811	18.156	17.547	18.807	20.875	811	2.156	1.547	2.807	4.875	12.196
5	61101.401200	Grundsteuer B	290.600	1.528.159	309.989	319.265	333.968	320.978	75.159	19.389	28.665	43.368	30.378	196.959
6	61101.403400	Zweitwohnungssteuer	14.000	68.357	12.122	23.008	20.082	20.426	-1.643	-1.878	9.008	6.082	6.426	17.995
Summe			340.300	1.881.869	400.254	420.023	427.976	416.693	180.369	59.954	79.723	87.676	76.393	484.115

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Plan 2007	Ergebnis					Erzielte Mehrerträge/Mehreinnahmen gegenüber der Bezugsgröße					
				2003-2007	2008	2009	2010	2011	2003-2007	2008	2009	2010	2011	Summe 2008-2011
7	57501.436100	Kurtaxe	40.000	0	44.587	75.078	75.548	76.366	0	4.587	35.078	35.548	36.366	111.579
8	55501.442301	Holzerlöse	140.000	0	145.251	138.515	157.105	198.409	0	5.251	-1.485	17.105	58.409	79.280
Summe			180.000	0	189.838	213.593	232.653	274.775	0	9.838	33.593	52.653	94.775	190.859

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße Plan 2010	Ergebnis					Erzielte Mehrerträge/Mehreinnahmen gegenüber der Bezugsgröße						
				2003-2007	2008	2009	2010	2011	2003-2007	2008	2009	2010	2011	Summe 2011	
9	61101.403200	Hundesteuer	11.000					12.601						1.601	1.601
10	12201.432100	Sondernutzung	500					1.262						762	762
Summe			11.500	0	0	0	0	13.863	0	0	0	0	0	2.363	2.363

Summe insgesamt			531.800	1.881.869	590.092	633.616	660.629	705.331	180.369	69.792	113.316	140.329	173.531	677.337
------------------------	--	--	----------------	------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Abrechnung der Einzelmaßnahmen zur Aufwands- / Ausgabenreduzierung

(Euro)

lfd. Nr. 1-19	Produkt / Sachkonto (doppisch)	Maßnahme Personalkosten	keine Darstellung					
---------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	--------------------------	--	--	--	--	--

lfd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Ergebnis 2002 gerundet)	Haushalts- ansatz 2011	Ergebnis 2011	Aufwands- / Ausgabenreduz. Festlegung im HSK für 2011 um (Sp. 4 ./ Sp. 5)	mehr (+) weniger (./) Aufwand / Ausgaben	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Zuschüsse						
20	28101.531800	Zuschuss Kulturvereine	700	0	0	700	-700	0
20a	28101.531800	Zuschuss Heimat/Brauchtumpflege	0	4.200	3.283	-4.200	3.283	-917
21	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Retzow	1.100	0	0	1.100	-1.100	0
22	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Rutenberg	1.000	0	0	1.000	-1.000	0
23	28101.531800	Zuschuss für Dorffest Beenz	1.100	0	0	1.100	-1.100	0
24	42101.531801	Zuschuss Sportvereine (SVV 148/97)	6.800	0	0	6.800	-6.800	0
24a	42101.531801	Zuschuss Jugendsport	2.500	2.000	1.999	500	-501	-1
24b	42101.531800	Zusch. Sportwoche, Seen-Lauf	1.750	1.000	1.000	750	-750	0
25	Wegfall	Zuschuss an AfV	28.100	0	0	28.100	-28.100	0
25a	34201.531800	Zusch. Kommunal-Kombi	0	10.200	11.492	-10.200	11.492	1.292
26	Wegfall	Zuschuss LK/SK an AfV	5.800	0	0	5.800	-5.800	0
		Summe Zuschüsse	48.850	17.400	17.774	31.450	-31.076	374

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Ergebnis 2002 gerundet)	Haushalts- ansatz 2011	Ergebnis 2011	Aufwands- / Ausgabenreduz. Festlegung im HSK für 2011 um (Sp. 4 ./ Sp. 5)	mehr (+) weniger (./) Aufwand / Ausgaben	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Bewirtschaftungskosten						
27	11102.524105	Heizkosten Rathaus	11.600	4.300	4.126	7.300	-7.474	-174
28	11102.524112	Wachschutz Rathaus	700	0	0	700	-700	0
29	11101.543103	Verteilung Amtsblatt	6.300	3.200	3.861	3.100	-2.439	661
30	12601.524112	Wachschutz Feuerwehr	2.600	0	0	2.600	-2.600	0
31	11104.523100	Pachtzins für Kläranlage	1.100	0	0	1.100	-1.100	0
		Summe Bewirtschaftung	22.300	7.500	7.987	14.800	-14.313	487

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Plan 2010)	Haushalts- ansatz 2011	Ergebnis 2011	Aufwands- / Ausgabenreduz. Festlegung im HSK für 2011 um (Sp. 4 ./ Sp. 5)	mehr (+) weniger (./) Aufwand / Ausgaben	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Aufwandsentschädigungen						
32	11101.542100	Aufwandsentsch. Ehrenamt	17.000	16.000	15.990	1.000	-1.010	-10
33	12601.542100	Aufwandsentsch. Feuerwehr	10.500	10.000	9.329	500	-1.171	-671
		Summe Aufwandsentschädigungen	27.500	26.000	25.319	1.500	-2.181	-681

		Summe insgesamt	98.650	50.900	51.080	47.750	-47.570	180
--	--	------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	------------

Abrechnung der Maßnahmen zur Ertrags- / Einnahmeerhöhung

(Euro)

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Ergebnis 2002 gerundet)	Haushalts- ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ertrags- / Einnahme- erhöhung Festlegung im HSK für 2011 um (Sp. 5 ./ Sp. 4)	mehr (+) weniger (./) Erträge / Einnahmen	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	54501.432100	Benutzungsgebühren Straßenwinterdienst	0	22.000	21.206	22.000	21.206	-794
2	55201.441100	Nutzungsentgelte Stege	0	7.000	7.085	7.000	7.085	85
3	11104.441101	Pachteinnahmen	19.700	27.000	26.123	7.300	6.423	-877
4	61101.401100	Grundsteuer A	16.000	20.000	20.875	4.000	4.875	875
5	61101.401200	Grundsteuer B	290.600	325.000	320.978	34.400	30.378	-4.022
6	61101.403400	Zweitwohnungssteuer	14.000	20.000	20.426	6.000	6.426	426
		Summe	340.300	421.000	416.693	80.700	76.393	-4.307

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Plan 2007)	Haushalts- ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ertrags- / Einnahme- erhöhung Festlegung im HSK für 2011 um (Sp. 5 ./ Sp. 4)	mehr (+) weniger (./) Erträge / Einnahmen	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7	57501.436100	Kurtaxe	40.000	75.000	76.366	35.000	36.366	1.366
8	55501.442301	Holzerlöse	140.000	200.000	198.409	60.000	58.409	-1.591
		Summe	180.000	275.000	274.775	95.000	94.775	-225

Ifd. Nr.	Produkt / Sachkonto	Maßnahme	Bezugsgröße (Plan 2010)	Haushalts- ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ertrags- / Einnahme- erhöhung Festlegung im HSK für 2011 um (Sp. 5 ./ Sp. 4)	mehr (+) weniger (./) Erträge / Einnahmen	
							zur Bezugsgröße (Sp. 6 ./ Sp. 4)	zur Festlegung im HSK (Sp. 6 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	61101.403200	Hundesteuer	11.000	12.600	12.601	1.600	1.601	1
10	12201.432100	Sondernutzung	500	1.200	1.262	700	762	62
		Summe	11.500	13.800	13.863	2.300	2.363	63

		Summe insgesamt	531.800	709.800	705.331	178.000	173.531	-4.469
--	--	------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	---------------



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	40 Steuern und ähnliche Abgaben	1.179.591,22	1.215.500	1.192.600	1.266.500	1.318.300	1.330.100
2.	41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.591.684,54	2.129.100	2.287.900	2.301.800	2.284.900	2.273.500
3.	42 sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243.108,03	269.000	271.400	273.500	274.200	274.700
5.	441,4 privatrechtliche Leistungsentgelte	130.176,21	305.700	156.800	156.600	156.600	156.600
6.	448 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.326,21	87.400	108.100	25.100	26.100	18.600
7.	45 sonstige ordentliche Erträge	281.998,85	121.400	337.300	340.300	341.300	342.300
8.	471 aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	472 Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	3.505.885,06	4.128.100	4.354.100	4.363.800	4.401.400	4.395.800
11.	50 Personalaufwendungen	-1.347.155,80	-1.392.000	-1.402.500	-1.338.900	-1.311.600	-1.295.400
12.	51 Versorgungsaufwendungen	59.937,00	59.500	20.100	17.300	17.200	17.300
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-730.511,39	-699.400	-783.200	-617.900	-617.000	-617.000
14.	57 Abschreibungen	-409,33	-737.000	-736.900	-728.500	-708.900	-687.800
15.	53 Transferaufwendungen	-1.263.488,84	-1.253.500	-1.350.600	-1.355.100	-1.357.700	-1.356.000
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	-255.428,11	-222.900	-222.800	-209.000	-212.500	-207.100
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-3.537.056,47	-4.245.300	-4.475.900	-4.232.100	-4.190.500	-4.146.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-31.171,41	-117.200	-121.800	131.700	210.900	249.800
19.	46 Zinsen und sonstige Finanzerträge	9.415,52	8.800	11.100	11.100	11.100	11.100
20.	- 55 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-85.655,55	-81.700	-75.000	-70.100	-63.500	-58.900
21.	= Finanzergebnis (Position 19 ./ Position 20)	-76.240,03	-72.900	-63.900	-59.000	-52.400	-47.800
22.	= ordentliches Jahresergebnis (Position 18 + Position 21)	-107.411,44	-190.100	-185.700	72.700	158.500	202.000
23.	49 außerordentliche Erträge	0,00	45.700	98.900	50.000	50.000	50.000
24.	- 59 außerordentliche Aufwendungen	0,00	-45.700	-79.700	-50.000	-50.000	-50.000
25.	= außerordentliches Jahresergebnis (Position 23 ./ Position 24)	0,00	0	19.200	0	0	0
26.	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (Position 22 + Position 25)	-107.411,44	-190.100	-166.500	72.700	158.500	202.000
27.	48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	= Summe der internen Leistungsverrechnung	0,00	0	0	0	0	0

*** Ende der Liste "Ergebnishaushalt" ***



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	60 Steuern und ähnliche Abgaben	1.156.649,48	1.215.500	1.192.600	1.266.500	1.318.300	1.330.100
2.	61 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.591.684,54	1.616.800	1.762.700	1.764.700	1.764.700	1.764.700
3.	62 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4.	63 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.759,22	249.000	250.600	248.600	248.600	248.600
5.	641,6 privatrechtliche Leistungsentgelte	318.473,13	305.700	156.800	156.600	156.600	156.600
6.	648 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.284,91	87.400	108.100	25.100	26.100	18.600
7.	65 sonstige Einzahlungen	108.854,53	109.200	325.200	328.300	329.300	330.300
8.	66 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.035.302,96	8.800	11.100	11.100	11.100	11.100
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 8)	4.516.008,77	3.592.400	3.807.100	3.800.900	3.854.700	3.860.000
10.	70 Personalauszahlungen	-1.377.427,01	-1.388.400	-1.355.600	-1.329.000	-1.332.600	-1.316.400
11.	71 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	72 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-716.900,41	-699.400	-783.200	-617.900	-617.000	-617.000
13.	73 Transferauszahlungen	-1.264.675,91	-1.253.500	-1.350.600	-1.355.100	-1.357.700	-1.356.000
14.	74, 75 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.334.946,29	-304.600	-295.100	-276.200	-273.000	-262.800
15.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 14)	-4.693.949,62	-3.645.900	-3.784.500	-3.578.200	-3.580.300	-3.552.200
16.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 9 ./ Pos. 15)	-177.940,85	-53.500	22.600	222.700	274.400	307.800
17.	681 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	673.536,67	1.330.400	1.524.400	1.313.100	959.000	361.200
18.	688 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	12.338,15	373.700	116.000	100.000	0	403.700
19.	6833 Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	287.519,43	0	0	0	0	0
20.	682 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	155.404,20	45.700	98.900	50.000	50.000	50.000
21.	6831, Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	100,00	45	0	0	0	0
22.	684 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
23.	685,6 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 22 + Pos. 25)	1.128.898,45	1.749.845	1.739.300	1.463.100	1.009.000	814.900
25.	785 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.227.911,25	-1.164.600	-1.784.700	-1.322.800	-860.000	-598.400
26.	781 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
27.	7834 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.330,29	-300	-1.400	0	0	0
28.	782 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-81.654,28	-14.600	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
29.	7831, Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-30.019,93	-326.700	-40.300	-52.000	-77.000	-75.000
30.	784 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
31.	786 Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 25 + Pos. 31)	-1.343.915,75	-1.506.200	-1.848.400	-1.396.800	-959.000	-695.400
33.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 ./ Pos. 32)	-215.017,30	243.645	-109.100	66.300	50.000	119.500
34.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Pos. 16 + Pos. 33)	-392.958,15	190.145	-86.500	289.000	324.400	427.300



Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
35.	692 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	253.000,00	148.200	0	0	0	0
36.	691,6 Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0
37.	693 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	3.305.000,00	0	0	0	0	0
38.	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.558.000,00	148.200	0	0	0	0
39.	792 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-91.786,09	-242.200	-111.500	-121.200	-124.400	-124.500
40.	791,7 Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0	0	0	0	0
41.	793 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-3.005.000,00	0	0	0	0	0
42.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-3.096.786,09	-242.200	-111.500	-121.200	-124.400	-124.500
43.	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (Pos. 38 ./ Pos. 42)	461.213,91	-94.000	-111.500	-121.200	-124.400	-124.500
44.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
45.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
46.	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Pos. 44 ./ Pos. 45)	0,00	0	0	0	0	0
47.	= Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln (Position 34 + Pos. 43 + Pos. 46)	68.255,76	96.145	-198.000	167.800	200.000	302.800
48.	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	116.699,24	184.955	281.100	83.100	250.900	450.900
49.	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
50.	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	184.955,00	281.100	83.100	250.900	450.900	753.700

*** Ende der Liste "Finanzhaushalt" ***



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:09

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11101	Gemeindeorgane

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.659,80	5.600	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	5.659,80	5.600	0	0	0	0
11.	50	Personalaufwendungen	-137.128,09	-139.700	-135.700	-138.300	-139.400	-139.400
12.	51	Versorgungsaufwendungen	4.571,00	8.200	0	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-843,34	-1.400	-1.000	-800	-800	-800
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.221,18	-22.300	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-156.621,61	-155.200	-158.500	-160.900	-162.000	-162.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-150.961,81	-149.600	-158.500	-160.900	-162.000	-162.000
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-150.961,81	-149.600	-158.500	-160.900	-162.000	-162.000
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-150.961,81	-149.600	-158.500	-160.900	-162.000	-162.000
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-150.961,81	-149.600	-158.500	-160.900	-162.000	-162.000
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.154,31	2.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:09

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11102	Innere Verwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	19.500	23.200	21.000	20.600	20.600
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49,59	200	200	200	200	200
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	65,00	100	100	100	100	100
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.659,80	5.600	0	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	77,26	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	5.851,65	25.400	23.500	21.300	20.900	20.900
11.	50	Personalaufwendungen	-131.342,30	-134.600	-139.100	-141.900	-143.100	-143.300
12.	51	Versorgungsaufwendungen	4.572,00	8.200	0	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.719,10	-87.200	-84.200	-84.000	-84.000	-84.000
14.	57	Abschreibungen	0,00	-31.800	-37.000	-33.800	-31.900	-30.300
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-61.783,75	-59.400	-58.400	-58.400	-57.900	-57.900
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-274.273,15	-304.800	-318.700	-318.100	-316.900	-315.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-268.421,50	-279.400	-295.200	-296.800	-296.000	-294.600
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-268.421,50	-279.400	-295.200	-296.800	-296.000	-294.600
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-268.421,50	-279.400	-295.200	-296.800	-296.000	-294.600
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-268.421,50	-279.400	-295.200	-296.800	-296.000	-294.600
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	14.457,16	-13.000	-37.000	-33.800	-31.900	-30.300



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:09

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11103	Finanzverwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-138,00	800	800	800	800	800
7.	45 sonstige ordentliche Erträge	7.429,22	7.000	4.600	4.600	4.600	4.600
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	7.291,22	7.800	5.400	5.400	5.400	5.400
11.	50 Personalaufwendungen	-154.725,14	-156.600	-203.900	-217.800	-218.600	-195.000
12.	51 Versorgungsaufwendungen	17.515,00	0	0	0	0	0
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.684,01	-4.000	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.151,06	-9.300	-19.500	-13.700	-13.800	-14.000
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-152.045,21	-169.900	-227.400	-233.500	-234.400	-211.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-144.753,99	-162.100	-222.000	-228.100	-229.000	-205.600
19.	46 Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	100	100	100	100
21.	= Finanzergebnis (Position 19 ./ Position 20)	0,00	0	100	100	100	100
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-144.753,99	-162.100	-221.900	-228.000	-228.900	-205.500
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-144.753,99	-162.100	-221.900	-228.000	-228.900	-205.500
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-144.753,99	-162.100	-221.900	-228.000	-228.900	-205.500
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	50.664,07	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:09

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11104	Liegenschaftsverwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.232,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	58.589,07	57.000	32.000	32.000	32.000	32.000
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.448,07	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	393,11	700	1.100	1.100	1.100	1.100
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	69.663,07	71.000	43.900	43.900	43.900	43.900
11.	50	Personalaufwendungen	-6.754,95	-7.000	-7.200	-7.300	-7.300	-7.300
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.834,52	-32.500	-34.400	-24.600	-24.600	-24.600
14.	57	Abschreibungen	0,00	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-37.589,47	-46.600	-48.700	-39.000	-39.000	-39.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	32.073,60	24.400	-4.800	4.900	4.900	4.900
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	32.073,60	24.400	-4.800	4.900	4.900	4.900
23.	49	außerordentliche Erträge	0,00	28.600	98.900	25.000	25.000	25.000
24.	- 59	außerordentliche Aufwendungen	0,00	-28.600	-79.700	-25.000	-25.000	-25.000
25.	=	außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)	0,00	0	19.200	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	32.073,60	24.400	14.400	4.900	4.900	4.900
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	32.073,60	24.400	14.400	4.900	4.900	4.900
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	29.000	99.300	25.400	25.400	25.400
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-35.600	-86.700	-32.000	-32.000	-32.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:10

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11106	Bauhof

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.275,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.	441,4 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.800	0	0	0	0
6.	448 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25,65	0	0	0	0	0
7.	45 sonstige ordentliche Erträge	1.470,42	0	1.800	1.800	1.800	1.800
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	2.771,47	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11.	50 Personalaufwendungen	-52.186,15	-53.900	-54.300	-52.800	-52.800	-53.800
12.	51 Versorgungsaufwendungen	980,00	1.200	400	0	0	0
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.708,67	-55.300	-49.700	-35.900	-35.900	-35.900
14.	57 Abschreibungen	0,00	-3.900	-2.800	-2.200	-1.600	-1.500
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.211,21	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-155.126,03	-113.100	-107.600	-92.100	-91.500	-92.400
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-152.354,56	-110.300	-104.800	-89.300	-88.700	-89.600
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-152.354,56	-110.300	-104.800	-89.300	-88.700	-89.600
25.	= außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-152.354,56	-110.300	-104.800	-89.300	-88.700	-89.600
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-152.354,56	-110.300	-104.800	-89.300	-88.700	-89.600
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3.499,63	100	-1.500	-2.200	-1.600	-1.500



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:10

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	12101	Statistik und Wahlen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.288,63	0	0	1.500	5.000	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	2.288,63	0	0	1.500	5.000	0
11.	50	Personalaufwendungen	-7.701,44	-8.500	-9.700	-10.000	-10.000	-10.000
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.071,78	-100	-100	-1.800	-5.700	-100
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-9.773,22	-8.800	-10.000	-12.000	-15.900	-10.300
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-7.484,59	-8.800	-10.000	-10.500	-10.900	-10.300
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-7.484,59	-8.800	-10.000	-10.500	-10.900	-10.300
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-7.484,59	-8.800	-10.000	-10.500	-10.900	-10.300
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-7.484,59	-8.800	-10.000	-10.500	-10.900	-10.300
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-48,22	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.704,20	3.100	2.900	2.900	2.900	2.900
7.	45 sonstige ordentliche Erträge	1.706,25	1.900	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	4.410,45	5.000	4.900	4.900	4.900	4.900
11.	50 Personalaufwendungen	-78.152,04	-99.900	-69.300	-71.100	-71.100	-71.000
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-554,22	-800	-600	-600	-600	-600
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	-135,65	-400	-400	-400	-400	-400
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-78.841,91	-101.100	-70.300	-72.100	-72.100	-72.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-74.431,46	-96.100	-65.400	-67.200	-67.200	-67.100
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-74.431,46	-96.100	-65.400	-67.200	-67.200	-67.100
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-74.431,46	-96.100	-65.400	-67.200	-67.200	-67.100
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-74.431,46	-96.100	-65.400	-67.200	-67.200	-67.100
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-67,87	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	12202	Melde- und Personenstandswesen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.248,47	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
6.	448 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.622,98	2.600	0	0	0	0
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	22.871,45	19.600	17.000	17.000	17.000	17.000
11.	50 Personalaufwendungen	-46.193,78	-34.400	-45.800	-48.000	-48.100	-48.800
12.	51 Versorgungsaufwendungen	6.942,00	5.100	0	0	0	0
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-339,15	-500	-1.200	-600	-600	-600
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.631,41	-8.200	-9.300	-8.200	-8.200	-8.200
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-46.222,34	-38.000	-56.300	-56.800	-56.900	-57.600
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-23.350,89	-18.400	-39.300	-39.800	-39.900	-40.600
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-23.350,89	-18.400	-39.300	-39.800	-39.900	-40.600
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-23.350,89	-18.400	-39.300	-39.800	-39.900	-40.600
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-23.350,89	-18.400	-39.300	-39.800	-39.900	-40.600
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	27.012,00	15.300	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Feuerlöschwesen, Brandschutz

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	22.000	32.000	36.500	36.500	36.500
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	961,50	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	46,89	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	1.008,39	26.000	35.000	39.500	39.500	39.500
11.	50	Personalaufwendungen	-6.080,00	-5.600	-4.600	-4.900	-4.900	-4.900
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.078,75	-21.500	-20.400	-17.600	-17.100	-17.100
14.	57	Abschreibungen	0,00	-35.600	-44.700	-48.400	-48.100	-46.700
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.509,20	-16.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-39.667,95	-79.200	-85.200	-86.400	-85.600	-84.200
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-38.659,56	-53.200	-50.200	-46.900	-46.100	-44.700
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-38.659,56	-53.200	-50.200	-46.900	-46.100	-44.700
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-38.659,56	-53.200	-50.200	-46.900	-46.100	-44.700
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-38.659,56	-53.200	-50.200	-46.900	-46.100	-44.700
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-35.600	-44.700	-48.400	-48.100	-46.700



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 211 Grundschulen
Produkt 21101 Pannwitz-Grundschule

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84,02	27.400	27.300	31.200	29.400	27.100
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	28.604,00	5.500	0	0	0	0
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.458,83	8.000	7.000	5.000	3.000	1.000
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	741,83	500	100	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	36.888,68	41.400	34.400	36.200	32.400	28.100
11.	50	Personalaufwendungen	-55.495,28	-56.300	-58.400	-59.500	-59.500	-59.500
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.296,94	-73.100	-68.200	-70.000	-70.000	-70.000
14.	57	Abschreibungen	0,00	-47.200	-46.700	-46.300	-43.100	-41.900
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.866,90	-6.000	-6.000	-5.800	-5.800	-5.800
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-151.659,12	-182.600	-179.300	-181.600	-178.400	-177.200
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-114.770,44	-141.200	-144.900	-145.400	-146.000	-149.100
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-114.770,44	-141.200	-144.900	-145.400	-146.000	-149.100
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-114.770,44	-141.200	-144.900	-145.400	-146.000	-149.100
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-114.770,44	-141.200	-144.900	-145.400	-146.000	-149.100
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	200	100	0	0	0
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3,58	-47.200	-46.700	-46.300	-43.100	-41.900



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	25201	Flößermuseum

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	750,00	700	700	700	700	700
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	100	200	200	200
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	750,00	3.500	3.600	3.700	3.700	3.700
11.	50	Personalaufwendungen	-844,47	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-100	-300	-300	-300	-300
14.	57	Abschreibungen	0,00	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-844,47	-4.500	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-94,47	-1.000	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-94,47	-1.000	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-94,47	-1.000	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-94,47	-1.000	-1.200	-1.100	-1.100	-1.100
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	272	Bibliotheken
Produkt	27201	Stadtbibliothek

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	0	0	0
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	390,95	600	500	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	495,15	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	886,10	800	700	0	0	0
11.	50	Personalaufwendungen	-38.021,33	-37.100	-36.200	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.556,73	-1.800	-4.400	0	0	0
14.	57	Abschreibungen	0,00	-500	-500	0	0	0
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.116,93	-5.100	-2.100	0	0	0
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-44.694,99	-44.500	-43.200	0	0	0
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-43.808,89	-43.700	-42.500	0	0	0
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-43.808,89	-43.700	-42.500	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-43.808,89	-43.700	-42.500	0	0	0
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-43.808,89	-43.700	-42.500	0	0	0
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-500	-500	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimspflege
Produkt	28101	Förderung Heimspflege

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	50 Personalaufwendungen	-2.111,67	-2.300	-2.300	-3.300	-3.300	-3.300
15.	53 Transferaufwendungen	-3.934,50	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-6.046,17	-6.500	-6.500	-7.500	-7.500	-7.500
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-6.046,17	-6.500	-6.500	-7.500	-7.500	-7.500
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-6.046,17	-6.500	-6.500	-7.500	-7.500	-7.500
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-6.046,17	-6.500	-6.500	-7.500	-7.500	-7.500
29.	= Gesamtergebnis des Teilergebnishaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-6.046,17	-6.500	-6.500	-7.500	-7.500	-7.500
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-0,11	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	284	Sonstige Kulturpflege
Produkt	28401	Kulturpflege

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.700	8.500	8.500	8.500	8.500
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.008,00	2.700	1.300	1.700	1.700	1.700
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	441,60	400	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	1.449,60	10.800	9.800	10.200	10.200	10.200
11.	50	Personalaufwendungen	-3.115,56	-3.200	-5.000	-5.200	-5.200	-5.300
12.	51	Versorgungsaufwendungen	292,00	200	0	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.604,72	-14.800	-15.200	-14.700	-14.700	-14.700
14.	57	Abschreibungen	0,00	-7.700	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
15.	53	Transferaufwendungen	0,00	0	-5.000	0	0	0
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-22.428,28	-25.500	-33.700	-28.400	-28.400	-28.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-20.978,68	-14.700	-23.900	-18.200	-18.200	-18.300
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-20.978,68	-14.700	-23.900	-18.200	-18.200	-18.300
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-20.978,68	-14.700	-23.900	-18.200	-18.200	-18.300
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-20.978,68	-14.700	-23.900	-18.200	-18.200	-18.300
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.137,00	-7.100	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Produkt	31501	Soziale Einrichtungen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	12.655,44	0	0	0	0	0
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	975,18	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	13.630,62	0	0	0	0	0
11.	50	Personalaufwendungen	-478,15	100	0	0	0	0
12.	51	Versorgungsaufwendungen	73,00	100	0	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.507,28	0	0	0	0	0
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-3.912,43	200	0	0	0	0
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	9.718,19	200	0	0	0	0
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	9.718,19	200	0	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	9.718,19	200	0	0	0	0
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	9.718,19	200	0	0	0	0
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	284,00	200	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	34	Soziale Hilfen
Produktgruppe	342	Regionale Arbeitsmarktpolitik
Produkt	34201	Kommunal-Kombi

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
15.	53 Transferaufwendungen	-11.631,97	-10.200	-2.100	-2.100	-1.700	0
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-11.631,97	-10.200	-2.100	-2.100	-1.700	0
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-11.631,97	-10.200	-2.100	-2.100	-1.700	0
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-11.631,97	-10.200	-2.100	-2.100	-1.700	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-11.631,97	-10.200	-2.100	-2.100	-1.700	0
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-11.631,97	-10.200	-2.100	-2.100	-1.700	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36501	Hort

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.010,72	85.000	82.000	80.000	80.000	80.000
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.565,54	24.000	23.500	22.000	22.000	22.000
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.194,45	2.500	1.500	1.500	1.000	500
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	103.770,71	111.500	107.000	103.500	103.000	102.500
11.	50	Personalaufwendungen	-114.524,23	-124.200	-116.000	-118.500	-118.500	-119.800
12.	51	Versorgungsaufwendungen	6.254,00	12.400	0	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.951,33	-8.400	-9.300	-9.300	-8.800	-8.800
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.089,34	-7.200	-6.300	-5.200	-5.200	-5.200
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-123.310,90	-127.400	-131.600	-133.000	-132.500	-133.800
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-19.540,19	-15.900	-24.600	-29.500	-29.500	-31.300
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-19.540,19	-15.900	-24.600	-29.500	-29.500	-31.300
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-19.540,19	-15.900	-24.600	-29.500	-29.500	-31.300
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-19.540,19	-15.900	-24.600	-29.500	-29.500	-31.300
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	6.087,69	12.400	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36502	Kindertagesstätten

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	700	700	12.600	12.600	12.600
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	3.200	3.200	3.200
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.088,50	3.500	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	55,07	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	20.143,57	4.200	1.700	16.800	16.800	16.800
11.	50	Personalaufwendungen	-8.446,69	-8.700	-9.100	-9.200	-9.200	-9.200
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.500,71	-3.200	-2.900	-1.200	-1.200	-1.200
14.	57	Abschreibungen	0,00	-5.300	-5.300	-21.100	-21.100	-21.100
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-85.947,72	-55.100	-50.100	-51.100	-51.100	-51.100
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-113.895,12	-72.300	-67.400	-82.600	-82.600	-82.600
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-93.751,55	-68.100	-65.700	-65.800	-65.800	-65.800
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-93.751,55	-68.100	-65.700	-65.800	-65.800	-65.800
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-93.751,55	-68.100	-65.700	-65.800	-65.800	-65.800
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-93.751,55	-68.100	-65.700	-65.800	-65.800	-65.800
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-0,43	-5.300	-5.300	-21.100	-21.100	-21.100



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36601	Freizeittreff

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	613,56	600	600	0	0	0
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	413,56	0	0	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	8,16	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	1.035,28	600	600	0	0	0
11.	50	Personalaufwendungen	-844,76	-1.000	-1.100	0	0	0
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.565,36	-13.800	-13.700	0	0	0
15.	53	Transferaufwendungen	-9.500,00	-9.500	-9.500	-12.000	-12.000	-12.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-22.910,12	-24.300	-24.300	-12.000	-12.000	-12.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-21.874,84	-23.700	-23.700	-12.000	-12.000	-12.000
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-21.874,84	-23.700	-23.700	-12.000	-12.000	-12.000
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-21.874,84	-23.700	-23.700	-12.000	-12.000	-12.000
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-21.874,84	-23.700	-23.700	-12.000	-12.000	-12.000
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-0,05	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:11

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36602	Spielplätze

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800	700	500	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	800	700	500	0	0
11.	50	Personalaufwendungen	-844,76	-1.000	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-577,64	-600	-1.000	-600	-600	-600
14.	57	Abschreibungen	0,00	-1.100	-1.000	-800	-200	0
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-1.422,40	-2.700	-3.100	-2.500	-1.900	-1.700
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-1.422,40	-1.900	-2.400	-2.000	-1.900	-1.700
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-1.422,40	-1.900	-2.400	-2.000	-1.900	-1.700
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-1.422,40	-1.900	-2.400	-2.000	-1.900	-1.700
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-1.422,40	-1.900	-2.400	-2.000	-1.900	-1.700
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-0,05	-1.100	-1.000	-800	-200	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	42101	Förderung des Sports

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
15.	53 Transferaufwendungen	-2.999,86	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-2.999,86	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-2.999,86	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-2.999,86	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-2.999,86	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-2.999,86	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Produkt	42401	Sport und Bäder

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.252,60	5.500	5.300	5.300	5.300	5.300
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	8.575,60	8.400	7.600	8.000	8.000	8.000
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.350,00	0	0	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	284,34	700	900	900	900	900
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	21.462,54	44.500	43.700	44.100	44.100	44.100
11.	50	Personalaufwendungen	-7.407,37	-7.700	-7.900	-8.000	-8.000	-8.000
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.728,77	-62.600	-60.000	-60.500	-60.500	-60.500
14.	57	Abschreibungen	0,00	-45.900	-44.000	-43.800	-43.800	-41.600
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5,58	-400	-400	-400	-400	-400
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-65.141,72	-116.600	-112.300	-112.700	-112.700	-110.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-43.679,18	-72.100	-68.600	-68.600	-68.600	-66.400
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-43.679,18	-72.100	-68.600	-68.600	-68.600	-66.400
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-43.679,18	-72.100	-68.600	-68.600	-68.600	-66.400
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-43.679,18	-72.100	-68.600	-68.600	-68.600	-66.400
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1,15	-45.900	-44.000	-43.800	-43.800	-41.600



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11.	50	Personalaufwendungen	-83.535,38	-88.300	-90.300	-64.700	-45.400	-45.600
12.	51	Versorgungsaufwendungen	8.304,00	10.900	10.900	10.900	10.900	10.900
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-835,00	-2.500	-3.300	-2.700	-2.700	-2.700
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-201,40	-100	-200	-100	-100	-100
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-76.267,78	-80.000	-82.900	-56.600	-37.300	-37.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-76.267,78	-77.500	-80.400	-54.100	-34.800	-35.000
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-76.267,78	-77.500	-80.400	-54.100	-34.800	-35.000
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-76.267,78	-77.500	-80.400	-54.100	-34.800	-35.000
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-76.267,78	-77.500	-80.400	-54.100	-34.800	-35.000
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-14.779,71	-12.400	-12.400	14.800	34.200	34.200



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52101	Bau- und Grundstücksordnung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
11.	50 Personalaufwendungen	-60.945,25	-57.100	-58.500	-56.300	-53.200	-53.400
12.	51 Versorgungsaufwendungen	1.318,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-627,20	-1.000	-300	0	0	0
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.289,23	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-68.543,68	-61.900	-62.600	-60.100	-57.000	-57.200
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-68.543,68	-61.900	-62.600	-60.100	-57.000	-57.200
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-68.543,68	-61.900	-62.600	-60.100	-57.000	-57.200
25.	= außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./. Position 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-68.543,68	-61.900	-62.600	-60.100	-57.000	-57.200
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-68.543,68	-61.900	-62.600	-60.100	-57.000	-57.200
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.570,35	-2.000	-2.000	2.300	5.400	5.400



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Produkt	52201	Wohnbauten

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	10.000,00	10.000	105.000	105.000	105.000	105.000
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	600,00	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	10.600,00	10.000	105.000	105.000	105.000	105.000
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14.	57	Abschreibungen	0,00	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	0,00	-5.900	-65.900	-65.900	-65.900	-65.900
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	10.600,00	4.100	39.100	39.100	39.100	39.100
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	10.600,00	4.100	39.100	39.100	39.100	39.100
23.	49	außerordentliche Erträge	0,00	17.100	0	25.000	25.000	25.000
24.	- 59	außerordentliche Aufwendungen	0,00	-17.100	0	-25.000	-25.000	-25.000
25.	=	außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./. Position 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	10.600,00	4.100	39.100	39.100	39.100	39.100
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	10.600,00	4.100	39.100	39.100	39.100	39.100
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	17.100	0	25.000	25.000	25.000
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-23.000	-5.900	-30.900	-30.900	-30.900



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	52301	Denkmalschutz und -pflege

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
14.	57	Abschreibungen	0,00	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	0,00	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	0,00	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	0,00	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	0,00	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	0,00	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	53101	Konzessionsabgaben, Dividende

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	97.317,10	92.000	97.000	98.000	99.000	100.000
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	97.317,10	92.000	97.000	98.000	99.000	100.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	97.317,10	92.000	97.000	98.000	99.000	100.000
19.	46	Zinsen und sonstige Finanzerträge	8.000,66	5.800	8.000	8.000	8.000	8.000
21.	=	Finanzergebnis (Position 19 ./ Position 20)	8.000,66	5.800	8.000	8.000	8.000	8.000
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	105.317,76	97.800	105.000	106.000	107.000	108.000
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	105.317,76	97.800	105.000	106.000	107.000	108.000
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27) ./ Pos. 28)	105.317,76	97.800	105.000	106.000	107.000	108.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	532	Gasversorgung
Produkt	53201	Konzessionsabgaben

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	45 sonstige ordentliche Erträge	2.994,11	6.100	8.300	8.300	8.300	8.300
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	2.994,11	6.100	8.300	8.300	8.300	8.300
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	2.994,11	6.100	8.300	8.300	8.300	8.300
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	2.994,11	6.100	8.300	8.300	8.300	8.300
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	2.994,11	6.100	8.300	8.300	8.300	8.300
29.	= Gesamtergebnis des Teilergebnishaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	2.994,11	6.100	8.300	8.300	8.300	8.300



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	53701	Containerstandplätze

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.066,80	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	3.066,80	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.118,00	-3.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-2.118,00	-3.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	948,80	0	0	0	0	0
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	948,80	0	0	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	948,80	0	0	0	0	0
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	948,80	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	53801	Bedürfnisanstalten, Regenentwässerung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107,32	200	100	100	100	100
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	1.057,22	700	700	700	700	700
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	1.164,54	4.600	4.500	4.500	4.500	4.500
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.017,63	-22.400	-20.800	-20.300	-20.300	-20.300
14.	57	Abschreibungen	0,00	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-28.017,63	-41.400	-39.800	-39.300	-39.300	-39.300
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-26.853,09	-36.800	-35.300	-34.800	-34.800	-34.800
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-26.853,09	-36.800	-35.300	-34.800	-34.800	-34.800
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-26.853,09	-36.800	-35.300	-34.800	-34.800	-34.800
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-26.853,09	-36.800	-35.300	-34.800	-34.800	-34.800
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	227.100	227.100	227.100	227.000	226.400
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.163,46	200	100	100	100	100
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	1.281,40	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	2.444,86	264.900	264.800	264.800	264.700	264.100
11.	50	Personalaufwendungen	-83.513,21	-89.100	-82.700	-70.600	-64.500	-65.100
12.	51	Versorgungsaufwendungen	4.597,00	5.900	4.300	3.500	3.500	3.500
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.468,80	-90.700	-91.600	-86.600	-86.600	-86.600
14.	57	Abschreibungen	0,00	-477.700	-468.400	-446.600	-438.600	-427.300
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.493,13	-3.000	-3.000	-2.500	-2.500	-2.500
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-164.878,14	-654.600	-641.400	-602.800	-588.700	-578.000
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-162.433,28	-389.700	-376.600	-338.000	-324.000	-313.900
21.	=	Finanzergebnis (Position 19 ./ Position 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-162.433,28	-389.700	-376.600	-338.000	-324.000	-313.900
25.	=	außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-162.433,28	-389.700	-376.600	-338.000	-324.000	-313.900
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-162.433,28	-389.700	-376.600	-338.000	-324.000	-313.900
Nachrichtlich:								
30.		nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.542,89	-473.700	-469.600	-441.900	-427.700	-416.400



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	545	Straßenreinigung
Produkt	54501	Straßenreinigung einschl. Winterdienst

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.932,67	22.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	20.932,67	22.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11.	50 Personalaufwendungen	-106.218,13	-108.900	-105.700	-102.500	-102.600	-103.400
12.	51 Versorgungsaufwendungen	2.942,00	3.600	1.200	0	0	0
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.895,87	-15.900	-10.200	-11.200	-11.200	-11.200
16.	54 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	-100	-100	-100	-100
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-143.172,00	-121.200	-114.800	-113.800	-113.900	-114.700
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-122.239,33	-99.200	-84.800	-83.800	-83.900	-84.700
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-122.239,33	-99.200	-84.800	-83.800	-83.900	-84.700
25.	= außerordentliches Ergebnis (Position 23 ./ Position 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-122.239,33	-99.200	-84.800	-83.800	-83.900	-84.700
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-122.239,33	-99.200	-84.800	-83.800	-83.900	-84.700
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	10.749,36	11.900	4.000	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	546	Parkeinrichtungen
Produkt	54601	Parkplätze, Bushaltestellen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.600	10.200	10.200	8.600	7.000
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	0,00	10.600	10.200	10.200	8.600	7.000
11.	50	Personalaufwendungen	-8.323,34	-8.700	-8.300	-7.300	-6.700	-6.700
12.	51	Versorgungsaufwendungen	918,00	1.100	700	300	300	300
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-220,01	-600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
14.	57	Abschreibungen	0,00	-14.000	-13.100	-13.100	-10.700	-8.300
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-7.625,35	-22.200	-22.300	-21.700	-18.700	-16.300
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-7.625,35	-11.600	-12.100	-11.500	-10.100	-9.300
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-7.625,35	-11.600	-12.100	-11.500	-10.100	-9.300
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-7.625,35	-11.600	-12.100	-11.500	-10.100	-9.300
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-7.625,35	-11.600	-12.100	-11.500	-10.100	-9.300
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.856,41	-11.900	-12.600	-12.700	-9.700	-7.300



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	549	Häfen und Hafenanlagen
Produkt	54901	Stadthafen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	50 Personalaufwendungen	-4.285,08	-4.600	-4.700	-2.500	-900	-900
12.	51 Versorgungsaufwendungen	659,00	900	900	900	800	900
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-3.626,08	-3.700	-3.800	-1.600	-100	0
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-3.626,08	-3.700	-3.800	-1.600	-100	0
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-3.626,08	-3.700	-3.800	-1.600	-100	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-3.626,08	-3.700	-3.800	-1.600	-100	0
29.	= Gesamtergebnis des Teilergebnishaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-3.626,08	-3.700	-3.800	-1.600	-100	0
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.154,00	-1.000	-1.000	1.200	2.700	2.800



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	5,04	0	0	0	0	0
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	5,04	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
11.	50	Personalaufwendungen	-11.393,79	-11.900	-12.100	-12.300	-12.300	-12.400
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.576,50	-2.700	-1.800	-1.800	-1.900	-1.900
14.	57	Abschreibungen	0,00	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.026,95	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-13.997,24	-18.900	-18.200	-18.400	-18.500	-18.600
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	-13.992,20	-16.800	-16.100	-16.300	-16.400	-16.500
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-13.992,20	-16.800	-16.100	-16.300	-16.400	-16.500
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-13.992,20	-16.800	-16.100	-16.300	-16.400	-16.500
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-13.992,20	-16.800	-16.100	-16.300	-16.400	-16.500
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	67,62	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55201	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.721,28	67.900	64.500	64.500	64.500	64.500
5.	441,4 privatrechtliche Leistungsentgelte	6.757,50	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	85.478,78	74.900	71.500	71.500	71.500	71.500
11.	50 Personalaufwendungen	-7.829,30	-8.000	-8.300	-8.400	-8.400	-8.400
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.697,03	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000	-56.000
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-63.526,33	-64.000	-64.300	-64.400	-64.400	-64.400
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	21.952,45	10.900	7.200	7.100	7.100	7.100
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	21.952,45	10.900	7.200	7.100	7.100	7.100
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	21.952,45	10.900	7.200	7.100	7.100	7.100
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	21.952,45	10.900	7.200	7.100	7.100	7.100
Nachrichtlich:							
31.	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-22,69	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55301	Friedhöfe

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.114,03	12.000	12.800	13.300	14.000	14.500
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.574,20	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	257,76	0	100	100	100	100
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	16.945,99	17.600	18.500	19.000	19.700	20.200
11.	50	Personalaufwendungen	-12.039,32	-12.500	-6.800	-7.300	-7.300	-7.300
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.657,81	-10.700	-15.000	-11.500	-11.500	-11.500
14.	57	Abschreibungen	0,00	-700	-700	-700	-700	-700
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.007,07	-13.300	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-34.704,20	-37.200	-35.500	-32.500	-32.500	-32.500
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-17.758,21	-19.600	-17.000	-13.500	-12.800	-12.300
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-17.758,21	-19.600	-17.000	-13.500	-12.800	-12.300
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-17.758,21	-19.600	-17.000	-13.500	-12.800	-12.300
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-17.758,21	-19.600	-17.000	-13.500	-12.800	-12.300
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-700	-700	-700	-700	-700



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55501	Kommunaler Forstbetrieb

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	900	800	100	100	100
5.	441,4	privatrechtliche Leistungsentgelte	3.566,04	214.600	3.800	3.800	3.800	3.800
6.	448	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	39.500	82.500	0	0	0
7.	45	sonstige ordentliche Erträge	165.778,52	200	209.000	211.000	211.000	211.000
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	169.344,56	255.200	296.100	214.900	214.900	214.900
11.	50	Personalaufwendungen	-99.938,31	-104.900	-101.400	-92.800	-92.900	-94.900
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.605,44	-109.000	-146.000	-38.400	-38.400	-38.400
14.	57	Abschreibungen	0,00	-2.800	-2.500	-1.700	-1.500	-800
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.583,99	-7.200	-3.700	-1.700	-1.700	-1.700
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-157.127,74	-223.900	-253.600	-134.600	-134.500	-135.800
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	12.216,82	31.300	42.500	80.300	80.400	79.100
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	12.216,82	31.300	42.500	80.300	80.400	79.100
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	12.216,82	31.300	42.500	80.300	80.400	79.100
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	12.216,82	31.300	42.500	80.300	80.400	79.100
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-312,35	-2.800	-2.500	-1.700	-1.500	-800



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57301	Märkte

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	43 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.377,16	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	8.377,16	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500
11.	50 Personalaufwendungen	-3.633,86	-4.000	-4.000	-4.100	-4.100	-4.200
13.	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-583,47	-600	-900	-900	-900	-900
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-4.217,33	-4.600	-4.900	-5.000	-5.000	-5.100
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	4.159,83	4.400	3.600	3.500	3.500	3.400
22.	= ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	4.159,83	4.400	3.600	3.500	3.500	3.400
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	4.159,83	4.400	3.600	3.500	3.500	3.400
29.	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	4.159,83	4.400	3.600	3.500	3.500	3.400



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Produkt	57501	Touristische Infrastruktur

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	40	Steuern und ähnliche Abgaben	-78,19	0	0	0	0	0
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	15.700	14.800	14.600	12.700	12.700
4.	43	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.266,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	75.187,81	90.700	89.800	89.600	87.700	87.700
11.	50	Personalaufwendungen	-13.102,67	-11.400	-11.900	-12.100	-12.100	-12.300
13.	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.157,39	-2.000	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
14.	57	Abschreibungen	-409,33	-17.500	-16.400	-16.200	-13.800	-13.800
15.	53	Transferaufwendungen	-55.000,00	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.312,07	-1.500	-5.100	-1.500	-1.500	-1.500
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-75.981,46	-87.400	-90.400	-85.800	-83.400	-83.600
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	-793,65	3.300	-600	3.800	4.300	4.100
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-793,65	3.300	-600	3.800	4.300	4.100
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-793,65	3.300	-600	3.800	4.300	4.100
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./. Pos. 28)	-793,65	3.300	-600	3.800	4.300	4.100
Nachrichtlich:								
31.		nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-444,08	-17.500	-16.400	-16.200	-13.800	-13.800



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	6	Zentrale Finanzleistung
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	40	Steuern und ähnliche Abgaben	1.179.669,41	1.215.500	1.192.600	1.266.500	1.318.300	1.330.100
2.	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.510.523,00	1.661.100	1.810.500	1.809.600	1.799.000	1.792.100
10.	=	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 1 bis 9)	2.690.192,41	2.876.600	3.003.100	3.076.100	3.117.300	3.122.200
15.	53	Transferaufwendungen	-1.180.422,51	-1.171.600	-1.271.800	-1.278.800	-1.281.800	-1.281.800
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	-1.180.422,51	-1.171.600	-1.271.800	-1.278.800	-1.281.800	-1.281.800
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./. Position 17)	1.509.769,90	1.705.000	1.731.300	1.797.300	1.835.500	1.840.400
19.	46	Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.390,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
20.	- 55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-65,00	-500	-500	-500	-500	-500
21.	=	Finanzergebnis (Position 19 ./. Position 20)	1.325,00	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	1.511.094,90	1.707.200	1.733.500	1.799.500	1.837.700	1.842.600
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	1.511.094,90	1.707.200	1.733.500	1.799.500	1.837.700	1.842.600
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27) ./. Pos. 28)	1.511.094,90	1.707.200	1.733.500	1.799.500	1.837.700	1.842.600



Teilergebnishaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite :
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:38:12

Produktplan	6	Zentrale Finanzleistung
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61201	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
16.	54	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.227,44	0	0	0	0	0
17.	=	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 11 bis 16)	8.227,44	0	0	0	0	0
18.	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Position 10 ./ Position 17)	8.227,44	0	0	0	0	0
19.	46	Zinsen und sonstige Finanzerträge	24,86	300	300	300	300	300
20.	- 55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-85.590,55	-81.200	-74.500	-69.600	-63.000	-58.400
21.	=	Finanzergebnis (Position 19 ./ Position 20)	-85.565,69	-80.900	-74.200	-69.300	-62.700	-58.100
22.	=	ordentliches Ergebnis (Position 18 + Position 21)	-77.338,25	-80.900	-74.200	-69.300	-62.700	-58.100
26.	=	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Position 22 + Position 25)	-77.338,25	-80.900	-74.200	-69.300	-62.700	-58.100
29.	=	Gesamtergebnis des Teilhaushalts ((Pos. 26 + Pos. 27.) ./ Pos. 28)	-77.338,25	-80.900	-74.200	-69.300	-62.700	-58.100

*** Ende der Liste "Teilergebnishaushalt" ***



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 1
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:03

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11102	Innere Verwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.233,90	51.700	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	37.233,90	51.700	0	0	0	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.730,09	-45.500	0	-15.000	-25.000	-26.100
11.	7834	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-4.330,29	0	0	0	0	0
13.	7831,	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-7.842,73	-3.500	-3.700	-4.000	-4.000	-12.000
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-102.903,11	-49.000	-3.700	-19.000	-29.000	-38.100
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-65.669,21	2.700	-3.700	-19.000	-29.000	-38.100
Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre								



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 2
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:03

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11104	Liegenschaftsverwaltung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	6.600	0	0	0	0
4.	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	124.835,00	28.600	98.900	25.000	25.000	25.000
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	124.835,00	35.200	98.900	25.000	25.000	25.000
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.539,65	-50.000	0	0	0	0
12.	782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-10.336,64	0	0	0	0	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-11.876,29	-50.000	0	0	0	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	112.958,71	-14.800	98.900	25.000	25.000	25.000

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 3
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:03

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11106	Bauhof

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	6831, Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	100,00	0	0	0	0	0
8.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	100,00	0	0	0	0	0
13.	7831, Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-11.700,35	-16.200	-13.000	-18.000	-17.000	-38.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-11.700,35	-16.200	-13.000	-18.000	-17.000	-38.000
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-11.600,35	-16.200	-13.000	-18.000	-17.000	-38.000
	Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre						



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 4
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:03

Produktplan	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Feuerlöschwesen, Brandschutz

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	150.000	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	150.000	0	0	0	0
13.	7831,	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-5.744,67	-300.000	-6.000	-6.000	-6.000	-10.000
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-5.744,67	-300.000	-6.000	-6.000	-6.000	-10.000
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-5.744,67	-150.000	-6.000	-6.000	-6.000	-10.000

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 5
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:03

Produktplan 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 211 Grundschulen
Produkt 21101 Pannwitz-Grundschule

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	69.902,99	0	0	0	0	0
5.	6831,	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	45	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	69.902,99	45	0	0	0	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-72.748,30	0	0	0	0	0
13.	7831,	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	-2.100	0	0	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-72.748,30	0	-2.100	0	0	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-2.845,31	45	-2.100	0	0	0
		Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre						



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 6
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:03

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	27	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	272	Bibliotheken
Produkt	27201	Stadtbibliothek

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	0	0	0	0	0
13.	7831, Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-1.703,13	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-1.703,13	0	0	0	0	0
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16) Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre	-1.703,13	0	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 7
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:04

Produktplan	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	284	Sonstige Kulturpflege
Produkt	28401	Kulturpflege

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	91.019,78	43.400	0	0	0	0
3.	6833	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	1.019,85	0	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	92.039,63	43.400	0	0	0	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-230.573,05	-65.000	-30.000	0	0	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-230.573,05	-65.000	-30.000	0	0	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-138.533,42	-21.600	-30.000	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 8
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:04

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	36502	Kindertagesstätten

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	850.700	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	0	850.700	0	0	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-335.983,43	-141.400	-1.151.400	0	0	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-335.983,43	-141.400	-1.151.400	0	0	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-335.983,43	-141.400	-300.700	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die
Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 9

Datum: 30.08.2012

Uhrzeit: 09:43:05

Produktplan	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36602	Spielplätze

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	6.500	9.000	21.000	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	0	6.500	9.000	21.000	0
13.	7831,	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	-6.500	-15.000	-35.000	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	0,00	0	-6.500	-15.000	-35.000	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	0,00	0	0	-6.000	-14.000	0
Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre								



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 10

Datum: 30.08.2012

Uhrzeit: 09:43:05

Produktplan	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder
Produkt	42401	Sport und Bäder

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	0	0	0	0	0
13.	7831, Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0	-6.000	-6.000
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	0,00	0	0	0	-6.000	-6.000
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16) Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre	0,00	0	0	0	-6.000	-6.000



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 11
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:05

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	143.284,00	41.700	0	0	0	0
2.	688	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	373.700	104.000	100.000	0	0
3.	6833	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	286.496,78	0	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	429.780,78	415.400	104.000	100.000	0	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-341.189,49	-62.700	-30.000	-83.700	0	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-341.189,49	-62.700	-30.000	-83.700	0	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./. Pos. 16)	88.591,29	352.700	74.000	16.300	0	0

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 12

Datum: 30.08.2012

Uhrzeit: 09:43:05

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	52101	Bau- und Grundstücksordnung

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	700.000	305.500	274.100	0	0
3.	6833	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	2,80	0	0	0	0	0
4.	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	84,00	0	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	86,80	700.000	305.500	274.100	0	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-700.000	-305.500	-274.100	0	0
12.	782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-309,40	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-309,40	-700.000	-312.500	-281.100	-7.000	-7.000
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./. Pos. 16)	-222,60	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 13

Datum: 30.08.2012

Uhrzeit: 09:43:05

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Produkt	52201	Wohnbauten

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
4.	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	21.392,00	17.100	0	25.000	25.000	25.000
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	21.392,00	17.100	0	25.000	25.000	25.000
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./. Pos. 16)	21.392,00	17.100	0	25.000	25.000	25.000
		Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre						



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 14

Datum: 30.08.2012

Uhrzeit: 09:43:05

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	26.800	0	0	0	91.200
2.	688	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	12.338,15	0	12.000	0	0	403.700
4.	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	7.673,00	0	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	20.011,15	26.800	12.000	0	0	494.900
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-66.585,76	-50.000	-114.000	0	0	-572.300
11.	7834	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-300	-1.400	0	0	0
12.	782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	-71.008,24	-14.600	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-137.594,00	-64.900	-130.400	-15.000	-15.000	-587.300
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-117.582,85	-38.100	-118.400	-15.000	-15.000	-92.400

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 15
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:05

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	549	Häfen und Hafenanlagen
Produkt	54901	Stadthafen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	101.200	760.000	668.000	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	0,00	0	101.200	760.000	668.000	0
9.	785	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-88.561,48	-50.000	-153.800	-950.000	-835.000	0
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-88.561,48	-50.000	-153.800	-950.000	-835.000	0
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-88.561,48	-50.000	-52.600	-190.000	-167.000	0

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die
Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 16

Datum: 30.08.2012

Uhrzeit: 09:43:05

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	682 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	1.240,20	0	0	0	0	0
8.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	1.240,20	0	0	0	0	0
16.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	1.240,20	0	0	0	0	0

Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 17
Datum: 30.08.2012
Uhrzeit: 09:43:05

Produktplan	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	55501	Kommunaler Forstbetrieb

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
4.	682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	180,00	0	0	0	0	0
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	180,00	0	0	0	0	0
13.	7831,	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	-3.029,05	-7.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 9 bis Pos. 15)	-3.029,05	-7.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	-2.849,05	-7.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre								



Teilfinanzhaushalt 2012

Gemeinde: 06 Stadt Lychen

Seite : 18

Datum: 30.08.2012

Uhrzeit: 09:43:05

Produktplan	6	Zentrale Finanzleistung
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Pos.	Inhalt	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
1.	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	332.096,00	310.200	260.500	270.000	270.000	270.000
8.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 1 bis Pos. 7)	332.096,00	310.200	260.500	270.000	270.000	270.000
17.	=	Saldo aus der Investitionstätigkeit (Pos. 8 ./ Pos. 16)	332.096,00	310.200	260.500	270.000	270.000	270.000
		Verpflichtungsermächtigungen/Aufteilung auf die Folgejahre						

*** Ende der Liste "Teilfinanzhaushalt" ***

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	401100	Grundsteuer A	19.700,00	19.700,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	401200	Grundsteuer B	339.000,00	339.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	401300	Gewerbesteuer	355.000,00	355.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	402100	Gemeindeanteil an der ESt	445.000,00	450.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	402200	Gemeindeanteil an der USt	67.600,00	69.600,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	403200	Hundesteuer	12.600,00	12.600,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	403400	Zweitwohnungssteuer	23.500,00	23.500,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	404100	FVAbg.	0,00	0,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	84.000,00	84.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben		↳	1.346.400,00	1.353.400,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.477.800,00	1.477.800,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	413100	sonstige allg. Zuweisungen vom Land	154.100,00	154.100,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	413101	Schullastenausgleich	45.700,00	45.700,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	414100	Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land	100,00	100,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	414200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	83.000,00	83.000,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	414400	Zuweisungen für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Bereichen	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	414700	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	508.800,00	508.800,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen		↳	2.269.500,00	2.269.500,00
3	sonstige Transfererträge		↳	0,00	0,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431100	Verwaltungsgebühren EMA	15.900,00	15.900,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431101	Verwaltungsgebühren Gewerbezentralregister	200,00	200,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431102	Verwaltungsgebühren Standesamt	4.000,00	4.000,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431103	Verwaltungsgebühren Gewerbean-, Um- und Abmeldungen	1.100,00	1.100,00
	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431104	Verwaltungsgebühren (Führerscheinantrag)	100,00	100,00
	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431105	Verwaltungsgebühren /Sperrzeitverkürzung)	100,00	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	431112	Verwaltungsgebühren Schiedsleute	100,00	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	149.000,00	149.500,00
	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	432101	Benutzungsgebühren sozio-kult. Zentrum	100,00	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	436100	zweckgebundene Abgabe	75.000,00	75.000,00

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	437100	Erträge aus d. Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten und Investitionszuschüssen	29.600,00	29.600,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		↳	275.200,00	275.700,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	441100	Mieten	15.000,00	15.000,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	441101	Pachten	31.400,00	31.400,00
	privatrechtliche Leistungsentgelte	441102	Erstattung Bewirtschaftungskosten "Easy"	5.000,00	5.000,00
	privatrechtliche Leistungsentgelte	441115	Mieten Wobag-Abrechnung	105.000,00	105.000,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	442300	Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertige Leistungen	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	442301	Erträge aus dem Verkauf von Holz	0,00	0,00
5	privatrechtliche Leistungsentgelte	442302	Erträge aus dem Verkauf (Jagderlöse)	0,00	0,00
	privatrechtliche Leistungsentgelte	446100	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte	200,00	200,00
5	privatrechtl. Leistungsentgelte		↳	156.600,00	156.600,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448100	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	0,00	0,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448102	Erstattung vom Land für Kriegsgräberpflege	5.500,00	5.500,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448200	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/GV	2.500,00	2.500,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448400	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448700	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	5.000,00	5.000,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	448800	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen	5.600,00	5.600,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen		↳	18.600,00	18.600,00
7	sonstige ordentliche Erträge	451100	Kozessionsabgaben	109.300,00	109.300,00
7	sonstige ordentliche Erträge	456100	Bußgelder	2.000,00	2.000,00
7	sonstige ordentliche Erträge	456200	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollstreckungskosten	4.500,00	4.500,00
7	sonstige ordentliche Erträge	456500	weitere sonstige ordentl. Erträge	1.000,00	1.000,00
	sonstige ordentliche Erträge	456101	Beitragsrückerstattung Versicherung	1.700,00	1.700,00
7	sonstige ordentliche Erträge	457100	Erträge aus Auflösung sonst. Sonderposten	12.000,00	12.000,00
	sonstige ordentliche Erträge	459101	Erträge aus dem Verkauf von Holz	200.000,00	200.000,00
	sonstige ordentliche Erträge	459102	Erträge aus Verkauf (Jagderlöse)	4.500,00	4.500,00
	sonstige ordentliche Erträge	459103	Erträge aus Verkauf (Selbstwerbung)	6.500,00	6.500,00
	sonstige ordentliche Erträge	459104	Erträge aus Verkäufen	1.800,00	1.800,00
7	sonstige ordentliche Erträge		↳	343.300,00	343.300,00
8	aktivierte Eigenleistungen		↳	0,00	0,00

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
9	Bestandsveränderungen		↳	0,00	0,00
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		↳	4.409.600,00	4.417.100,00
11	Personalaufwendungen	501100	Dienstaufwendungen Beamte	-74.900,00	-74.900,00
11	Personalaufwendungen	501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	-980.300,00	-980.300,00
11	Personalaufwendungen	501201	Aufwandsentschädigung	-300,00	-300,00
11	Personalaufwendungen	502100	Beiträge zu den Versorgungskassen Beamte	-27.600,00	-27.600,00
11	Personalaufwendungen	502200	Beiträge zu den Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-31.400,00	-31.400,00
11	Personalaufwendungen	503200	Beiträge zur gesetzl. SV tariflich Beschäftigte	-199.300,00	-199.300,00
11	Personalaufwendungen	504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-2.600,00	-2.600,00
	Personalaufwendungen	505100	Zuführung für Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	-14.000,00	-14.000,00
	Personalaufwendungen	506100	Zuführung für Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-2.000,00	-2.000,00
11	Personalaufwendungen	507200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	34.000,00	0,00
11	Personalaufwendungen	508200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen		↳	-1.298.400,00	-1.332.400,00
12	Personalaufwendungen	517200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	24.700,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen		↳	24.700,00	0,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-24.100,00	-24.100,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	521101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Strandbad)	-500,00	-500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-30.300,00	-30.300,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	522101	Straßenbeleuchtung	-15.000,00	-15.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	522102	Unterhaltung der Kriegsgräber	-5.500,00	-5.500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	522200	Unterhaltung von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen	-50.600,00	-50.600,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	522201	Geräte und Ausstattungen	-500,00	-500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	523100	Mieten und Pachten	-8.700,00	-8.700,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	523101	Benutzungsgebühr Sportplatz	0,00	0,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	523200	Leasing	-3.600,00	-3.600,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-25.900,00	-25.900,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524101	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Jagd	-1.500,00	-1.500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524102	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für den Wald	-3.000,00	-3.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524103	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Rücken	-15.000,00	-15.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524104	Energiekosten	-29.400,00	-29.400,00

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524105	Heizungskosten	-40.600,00	-40.600,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524106	Reinigungskosten	-47.100,00	-47.100,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524107	Wasser/Abwasser	-13.200,00	-13.200,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524108	Regenwasserentwässerung	-12.000,00	-12.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524109	Löschwasser	-1.800,00	-1.800,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524110	Versicherung	-15.100,00	-15.100,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524111	Müllgebühren	-13.100,00	-13.100,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524112	Wachschutz	0,00	0,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524113	Gebühren für Gewässerunterhaltung	-8.500,00	-8.500,00
	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524114	Bewirtschaftungskosten Strandbad	-3.500,00	-3.500,00
	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	524115	Bewirtschaftungskosten Wobag-Abrechnung	-60.000,00	-60.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	525100	Haltung von Fahrzeugen	-40.800,00	-40.800,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	526100	Arbeitsschutz	-7.400,00	-7.400,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	526101	Aus- und Fortbildung	-10.800,00	-10.800,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	526112	Aus- und Fortbildung Schiedsleute	-100,00	-100,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527100	weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-2.300,00	-2.300,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527101	Repräsentationsmittel	-500,00	-500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527103	Veranstaltungen/Feriengestaltung	-1.000,00	-1.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527104	Lehr- /Unterrichtsmaterial	-3.500,00	-3.500,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527105	Vorträge	0,00	0,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527106	Schülerbeförderung zu Wettkämpfen	0,00	0,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527107	Beschäftigungsmaterial	-600,00	-600,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527110	Winterdienst (vertragl. Leistung an Straßenmeisterei)	-2.300,00	-2.300,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527111	Energie für Straßenbeleuchtung	-49.100,00	-49.100,00
	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	527113	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-2.000,00	-2.000,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	528100	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-4.200,00	-4.200,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.	529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-63.900,00	-63.900,00
13	Aufwend. für Sach- und Dienstleistgn.		↳	-617.000,00	-617.000,00
14	Abschreibung	571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-687.800,00	-687.800,00
14	Abschreibungen		↳	-687.800,00	-687.800,00
15	Transferaufwendungen	531800	Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-72.200,00	-72.200,00

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
15	Transferaufwendungen	531801	Zuschuss Jugendsport	-2.000,00	-2.000,00
15	Transferaufwendungen	533100	soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	534100	Gewerbesteuerumlage	-38.000,00	-38.000,00
15	Transferaufwendungen	537200	allg. Umlagen an Gemeinde/GV	-1.243.800,00	-1.243.800,00
15	Transferaufwendungen		↳	-1.356.000,00	-1.356.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	541100	sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.500,00	-1.500,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	541112	Reisekosten Schiedsleute	-100,00	-100,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonst. Tätigkeit	-25.500,00	-25.500,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543100	Geschäftsaufwendungen	-26.900,00	-26.900,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543101	Bücher und Zeitschriften	-6.000,00	-6.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543102	Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk	-13.600,00	-13.600,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543103	Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen	-3.200,00	-3.200,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543104	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	-6.600,00	-6.600,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543105	Kontoführungsgebühren	-500,00	-500,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543106	Internetzugangskosten	-6.000,00	-6.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543110	Geschäftsaufwendungen EMA	-7.000,00	-7.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543111	Geschäftsaufwendungen Standesamt	-1.000,00	-1.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543112	Geschäftsaufwendungen Schiedsleute	-100,00	-100,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	543113	Geschäftsaufwendungen Personalrat	-100,00	-100,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	544100	Haftpflichtversicherung, Berufsgenossenschaft	-29.200,00	-29.200,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	545000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Bund	-200,00	-200,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	545200	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/GV	-12.300,00	-12.300,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	545700	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	-61.000,00	-61.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	545800	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	-600,00	-600,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	549100	Verfüungsmittel	-2.500,00	-2.500,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	549450	Zuführung zu Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	-10.000,00	-10.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	549451	Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses	10.000,00	10.000,00
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	549470	Zuführung von Rückstellungen für Restititionen	-3.300,00	-3.400,00

Ergebnishaushalt

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
16	sonstige ordentliche Aufwendungen			-207.200,00	-207.300,00
17	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-4.141.700,00	-4.200.500,00
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10../.17.)			267.900,00	216.600,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	461700	Zinserträge von Kreditinstituten	400,00	400,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.000,00	8.000,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	469100	sonstige Finanzerträge	2.700,00	2.700,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge			11.100,00	11.100,00
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Investitionskredite)	-46.800,00	-42.800,00
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	551711	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Kassenkredite)	-5.000,00	-5.000,00
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	551800	Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	-1.000,00	-1.000,00
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	559200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	-500,00	-500,00
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-53.300,00	-49.300,00
21	Finanzergebnis (19.+20.)			-42.200,00	-38.200,00
22	ordentliches Jahresergebnis (18.+21.)			225.700,00	178.400,00
23	außerordentliche Erträge	493100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	50.000,00	50.000,00
23	außerordentliche Erträge			50.000,00	50.000,00
24	außerordentliche Aufwendungen	593100	Aufwendungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-50.000,00	-50.000,00
24	außerordentliche Aufwendungen			-50.000,00	-50.000,00
25	außerordentliches Jahresergebnis (23.+24.)			0,00	0,00
26	Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22+25)			<u>225.700,00</u>	<u>178.400,00</u>

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	601100	Grundsteuer A	19.700,00	19.700,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	601200	Grundsteuer B	339.000,00	339.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	601300	Gewerbsteuer	355.000,00	355.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	602100	Gemeindeanteil an der ESt	445.000,00	450.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	602200	Gemeindeanteil an der USt	67.600,00	69.600,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	603200	Hundesteuer	12.600,00	12.600,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	603400	Zweitwohnungssteuer	23.500,00	23.500,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	604100	FVAbg.	0,00	0,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben	605100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	84.000,00	84.000,00
1	Steuern und ähnliche Abgaben		↳	1.346.400,00	1.353.400,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	611100	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.477.800,00	1.477.800,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	613100	sonstige allg. Zuweisungen vom Land	154.100,00	154.100,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	613101	Schullastenausgleich	45.700,00	45.700,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	614100	Zuwendungen für laufende Zwecke vom Land	100,00	100,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	614200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/GV	83.000,00	83.000,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	614400	Zuweisungen für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Bereichen	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen	614800	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allg. Umlagen		↳	1.760.700,00	1.760.700,00
3	sonstige Transfereinzahlungen		↳	0,00	0,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631100	Verwaltungsgebühren EMA	15.900,00	15.900,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631101	Verwaltungsgebühren Gewerbezentralregister	200,00	200,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631102	Verwaltungsgebühren Standesamt	4.000,00	4.000,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631103	Verwaltungsgebühren Gewerbean-, Um- und Abmeldungen	1.100,00	1.100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631104	Verwaltungsgebühren (Führerscheinantrag)	100,00	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631105	Verwaltungsgebühren (Sperrzeitverkürzung)	100,00	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	631112	Verwaltungsgebühren Schiedsleute	100,00	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	632100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	152.000,00	152.000,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	632101	Benutzungsgebühren sozio-kulturelles Zentr.	100,00	100,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	636100	zweckgebundene Abgabe	75.000,00	75.000,00
4	öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		↳	248.600,00	248.600,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	641100	Mieten	15.000,00	15.000,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	641101	Pachten	31.400,00	31.400,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	641102	Erstattung Bewirtschaftungskosten Easy	5.000,00	5.000,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	641115	Mieten Wobag-Abrechnung	105.000,00	105.000,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	642300	Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen/fertigen Erzeugnissen, unfertige Leistungen	0,00	0,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	642301	Erträge aus dem Verkauf von Holz	0,00	0,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte	642302	Erträge aus dem Verkauf (Jagderlöse)	0,00	0,00
	privat-rechtliche Leistungsentgelte	646100	sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	200,00	200,00
5	privat-rechtliche Leistungsentgelte		↳	156.600,00	156.600,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648100	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land	0,00	0,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648102	Erstattungen vom Land für Kriegsgräberpflege	5.500,00	5.500,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648200	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden/GV	2.500,00	2.500,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648400	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648700	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von privaten Unternehmen	5.000,00	5.000,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen	648800	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von übrigen Bereichen	5.600,00	5.600,00
6	Kostenerstattung und Kostenumlagen		↳	18.600,00	18.600,00
7	sonstige Einzahlungen	651100	Koziessionsabgaben	109.300,00	109.300,00
7	sonstige Einzahlungen	656100	Bußgelder	2.000,00	2.000,00
7	sonstige Einzahlungen	656200	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Vollstreckungskosten	4.500,00	4.500,00
7	sonstige Einzahlungen	656500	weitere sonstige ordentl. Erträge	1.000,00	1.000,00
7	sonstige Einzahlungen	656101	Beitragsrückerstattung Versicherung	1.700,00	1.700,00
7	sonstige Einzahlungen	659101	Erträge aus dem Verkauf von Holz	200.000,00	200.000,00
	sonstige Einzahlungen	659102	Erträge aus dem Verkauf (Jagderlöse)	4.500,00	4.500,00
	sonstige Einzahlungen	659103	Erträge aus dem Verkauf (Selbstwerbung)	6.500,00	6.500,00
	sonstige Einzahlungen	659104	Erträge aus dem Verkauf	1.800,00	1.800,00
7	sonstige Einzahlungen		↳	331.300,00	331.300,00
8	Zinsen und sonstige Einzahlungen	661700	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	400,00	400,00
8	Zinsen und sonstige Einzahlungen	665100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	8.000,00	8.000,00
8	Zinsen und sonstige Einzahlungen	669100	Sonstige Finanzeinzahlungen	2.700,00	2.700,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen			11.100,00	11.100,00
9	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			3.873.300,00	3.880.300,00
10	Personalauszahlungen	701100	Dienstauszahlungen Beamte	-74.900,00	-74.900,00
10	Personalauszahlungen	701200	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	-980.300,00	-980.300,00
10	Personalauszahlungen	701201	Aufwandsentschädigung	-300,00	-300,00
10	Personalauszahlungen	702100	Beiträge zu den Versorgungskassen Beamte	-27.600,00	-27.600,00
10	Personalauszahlungen	702200	Beiträge zu den Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-31.400,00	-31.400,00
10	Personalauszahlungen	703200	Beiträge zur gesetzl. SV tariflich Beschäftigte	-199.300,00	-199.300,00
10	Personalauszahlungen	704100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-2.600,00	-2.600,00
10	Personalauszahlungen			-1.316.400,00	-1.316.400,00
11	Versorgungsauszahlungen			0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-24.100,00	-24.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	721101	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Strandbad)	-500,00	-500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-30.300,00	-30.300,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722101	Straßenbeleuchtung	-15.000,00	-15.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722102	Unterhaltung der Kriegsgräber	-5.500,00	-5.500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722200	Unterhaltung von Geräten, Ausstattung und Ausrüstungsgegenständen	-50.600,00	-50.600,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	722201	Geräte und Ausstattungen	-500,00	-500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723100	Mieten und Pachten	-8.700,00	-8.700,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723101	Benutzungsgebühren Sportplatz	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	723200	Leasing	-3.600,00	-3.600,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-25.900,00	-25.900,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724100	Bewirtschaftungskosten Wobag-Abrechnung	-60.000,00	-60.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724101	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Jagd	-1.500,00	-1.500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724102	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für den Wald	-3.000,00	-3.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724103	Bewirtschaftungskosten - Aufwendungen für Rücken	-15.000,00	-15.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724104	Energiekosten	-29.400,00	-29.400,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724105	Heizungskosten	-40.600,00	-40.600,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724106	Reinigungskosten	-47.100,00	-47.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724107	Wasser/Abwasser	-13.200,00	-13.200,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724108	Regenwasserentwässerung	-12.000,00	-12.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724109	Löschwasser	-1.800,00	-1.800,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724110	Versicherung	-15.100,00	-15.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724111	Müllgebühren	-13.100,00	-13.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724112	Wachschutz	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724113	Gebühren für Gewässerunterhaltung	-8.500,00	-8.500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	724114	Bewirtschaftungskosten Strandbad	-3.500,00	-3.500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	725100	Haltung von Fahrzeugen	-40.800,00	-40.800,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	726100	Arbeitsschutz	-7.400,00	-7.400,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	726101	Aus- und Fortbildung	-10.800,00	-10.800,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	726112	Aus- und Fortbildung Schiedsleute	-100,00	-100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727100	weitere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	-2.300,00	-2.300,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727101	Repräsentationsmittel	-500,00	-500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727103	Veranstaltungen/Feriengestaltung	-1.000,00	-1.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727104	Lehr- /Unterrichtsmaterial	-3.500,00	-3.500,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727105	Vorträge	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727107	Beschäftigungsmaterial	-600,00	-600,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727110	Winterdienst (vertragl. Leistung an Straßenmeisterei)	-2.300,00	-2.300,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727111	Energie für Straßenbeleuchtung	-49.100,00	-49.100,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	727113	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-2.000,00	-2.000,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	728100	Erwerb von Vorräten	-4.200,00	-4.200,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-63.900,00	-63.900,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			-617.000,00	-617.000,00
13	Transferauszahlungen	731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-72.200,00	-72.200,00
13	Transferauszahlungen	731801	Zuschuss Jugendsport	-2.000,00	-2.000,00
13	Transferauszahlungen	733100	soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00
13	Transferauszahlungen	734100	Gewerbesteuerumlage	-38.000,00	-38.000,00
13	Transferauszahlungen	737200	allg. Umlagen an Gemeinde/GV	-1.243.800,00	-1.243.800,00
13	Transferauszahlungen			-1.356.000,00	-1.356.000,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	741100	sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	-1.500,00	-1.500,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	741112	Reisekosten Schiedsleute	-100,00	-100,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonst. Tätigkeit	-25.500,00	-25.500,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743100	Geschäftsauszahlungen	-26.900,00	-26.900,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743100	Geschäftsaufwendungen Personalrat	-100,00	-100,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743101	Bücher und Zeitschriften	-6.000,00	-6.000,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743102	Post- und Fernmeldegebühren, Rundfunk	-13.600,00	-13.600,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743103	Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen	-3.200,00	-3.200,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743104	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	-6.600,00	-6.600,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743105	Kontoführungsgebühren	-500,00	-500,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743106	Internetzugangskosten	-6.000,00	-6.000,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743110	Geschäftsaufwendungen EMA	-7.000,00	-7.000,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743111	Geschäftsaufwendungen Standesamt	-1.000,00	-1.000,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	743112	Geschäftsaufwendungen Schiedsleute	-100,00	-100,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	744100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	-29.200,00	-29.200,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	745000	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Bund	-200,00	-200,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	745200	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/GV	-12.300,00	-12.300,00
	sonst. ordentliche Auszahlungen	745500	Erstattungen f.Auszahlg.v.Dritten aus lfd.Verwaltg. an verbund.Unternehmen	0,00	0,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	745700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	-61.000,00	-61.000,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	745800	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	-600,00	-600,00
14	sonst. ordentliche Auszahlungen	749100	Verfügungsmittel	-2.500,00	-2.500,00
	sonst. ordentliche Auszahlungen			-203.900,00	-203.900,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-46.800,00	-42.800,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	751711	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute (KK)	-5.000,00	-5.000,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	751711	Zinsauszahlungen an sonst. inländ. Bereich	-1.000,00	-1.000,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	759200	Verzinsung von Steuernachzahlungen	-500,00	-500,00
14	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen			-53.300,00	-49.300,00
15	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-3.546.600,00	-3.542.600,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
16	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9./15.)			326.700,00	337.700,00
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681000	Investitionszuweisungen vom Bund		
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681100	Investitionszuweisungen vom Land	350.000,00	350.000,00
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681200	Investitionszuweisungen von Gemeinden/GV		
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681400	Investitionszuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681700	Investitionszuweisungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			350.000,00	350.000,00
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	688100	Beiträge und ähnliche Entgelte	10.000,00	10.000,00
18	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten			10.000,00	10.000,00
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen				
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksähnlichen Rechten und Gebäuden	682100	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	50.000,00	50.000,00
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksähnlichen Rechten und Gebäuden			50.000,00	50.000,00
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen				
22	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen				
23	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			410.000,00	410.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-300.000,00	-300.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-50.000,00	-50.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	785300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	-30.000,00	-30.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-380.000,00	-380.000,00
26	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter				
27	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	783400	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.000,00	-3.000,00
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	782100	Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.000,00	-10.000,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
28	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden			-10.000,00	-10.000,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	783100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-12.000,00	-12.000,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	783200	Auszahlungen für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	-5.000,00	-5.000,00
29	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen			-17.000,00	-17.000,00
30	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen				
31	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
32	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-410.000,00	-410.000,00
33	Saldo aus Investitionstätigkeit (22../. 32.)			0,00	0,00
34	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16.+ 33.)			326.700,00	337.700,00
35	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen			0,00	0,00
36	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)			0,00	0,00
37	= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit			0,00	0,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investoren	792730	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten, Laufzeit 5 Jahre und mehr EURO-Währung (fester Zins)	-99.700,00	-90.600,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investoren	792810	Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei sonst. inländ. Bereich (fester Zins)	-17.700,00	-17.700,00
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investoren			-117.400,00	-108.300,00
39	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit				
40	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit			-117.400,00	-108.300,00
41	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (37../. 40)			-117.400,00	-108.300,00
42	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven				
43	Auszahlungen an Liquiditätsreserven				
44	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (42../.43.)			0,00	0,00
45	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34.+41.+44.)			209.300,00	229.400,00

Pos.	Inhalt	Konto	Beschreibung	Plan 2016	Plan 2017
46	voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)			753.700,00	963.000,00
47	= voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres			<u>963.000,00</u>	<u>1.192.400,00</u>

Übersicht über die Ergebnisentwicklung
Haushaltsjahr 2012
- EUR -

	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	Planung Haushaltsjahr + 1	Planung Haushaltsjahr + 2	Planung Haushaltsjahr + 3	Planung Haushaltsjahr + 4	Planung Haushaltsjahr + 5
	1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	-295.800,00	-191.900,00	-185.700,00	72.700,00	158.500,00	202.000,00	225.700,00	178.400,00
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	-180.800,00	-476.600,00	-668.500,00	-835.000,00	-762.300,00	-603.800,00	-401.800,00	-176.100,00
= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-476.600,00	-668.500,00	-854.200,00	-762.300,00	-603.800,00	-401.800,00	-176.100,00	2.300,00
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres		0,00	19.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	-476.600,00	-668.500,00	-835.000,00	-762.300,00	-603.800,00	-401.800,00	-176.100,00	2.300,00
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 Kom HKV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00
außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung		0,00	19.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Fehlbeträge aus Vorjahren			0,00					
= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	19.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses		0,00	19.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnis 2008	-85.282	(Plan - 129.400)
voraussichtl. Ergebnis 2009	<u>-95.516</u>	<u>(Plan - 271.400)</u>
	<u>-180.798</u>	<u>(Plan - 400.800)</u>

Rücklagen- und Rückstellungsübersicht
Haushaltsjahr 2012
- in TEUR

Rücklagenarten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zuführungen im Haus- haltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushalts- jahr	Voraussichtl. Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	1	2	3	4	5
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses					
Gesamtsumme Überschussrücklagen:	0	0	0	0	0
Sonderrücklagen					
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen					
davon aus der ehemaligen kameralen allgemeinen Rücklage					
Gesamtsumme Sonderrücklagen	0	0	0	0	0

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Vorvor- jahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Zufüh- rungen im Haushalts- jahr	Inan- spruch- nahme im Haushalts- jahr	Auflösung im Haus- haltsjahr	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Haushalts- jahres
	1	2	3	4	5	6
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	372,3	316,4	53,1	26,3	0	343,2
davon Pensionsrückstellungen	61,2	75,2	14,0	0,0		89,2
davon Beihilferückstellungen	31,6	34,5	2,0	0,0		36,5
davon Altersteilzeitrückstellungen	279,5	206,7	37,1	26,3		217,5
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung						
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien						
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten						
sonstige Rückstellungen	97,9	97,9	12,7	10,0	0,0	100,6
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlich- keiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen						
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen						
aus Bürgschaften						
aus Gewährleistungen						
aus anhängigen Gerichtsverfahren	6,3	6,3				6,3
... davon Prüfung RPA (Jahresrechnungen)	40,0	40,0	10,0	10,0		40,0
... davon Urlaubsrückstellung	9,1	9,1				9,1
... davon Rückstellung an den Entschädigungsfonds	41,7	41,7	2,7	0		44,4
... davon Rückstellungen für Leistungsentgelt TVöD	0	0				0
... davon Rückstellungen für Pachtauskehr	0,8	0,8				0,8
Gesamtsumme Rückstellungen	470,2	414,3	65,8	36,3	0,0	443,8

**Übersicht über Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Haushaltsjahr 2012
- in TEUR -**

Sonderposten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Voraus- sichtlicher Stand zum 31.12. des Vorjahres	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
			Ansatz des Haushalts- jahres	Planung Haushalts- jahr + 1	Planung Haushalts- jahr + 2	Planung Haushalts- jahr + 3
	1	2	3	4	5	6
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	10.482,8	11.111,3	404,4	417,1	410,8	406,3
Sonderposten aus investiven Schlüs- selzuweisungen	2.524,1	2.701,5	132,9	132,0	121,4	114,5
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen	454,1	428,1	26,0	29,6	29,6	29,6
Gesamtsumme:	13.461,0	14.240,9	563,3	578,7	561,8	550,4

**Verbindlichkeitenübersicht
Haushaltsjahr 2012**

- TEUR -

Seite

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12. des Vorvorjahres	Stand zum 31.12. des Vorjahres	mit einer Restlaufzeit von			voraussicht- licher Stand zum 31.12. des Haus- haltsjahres
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen	1.955,8	1.858,3	111,5	483,9	1.262,9	1.746,8
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäf- ten, die Kreditaufnahmen wirtschaft- lich gleichkommen	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38,3	22,1	22,1	0,0	0,0	50,0
Verbindlichkeiten aus Transferleis- tungen						
Verbindlichkeiten gegenüber Sonder- vermögen						
Verbindlichkeiten gegenüber verbun- denen Unternehmen						
Verbindlichkeiten gegenüber Zweck- verbänden						
Verbindlichkeiten gegenüber sonsti- gen Beteiligungen						
sonstige Verbindlichkeiten	38,9	20,3	10,3	10,0	0,0	40,0
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	2.038,9	1.900,7	143,9	493,9	1.262,9	1.836,8

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen
Haushaltsjahr 2012
- in TEUR -

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2012	2013	2014	2015	2016
	1	2	3	4	5
aus 2011	1.121,40	0	0	0	0
Gesamtsumme Verpflichtungsermächtigungen:	1.121,40	0	0	0	0
Nachrichtlich: Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen (ohne Umschuldungskredite)		0	0	0	0

Übersicht über die Budgets

	Teilhaushalte (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte), die zu einem Budget verbunden werden:	Verantwortlich:
Budget 1	Gemeindeorgane	Herr Klemckow
Budget 2	Innere Verwaltung	Frau Gundlach
Budget 3	Finanzverwaltung	Frau Läufer
Budget 4	Liegenschaftsverwaltung	Herr Kussatz
Budget 5	Bauhof	Herr Alexandrin
Budget 6	Statistik und Wahlen	Frau Gundlach
Budget 7	allgemeine Sicherheit u. Ordnung	Frau Gundlach
Budget 8	Melde- und Personenstandswesen	Frau Gundlach
Budget 9	Feuerlöschwesen, Brandschutz	Frau Gundlach
Budget 10	Pannwitz-Grundschule	Frau Gundlach
Budget 11	Flößermuseum	Frau Läufer
Budget 12	Stadtbibliothek	Frau Gundlach
Budget 13	Förderung Heimat- u. Brauchtumspflege	Frau Gundlach
Budget 14	Kulturpflege	Frau Gundlach
Budget 15	soziale Einrichtungen (Wohnungslose)	Frau Gundlach
Budget 16	Kommunal.Kombi	Frau Läufer
Budget 17	Hort	Frau Gundlach
Budget 18	Kindertagesstätte	Frau Gundlach
Budget 19	Freizeittreff	Frau Gundlach
Budget 20	Spielplätze	Frau Gundlach
Budget 21	Förderung des Sports	Frau Gundlach
Budget 22	Sport und Bäder	Frau Gundlach
Budget 23	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Herr Kussatz
Budget 24	Bau- und Grundstücksordnung	Herr Kussatz
Budget 25	Wohnbauten	Frau Läufer
Budget 26	Denkmalschutz und -pflege	Herr Kussatz
Budget 27	Konzessionsabgaben, Dividende	Frau Läufer
Budget 28	Konzessionsabgaben	Frau Läufer
Budget 29	Containerstandplätze	Frau Gundlach
Budget 30	Bedürfnisanstalten, Regenentwässerung	Herr Kussatz
Budget 31	Gemeindestraßen	Herr Kussatz
Budget 32	Straßenreinigung einschl. Winterdienst	Herr Kussatz
Budget 33	Parkplätze, Bushaltestellen	Herr Kussatz
Budget 34	Stadthafen	Herr Kussatz
Budget 35	Parkanlagen u. öffentl. Grünflächen	Frau Gundlach
Budget 36	öffentl. Gewässer/Wasserbaul. Anlagen	Herr Kussatz
Budget 37	Friedhöfe	Frau Gundlach
Budget 38	kommunaler Forstbetrieb	Herr Alexandrin
Budget 39	Märkte	Frau Gundlach
Budget 40	touristische Infrastruktur	Frau Gundlach
Budget 41	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Frau Läufer
Budget 42	sonst. allg. Finanzwirtschaft	Frau Läufer

Übersicht über die kameralen Altfehlbeträge

Entwicklung kameraler Fehlbeträge - in EUR -				
Fehlbetrag Eröffnungsbilanz -3	364.649,21	dav. Fehlbetrag aus Vorjahren		291.002,12
Fehlbetrag Eröffnungsbilanz -2	210.382,66	dav. Fehlbetrag aus Vorjahren		364.649,21
Fehlbetrag Eröffnungsbilanz -1	78.206,75	dav. Fehlbetrag aus Vorjahren		210.382,66
Stand der noch nicht durch Veranschlagung gedeckten Fehlbeträge im letzten kameralen Jahresabschluss:				78.206,75
Bestand an Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres:				0
Voraussichtlicher Bestand an Kassenkrediten zum Ende des Haushaltsjahres:				0
Summe der bilanzierten Kreditverbindlichkeiten: 1) 2)		01.01. Planjahr		1.858.252,57

1) gem. § 2 Pkt. 28 KomHKV gehören Kassenkredite nicht zu den Krediten

2) einschl. Aufnahme Kredit 2010 i.H.v. 293 T€